

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen, 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 440.

Dienstag, den 20. September

1892.

Geschmackvolle Neuheiten in

Damen-Kleiderstoffen, Flanellen, Morgenrockstoffen, Lamas etc.

sind für die

Herbst- und Winter-Saison

in reichhaltiger Auswahl eingetroffen.

17428

J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug am 1. October d. J.

verkaufe ich von heute ab in meinem Laden und meinen großen Magazinen

Bahnhofstrasse

sämmtliche in reicher Auswahl an Lager befindlichen

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie alle Arten sonstiger Holz-, Polster- und Kasten-Möbel, wie auch complete Schlaf-, Speise-, Salon-, Herren-, Wohn- und Fremdenzimmer-Einrichtungen

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich mache meine werthe Kundschaft, sowie das verehrliche Publikum auf die überaus günstige Gelegenheit behufs Einkäufe von Möbeln ganz besonders aufmerksam.

18847

Beste Arbeit.

Transport frei.

Garantie 2 Jahre und mehr.

Ferd. Müller.

Diese Woche

besondere Gelegenheit, gute und solide

Schuhe, Stiefel und Pantoffel

zu überraschend billigen Preisen zu erhalten in

Spier's Schuh-Bazar, Langgasse 16,

nächst der Schützenhofstrasse.

Damen-Winter-Pantoffel 40 Pf., Herren-Winter-Pantoffel 50 Pf.
Kinder-Schuhe, warme 45 Pf., Kinder-Knopfschuhe 1,95 Pf.

18127



erhält man einzig und allein durch

E. Teschner's Milchentkeimer — Milchschtützer.

Aerztlich empfohlen.

Staunend billig!!**Unübertroffen einfach!!**

Vor den schrecklichsten Krankheiten werden Kinder u. Erwachsene geschützt.

Jede sorgsame Mutter und jede Hausfrau

sollte es nicht unterlassen, denselben zu gebrauchen. Nur durch einfache Anwendung des „Milchschützer“ werden alle Krankheitsstoffe aus der Milch entfernt und nur in diesem Falle schafft der Genuss derselben

blühendes Aussehen.**Besonders zu beachten:**

Das Ueberkochen der Milch ist unmöglich selbst beim stärksten Feuer.

Laut Gutachten des Herrn Dr. C. Bischoff, vereid. Chemiker und Sachverständiger bei den Königl. Gerichten und dem Polizei-Präsidium Berlin, ist E. Teschner's Milchentkeimer als vorzüglich für den Gebrauch anerkannt worden.

Preis: in Weissblech 60 Pf. } incl. Verpackung u. Gebrauchsanweisung.
in Emaille oder Porzellan 80 Pf.

Zu haben in allen Haus- und Küchenmagazinen, Eisenwaaren- und Porzellanhandlungen. Nach Orten ohne Niederlage sende direct franco einen Milchschützer in Carton für Mk. 1.—.

Alleiniger Fabrikant und Patent-Inhaber E. Teschner, Berlin S.,
Schleiermacherstrasse 20.

Sämmtliche

Neuheiten

sind eingetroffen.

S. Hamburger, Langgasse 11.

Grösstes Specialgeschäft

in

Damen- u. Kinder-Mänteln.

Briefmarken

aus meinem Album (ca. 6000 St.) gebe zu mäßigen Preisen. Schöne altdeutsche Marken. Auch Tausch und Ankauf von einzelnen besseren oder ganzen Sammlungen u. dergl.

Düsseldorf, Grubweg 20.

Einige Spiegel

empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen.

G. Collette, Friedrichstraße 14.

17660

Das billigste Closetpapier:

10 Rollen Mk. 2.50.

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 17663

Ein wenig geb. Krankenwagen, durchaus verstellbar, billig zu verkaufen Nicolassstraße 17, Sinterhaus. 17750

Nur 3 Mark.

Neue Damen-Regenmäntel, Jaquettes, homölegant gearbeitet u. guter Sitz, Mädchen-Mäntel für jedes Alter 2 Mk. Nur noch kurze Zeit. Philippsbergstr. 4, P.

Wegen Aufgabe des Artikels

verkaufe ich sämtliche

Strickgarne

in Wolle, Vigogne u. Baumwolle, nur allerbeste Qualitäten, zu billigen Einkaufspreisen aus. 17995

W. Thomas,
Webergasse 6.

Fr. Häusler, Damen-Frisenr.

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Etablissement für moderne Haar-Frisuren; getragene unmoderne Frisuren werden wieder sauber und geschmackvoll hergestellt.

NB. Damen erhalten leichtfassliche Anleitung zum Selbstfrisiren. 17732

Total-Ausverkauf.

Gg. Wallenfels,

Langgasse 33. Langgasse 33.

Verkaufe alle noch vorhandenen Artikel, wie Mänschen, Schürzen, Schleier, Bänder, Stickereien, Schweißblätter, Sommer- und Winter-Handschuhe, vorgezeichnete Decken u. Schoner etc. mit Material bedeutend unter Einkauf. 17725

Spiegel, Bilder, Rahmen

in jeder Ausführung,

Leisten, Gallerien, Nischen

zu den billigsten Preisen empfiehlt die

Bergolderei von

17888

Moritzstraße **C. Tetsch,** Moritzstraße 7,

Bilder - Rahmen - Geschäft.

Das Neuvergolden alter Sachen wird schnell u. dauerhaft besorgt. Kassaschrank mit Stahlpanzer-Tresor billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Um das Räumen

meines Lagers zu beschleunigen, verkaufe

zu jedem annehmbaren Preis:

Seiden-Bänder, alle Farben,
Tulle,
Schleier,
Spitzen,
Stickereien,
Volants,
Passementerien, coul. u. schwarz,
Perlgarnituren,
Knöpfe,
Rüschen,
Ballayeusen,
Damenhüte,
Kinderhüte, } garnirt u. ungarnirt,
Trauerhüte, }
Franz. Modelle,
Blumen,
Federn, sowie alle Putz- u.
Modewaaren-Artikel.

Es bietet sich hier jeder Dame Gelegenheit, sehr feine gediegene Waaren zu **spottbilligem Preise** zu kaufen. 16474

L. Strauss,

im Adler, im Adler,

32. Langgasse 32.

Grosse Preisermässigung.

Der Abbruch unserer Häuser Marktstrasse 28 und Neugasse 19 findet wesentlich früher, als beabsichtigt war, statt. Wir sind deshalb gezwungen, mit unseren bedeutenden Waarenbeständen möglichst rasch zu räumen.

Aus diesem Grunde haben wir uns zu einer

ganz bedeutenden Preisherabsetzung

sämmtlicher Artikel entschlossen.

Es bietet sich hiermit eine besonders günstige Gelegenheit, wirklich reelle, gute Waaren aussergewöhnlich vortheilhaft zu kaufen.

Hamburger & Weyl,

Manufacturwaaren-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft.

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.

Reichhaltige Auswahl in- u. ausländischer Stoffe.

17324

Billigste Preise. — Tadelloser Sitz. — Solideste Ausführung.

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

in der

Schul- Schulbuchhandlung Bücher

E. Bornemann,

Quisenstraße 36,

Ecke der Kirchgasse. 17814

Damen-Confection.

Sämmtliche Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison:

**Jaquetts,
Capes,
Regenmäntel,
Räder,**

sind in grossartigster Auswahl eingetroffen.

Gebr. Reifenberg,

8. Webergasse 8, Part. und I. Stock.

17354

Die „Kölnische Zeitung“

A. Lücke, Bahnhof-Buchhandlung, Agentur d. Kölnischen Ztg., Taunusbahn.

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Offenstadt, Neugasse 4.

16151

liefern ich früher als die Post und zum gleichen Preise. Das Abendblatt noch Abends. Bestellungen pro 4. Quartal 1892 baldigst erbeten.

17218

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Stüchbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn.

15259

Goldgasse 12. **Jacob Müller**, Goldgasse 12.

Um mein Waarenlager wegen bevorstehendem Umzug nach meinem Hause **Langgasse 6** möglichst zu reduciren, verkaufe vom 15. August ab meine sämtlichen Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von
Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben,

SOW VON

Sonnen- und Regen-Schirmen und Mützen aller Art.

15885

Pensee, Nissen-Drimarbeau, Vergiftmeinnicht u. Sittenen-
Pflanzen per 100 Stück 1 Mt. empfiehlt
Baden: 17710
Kirchgasse 26. **Carl Praetorius**, Gärtnerei: Waltmühlstraße 32.

Zu bevorstehenden Feiertagen
empfiehlt die Geflügelhandlung von
Häfnergasse 17, **Carl Hess**, Häfnergasse 17,
kaiserlich geschlachtetes Geflügel.

Teppiche,
alle Arten und
Größen,
abgepasst und
Rollenwaare.

Portièren,
aparteste Neuheiten
vom einfachsten bis
hochelegantesten
Genre.

Vorhänge,
von den einfachsten
bis zu den feinsten
Spachtel- und Gui-
pure-Rideaux.

Tischdecken,
Plüsch- u. Fantasie-
stoff, in jeder Grösse
und Preislage vor-
rätig.

Läuferstoffe
in Holländer, Cocos,
Manilla etc. etc.,
jede Breite und
Preislage.

Teppich-Handlung Ludwig Schaaf,

Möbelstoffe.
Kameltaschen.
Rouleauxstoffe.

25. Langgasse 25,
neben der Expedition des „Wiesbadener Tagblatt“.
Prompte Bedienung.
Billige Preise. — Gute Waare.

Divandecken.
Reisedecken.
Schlafdecken.

17591

Täglich frisch gefilterter Apfelmost.
Eigene Kelterei.

Restaurant Waldlust,

Platterstraße 21.

17785

Flaschenlager,

geacht.

$\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{2}$ Rheinwein, $\frac{1}{2}$ u.
 $\frac{1}{2}$ Bordeaux, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$
Bier, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Lit. u.

16330

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Wegen Geschäfts-Veränderung

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit
20 % Rabatt gegen Baarzahlung.

17876

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Aeltere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreise abgegeben.



Kohlen-Offerte.



Hierdurch erlaube ich mir untenstehend bis auf Weiteres billigt gestellte Offerte in besten Ruhr- u. Kohlscheider Kohlen zu machen. — Ich empfehle sich in der jetzigen besten Bezugszeit den Bedarf aus den täglich einlaufenden Bezügen zu decken, weil im Herbst und Winter erfahrungsmäßig wegen Anhäufung der Aufträge die Lieferung durch die Bechen und Eisenbahnen nicht so prompt und sorgfältig als in der Sommerzeit auszuführen werden kann.

Verkaufspreise in Waggonladungen von 10,000 Kilo oder 200 Ctr.
frei an das Haus geliefert:

	Ziel 3 Monate.	oder gegen sofortige Baarzahlung abz. 2% Sconto.
Ia Qual. melirte Hausbrandkohlen	188	184
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 50 % St. u. 50 % Ruß, Korn III	205	200
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 66 % St. u. 34 % Ruß, Korn II	214	209
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn III	194	190
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn II	214	209
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn I	218	213
Ia Qual. gewaschene Kohlscheider Anthracit, Würfel b	290	284

Auf Wunsch können auch halbe Waggon (100 Ctr.) abgegeben, ebenso Waggon von 200 Ctr. an mehrere Familien vertheilt werden. Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: Braun- und Steinkohlen-Briquettes, Patent- und Gascoats, Buchen- und Kiefern-Scheitholz zur Anlieferung bestens empfohlen. Indem ich reelle und prompte Bedienung zusichere, bitte ich gest. Aufträge bald an mich gelangen lassen zu wollen.
Wiesbaden, den 15. Juli 1892.

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holz-Handlung,

Comptoir: Ellenbogengasse 17.

15680

Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 31
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)
Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M. Schnurgasse 52.

Haltbarster**Fussboden-Anstrich!****Tiedemann's****Bernstein-Schnelltrocken-Oellack,**

über Nacht trocknend, geruchlos, nicht nachbleibend, mit Farbe in 5 Nuancen, unübertrefflich in Härte, Glanz und Dauer, allen Spiritus- und Fußboden-Planen an Haltbarkeit überlegen. Einfach in der Verwendung, daher viel begehrt für jeden Haushalt! In 1/2, 1 und 3/4 Kilo-Dosen.

Nur acht mit dieser Schutzmarke.

Carl Tiedemann, Hoflieferant, Dresden,

begründet 1833.

Vorräthig zum Fabrikpreis, Musteranstriche und Prospekte gratis, in Wiesbaden bei H. Kneipp, Goldgasse 9, Max Rosenbaum, Germania-Drogerie, Marktstraße 23. 95

Kohlenhandlung. J. L. Krug, Holzhandlung.

Lousenstraße 5.

Für den Winterbedarf offerire hiermit Ia Ruhr- und Kohlscheider Kohlen in ganzen Waggonen, sowie einzelnen Fuhren zu äußerst billigen Preisen. 15940



Kohlen.



Hierdurch erlaube ich mir, auf mein Lager in diversen Sorten Kohlen in nur halbfetter Ia Waare für alle Feuerungsanlagen aufmerksam zu machen. Die Bezeichnung halbfett ist darauf zurückzuführen, daß es lauter Qualitäten sind, die wenig oder gar nicht ruhen und beim Verbrennen einen sehr geringen Rückstand hinterlassen.

Den größten Theil der von mir geführten Kohlen beziehe ich von der Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlscheid. Es ist jetzt die geeignetste Zeit seinen Bedarf an Brennmaterialien für die Wintermonate zu decken, da seitens der Bechen in den Sommermonaten prompter geliefert und weit mehr Sorgfalt auf das Verladen gelegt wird.

Den Qualitäten entsprechend sind meine Preise äußerst billig gestellt.

Bei vorkommendem Bedarfe halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantum bestens empfohlen. 16118

Hochachtungsvoll

Wilh. Kessler,**Kohlen-, Coats- und Holz-Handlung,**

Comptoir: Schulgasse 2.



Kohlen.



Alle Sorten Ruhrkohlen von den renommirtesten Bechen, sowie Anthracit, Würfel b, von Beche Kohlscheid, für meritanische und Füllöfen, empfehle für den Winterbedarf bei stets frischen Bezügen bis auf Weiteres zu folgenden billigt gestellten Preisen:

Nur Ia Qualitäten.

Ia Qual. melirte Herd- und Ofenkohlen, 50—60 % Stücke,
Ia Qual. gew. melirte Kohlen, halb Stückkohlen, halb Ruß III,
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen I
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen II
Ia Qual. gewaschene Kohlscheider Anthracit, Würfel b,

Preise in Waggon-
ladungen à 200 Ctr.Preise in einzelnen
Fuhren à 20 Ctr.

Mt. 190

Mt. 21

" 204

" 22

" 218

" 24

" 214

" 23

" 290

" 31

Bei Baarzahlung gewähre 2 % Sconto, sowie bei Abnahme von 3 Fuhren 2 % Rabatt. Empfehle ferner Braun- und Steinkohlen-Briquettes, gebroch. Patent-Coats für Luftheizungen, Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten, Anzündholz u. Lohfuchsen zu billigsten Preisen. Sämmtliche Fuhren werden auf der öffentlichen Waage verwoogen. Bei reeller und prompter Bedienung halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantum bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Kohlen- und Holz-Handlung.

Comptoir: Kerostraße 17.

Bestellungen werden auch auf dem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegengenommen.

16509

Niederlage und Vertretung der Frankfurter Häuser:
J. C. Besthorn, David Bonn, Georg Amendt.
 Verkauf zu genau denselben billigen Preisen wie in
 diesen Häusern zu Frankfurt a. M.

Teppiche!

ächte Perser, Smyrna, Tournay, Brüssel, Axminster, Velours, Tapestry, Holländer etc.,
 abgepasst in allen Grössen, sowie Rollenwaare.

Möbelstoffe, Portièren, Divandecken, Tischdecken
 vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

Linoleum

in 3 verschiedenen Qualitäten, abgepasst und
 am Stück, Delmenhorster Fabrikat.

Läuferstoffe.

Cocos, Manilla, Linoleum, Tournay, Brüssel,
 Velours, Tapestry, Holländer etc.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Teppich-, Gardinen- und Weisswaaren-Handlung, Betten-Fabrik
 (gegründet 1871).

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

17143

Frankfurter Würstchen.

Den **Alleinverkauf** meiner als vorzüglich an-
 erkannten

Frankfurter Würstchen

habe wie seit Jahren

Herrn J. C. Keiper,

Kirchgasse 38,

für Wiesbaden übertragen.

Sprenlingen-Frankfurt, Sept. 1892.

Heinrich Müller,

früher in Firma **Stroh & Müller.**

Wichtig für Damen ist American-Champooing.



Es ist das einzige Mittel,
 welches die Haare am läng-
 sten erhält! Vielen Damen ist
 diese Methode noch gar nicht
 bekannt, deshalb so oft rapides
 Ausfallen der Haare bei Damen,
 die sich fragen, woher das
 kommt?

Champooing

ist eine complete Reinigung
 der Haare und des Kopfes
 mit Anwendung des Trocken-
 Apparates, wonach sich Nie-
 mand erkälten kann, da in 15
 bis 20 Minuten das längste
 Damenhaar trocken ist und
 wieder frisirt werden kann.

In der aufmerksamsten
 Weise wird das Champooing
 angewendet bei

Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher,
30. Marktstrasse 30, Hotel Einhorn.

Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause
 bedient werden wollen. 1892

Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster
 Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
 I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 440. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 20. September. 40. Jahrgang. 1892.

Wir beabsichtigen vom 1. October ab die Ausgabestellen des „Wiesbadener Tagblatt“ in allen Stadttheilen zu vermehren und erbitten Angebote umgehend. Die Bedingungen sind bei uns einzusehen.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“
(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.)

Der Confirmanden-Unterricht

in der Militärgemeinde

beginnt am 26. bezw. 27. September, 11 Uhr, für die Knaben in einem Lehrzimmer des Realgymnasiums, für die Mädchen in einem solchen der städt. höheren Mädchenschule. 18192

Runge, Divisionspfarrer,

Schöne Aussicht 1 (Geisbergstraße 21).

Das Rettungshaus

Feiert Mittwoch, den 21. September d. J., sein diesjähriges Jahresfest. Vormittags 10 Uhr: Confirmation, Nachmittags 2 Uhr: Jahresversammlung. Verschiedene Herren Geistliche werden Ansprachen halten. 366
Im Namen des Vorstandes:
Küster, Hausvater.

Deutscher Cognac.

Die Rheinische Cognac-Brennerei von F. J. Therstappen in M. Gladbach (Rheinland) empfiehlt ihre mit den höchsten Medaillen prämierten und allseitig beliebten Cognacs zur gef. Abnahme. Dieselben sind käuflich zu haben in folgenden Colonial- und Delicatessen-Geschäften und bitte ich mein Etiquett zu verlangen.

H. Burkhardt, Ecke Sedan- und Balramstraße.
Wilh. Braun Wwe., Moritzstraße.
J. Betzelt, Adlerstraße.
H. Elfert, Rengasse.
J. Frey, Louisestraße.
F. R. Haunschild, Rheinstraße.
W. Jung Wwe., Abelhaidsstraße.

W. Klees, Moritzstraße.
Fr. Klitz, Ecke Taunus- und Möderstraße.
A. G. Kames, Karlstraße.
A. Mosbach, Delaspestraße.
A. Nicolay, Karlstraße.
Jos. Ritter, Langgasse 31.
E. Rudolph, Frankenstraße.
Ph. Schlick, Kirchgasse 49.
C. Tümminger, Steingasse.
C. Weygandt, Abelhaidsstraße.

Gutachten

des vereideten Gerichts- und Stadtkemikers
Herrn Dr. Neuhöffer, M. Gladbach.

Auf Ersuchen der Firma F. J. Therstappen in M. Gladbach habe ich die von derselben in den verschiedensten Qualitäten hergestellten deutschen Cognacs mehrfach einer genauen chemischen Untersuchung unterzogen und gefunden, daß diese Cognacs keine Züge von Essenzen oder fremden Aetherarten enthalten, auch absolut frei von gesundheits-schädlichen Stoffen sind. Die deutschen Cognacs der genannten Firma empfehlen daher mit Recht empfohlen zu werden und stimmen im Gehalte mit den ächten französischen Cognacs vollkommen überein.

Dr. G. Neuhöffer,
vereideter Gerichts- und Stadtkemiker,
M. Gladbach. 15502

Unschätzbare Vortheile

betreffend die Verwendung von Erbsen- und Suppentafeln zur leichtesten Bereitung delikater und sehr nahrhafter Suppen. Nur die besten erprobt besten Sorten vorrätig bei 17100

A. Mollath, Middelberg 14.

Eichen-Essig

mittlerer Größe, neu, zu verkaufen Marktstraße 23, 1. 18133

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Hellmuthstraße 45.

Kanarienzüchter-Verein.

Dienstag, 20. September, Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokal, Restaurant Poths, Langgasse 11. 414

Gelegenheitskauf.

400 Meter Brüssel-Teppichstoff

am Stück, in guter Qualität und schönen neuen Dessins, empfehlen, soweit der Vorrath reicht,

zu Mk. 4.— pr. Mtr.,

regulärer Preis Mk. 5.50. 431

S. Guttman & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

Französische Rothweine

von 1 Mtr. an,

französischen Cognac

von 3 Mtr. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare, deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mtr., 17186

empfiehlt

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Burgunder Weine

(reines Naturgewächs), sehr kräftig u. von äußerst miltem Geschmack, empfiehlt als sehr geeignet für Kranke und Reconvalescenten 17670

Jean Ritter,

45. Taunusstraße 45.

Neues Sauerkraut,

prima Waare, im Pfund und Centner billigt bei 18108
Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,
Marktstraße 12, Thoreingang.

Die unter königlich
italienischer Staatscontrolle
stehenden Weine der

**Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft**
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und
Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:
Marec Italia (roth und weiss) Mk. — 85 bei Abnahme
Vino da Pasto No. 1 " 1. — v. 12 Flaschen
Vino da Pasto " 3 " 1.25 ohne Glas
Vino da Pasto " 4 " 1.50

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche
Preislisten, sind in den durch anhängende Plakate kennt-
lichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung. Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deut-
schen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und
behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter
italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss-
oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine
angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung
zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten
die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen
müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder
ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den
Verkehr gelangen.

Gasthaus „Zum weissen Lamm“, 12. Marktstraße 12.

Empfehle guten Mittagstisch zu 50 Pf.,

sowie zu jeder Tageszeit:

Beefsteak,	ganze Port.	70 Pf.,
	halbe "	40 "
Rumsteak,	ganze "	60 "
	halbe "	35 "
Cotelette,	"	40 "
Braten aller Art,	ganze "	50 "
	halbe "	30 "

bei gutem Glas Bier (direct vom Faß) und rein gehaltenen Weinen.
Preiswürdige Logirzimmer. 18136

Achtungsvoll

Grau Nast, Wwe.

((Geheimlich geschützt.))

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte
von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: **C. Acker,** Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.
Aug. Engel, Hoflieferant, Talunusstr. 4 u. 6.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.
J. W. Weber, Moritzstraße 18. 15328

Confect- und Back-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt

18056

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Feinste Tafel- und Koch-Äpfel.

Am 20. September fange an, meine in Wiesbadener Gemarkung
gekauften feinen Tafel- und Koch-Äpfel zu brechen und gebe jedes Quantum
(schon von 25 Pfund an) ab. Bestellungen bitte Schulberg 15 bei Herrn
Louis Seel zu machen. Jeder Auftrag wird frei in's Haus befördert.

Hochachtungsvoll 17714

Georg Noll.

Saalgasse Gänzlicher Ausverkauf. Saalgasse 30.

Die noch vorrätigen Nordwaren, besonders Notenschränke,
Puppenwagen, Kleidergestelle zc. zc., werden unter Fabrikpreisen
abgegeben. 16619

Auch ist die Laden-Einrichtung billig zu haben.

Möbel und Betten für Brautleute.

- 20 Stück ganz complete Betten zu 60, 105, 115 M.
- 10 " 1- und 2-thürige Kleiderschränke zu 22, 32, 40, 44 M.
- 23 " Waschkommoden mit 4 Schubladen, à 24 M.
- 5 " Küchenschränke mit Glasaufsatz, à 32, 36 M.
- 12 " weiße, lackirte und polirte Tische, 8, 10, 20, 24 M.
- 3 " lackirte und polirte Nachttische, à 8 und 18 M.
- 2 " Kameeltaschen-Divans, à 75 und 100 M.
- 2 " gewöhnliche Canapes, Ottomane, à 36 und 38 M.
- 2 " Kusch-Halbarod-Müchcanapes, à 60 und 65 M.
- 2 " Blüsch-Garnituren, Sopha und 4 Sessel, à 195 M.
- 30 " Matratzen, Seegras, Wolle und Rohhaar, à 10-70 M.
- 6 " Kusch-Stühle mit gestickten Rücken, 45 M.

Polirte Betten mit Aufschlaf und Sprungrahmen, 80 M.

Spiegel mit Aufschlaf, 18 M.

Sämmtliche Möbel sind neu und meist selbstgefertigt.

Ph. Lendle, Tapezирer, 22. Marktstraße 22, 1 St. 17708

Kaufgesuche

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Jede
die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie
alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
J. Drachmann, Messergasse 25. 15669

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend abgelegte Herren-Kleider und
Damen-Gestänge, Schuhe, Stiefel, Fracks, Chinderhüte,
Uniformen und Waffen, Möbel, Betten, ganze Nach-
lässe. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.
S. Landau, Messergasse 31.

Keiner zahlt mehr
für getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk jeder Art,
Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Möbel, Betten und
Waffen. 15669

Karl Kunkel,
30. Hochstraße 30.

Gebrauchte Möbel.
Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.
A. Reinemer, Adolphstr. 5. Bestellung bitte per Postkarte. 15669

Gebrauchte Möbel.
Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.
G. Jäger, Widelsberg 20. Bestellung bitte per Postkarte. 16670

Leere Selterskrüge zu kaufen gef. Wo? i. d. Tagbl.-Verl. 15661

Halbe Bordeauxflaschen zu kaufen gef. Dambachthal 1. 15662

Lumpen, Knochen, Papier,

altes Eisen, Metalle, Flaschen zc. werden zu den höchsten Preisen
angekauft. 17896

Ph. Lied, 13. Adlerstraße 13.

Verkäufe

Zwei Viertel erste Manggalerie abzugeben. Adressen unter
F. N. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte gute Herren-Kleider u. Wäsche zu verkaufen. Ab-
im Tagbl.-Verlag. 18129

Billig zu verkaufen eine große Parthie franz. und ital. Bücher,
sowie Papier, Flaschen, altes Eisen u. i. w. Breitstraße 10, 2. 18027

Ein Piano, aus im Ton, zu verkaufen Emmerstraße 4a, 3. 16168

Ein compl. pol. Bett, 1 rothe Blüsch-Garnitur, 1 Kameeltaschen-Sopha
mit 2 Sesseln, 1 Chaiselongue mit Moquetbezug, 1 Ottomane, 1 Sprung-
rahmen, Größe 105/185, sehr billig zu verkaufen Delmenstraße 28, 2. 17441

Vier eleg. Divans, mit Vorhängen für 2 Fenster, Fensterhölzer
3,70 Mtr. h., 1,70 Mtr. br., schwerer blauer Seidenstoff, so gut wie neu
aus der Fabrik der Hrn. Hoffmann Söhne, Bauerngasse, Mainz, zu
des kostenden Preises abzugeben. Eingesehen bei Hrn. A. Kettenmann
Rheinstraße 23, Wiesbaden. Näh. B. Kisch, Destr., Rheingau. 172

Bett, Herren-Schreibtisch und Stühle zu verkaufen
Lousenstraße 24, 2. 17439

Ein Sopha billig zu verkaufen Tabakstraße 6, Part. 17901

Ein großer zweithür. Mahagoni-Spiegelschrank mit Spiegelauflage
und Mahagoni-Bett preiswerth zu verl. Albrechtstraße 16, 1. 15631

Wandschrank. lach., eis. Aush.-Schild u. Grad billig
zu verl. Hermannstr. 4, Stb. r. 17921

Ein großer und ein kleiner eiserner diebesicherer Schrank zu ver-
kaufen. Dieselben eignen sich auch für einen Holzschrank einzustellen.
Hainle Webergasse 10, 2 St., beim Schlosser Paul. 18144

Ein schöner Glaschrank, geeignet für Konditorei,
auch Modewaarengeschäft, preiswerth zu verkaufen.
H. Friedrichstraße 47, im Laden.

Ein prachtvoller Mah.-Tisch,
6 Mahagoni-Stühle, 1 großer ovaler vergoldeter Spiegel,
Leinwand zu billigen Preisen zu verkaufen 18098
Dachheimerstraße 25, Parterre.

Großer Ausziehtisch, sowie diverse fast neue Möbel billig
Hainle Webergasse 8, 3.

Gr. Kippvorhang m. G. b. s. v. Hermannstr. 26, S. 2 r. 18099

Zehre mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 10185

Eine neue Federrolle zu verkaufen beim 16553
Wagner Kürschner, Hellmundstraße 84.

G. L. Sandlarren und Steigleitern zu verl. Bellstr. 15, 16155

Ein gut erhaltener Kinderwagen zu verl. Moritzstr. 26, B. 3 Tr.

Biergläser und Untertische zu verkaufen Hermann-
straße 28, 4. St. L.

Beim Abbruch

des Hauses Ellenbogengasse 8

Abzugeben: gut erhaltene Fenster mit Futter, Bekleidung
und Läden, 1,50 hoch, 0,90 breit, sowie kleinere Fenster,
Küchenschrank mit Spiegelglas und Geküms, Vordachläden,
2,30 hoch, Hausthür, sowie sonstige Thüren, Dach-
stuhl etc. etc. 17708

Zwei neue eiserne Kochherde mit je 4 Bratrohren, Größe der
Platten 144x69 und 163x75 Ctm., zum Herstellungspreis zu verkaufen
Michelsberg 24. 17162

Ein gebrauchter Porzellan-Ofen billig zu verkaufen. 17721
Bayerische Mahn, Kirchgasse 51.

Ein schöner Porzellanofen mit eisernen Regulierungshähnen, sowie
ein Källofen wird billig abgegeben Frankfurterstraße 28. 18090

Ein schöner Thonofen billig zu verkaufen Oranienstraße 27, Part.

Ein gut erhaltener Ofen billigst zu verkaufen. Nach. Adelhaide-
hause 16b, Part. 17884

Zwei gut erhaltene eiserne Mantelöfen sind billig abgegeben.
Nach. Adolphstraße 8.

Ein irischer Regulir-Källofen

mit elegantem Mantel ist billig abgegeben Reuberg 14. 18176

Eine Petroleum-Saug- und Druckpumpe billig abgegeben
Moritzstraße 18 Part. 17885

Eine schöne Pferdefall-Einrichtung ist billig zu verkaufen Wil-
helmsplatz 3. 17807

Reising-Papageitling zu verl. Augst. 2-4 Schlichterstraße 11, 3.

Packfischen zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

Gerüststangen, 205 St., auch stückweise b. zu
verl. Hermannstr. 4, Stb. r. 17920

Circa 30-36 Cubitm. neue Schlüsselschloßer Pflastersteine
zu verkaufen. Nach. Frankenstraße 25. 17596

Zwei Brände Backsteine (Mantelöfen), an der Dö-
gheimstraße, sehr gute Ab- 15299

zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stück,
sind im Brand, sowie ausgegült preiswürdig abgegeben. Nach. bei
Carl Glaser, Waldstraße. 14487

Schöne Feldbacksteine, ausgegült oder im Ganzen, zu verkaufen.

Nach. Platterstraße, hinter dem alten Kirchhof, oder Kellerstraße 22, bei
L. Lattmann. Dasselbst sind auch verschiedene schöne Sorten
Kiesel cementweise zu verkaufen. 17778

Ein Brand gut gebrannter Backsteine, 171,000, gute Abfahrt, zu
verkaufen. Nach. Platterstraße 10. 18350

Abeggstraße 2 gutes Pferd mit Geschirr billig zu verkaufen. 17955

Ein Pferd, zur Landwirthschaft geeignet, steht billig zu
verkaufen Adlerstraße 53. 17651

Prächtigende Kuh zu verkaufen Rambach No. 23.

Adlerstraße 68 sind schöne junge Dachshunde (kaffeebraun) zu
verkaufen. 17991

Ein gut dressirter Neufundländer Hund (Brachteremplar), 1 1/2 Jahre
alt, schwach, sehr anhänglich, zur Bewachung einer Villa sehr geeignet,
preiswürdig zu verkaufen. Nach. zu erfragen Dranienstraße 31, 2.

Verschiedenes

Miss Blinning ist von ihrer Reise zurückgekehrt.

Adresse: 30 Schwalbacherstraße.

Maisenue Frau L. Zimmer wohnt Nerostraße 15,
Parterre. 17090

Für Architekten und Capitalisten.
Zu einem sehr rentablen Bauunternehmen wird ein Theilhaber mit
ca. 50,000 Mtl. gesucht. Nach. sub U. 100 postlagernd.

Für ein im besten Betriebe befindliches Dangeschäft wird ein
Theilhaber mit 3-4000 Mtl. Einlage gesucht. Off. unter
A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein alleinstehendes Fräulein, tüchtig im Haus- u. Geschäftswesen,
sucht ein gel. Fräulein, welches über etwas Capital verfügen
kann, um ein Geschäft zu übernehmen. Offert. erbeten unter N. N. 277
an den Tagbl.-Verlag.

Ganz vorzüglicher Mittags- und Abendisch.

Nach. Schwalbacherstraße 11.

Faulbrunnenstrasse 6, II. Faulbrunnenstrasse 6, II.

Gustav Brode, 18239

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Umzüge werden angenommen unter Garantie und prompt
und billig besorgt. Nach. Platterstraße 30 bei
Franz Schmidt u. Michelsberg 8, Stb. 2 St. 18122

Umzüge werden angenommen und bestens ausgeführt von
H. Maust, Schreiner, Albrechtstraße 7.
Garantie nach Uebereinkommen. 17572

Stühle jeder Art werden billig u. gut geflochten, reparirt u.
polirt b. H. Mappes. Schwalbacherstr. 29. 17688

Herren-Kleider werden billig reparirt, gereinigt und ge-
waschen, ebenso angefertigt Bärenstraße 1,
Ecke der Häfnergasse, M. Kiehm.

Herren- u. Knaben-Kleider w. u. Garant. angef. Reparatur. schnell
u. billig. C. Pfug. Herren-Schneider, Schwalbacherstr. 28, Allee. 18185

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tabel-
losen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-
lischen Journalen. Frau Luttosch. Langgasse 3.

Costume von 8 Mtl. an, sowie Hauskleider von 3 Mtl. an werden
schön und gut sitzend angefertigt Nerostraße 10, Stb. 1 St. r.

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
N. Schwalbacherstr. 19, im Bäckerl. 17531

Tücht. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Langg. 8, im Büggelch.

Welsch, Bunt- u. Goldstickereien werden prompt u. billig, zwei
Buckstaben von 10 Pf. an, ausgeführt Goldgasse 22, 2. Etage.

Sandhaube werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 15176

Gardinen-Spannerei auf Neu,
2 St. 1 Mtl., befindet sich nur Dranienstraße 15, Stb. Part.
Bitte 15 zu beachten. Hochachtungsvoll Fr. Hess. 15227

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und
Spannerei, per Fenster 1 Mtl., in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll Frau Haaf, Bellstr. 46, Stb. 1 St. L.

Bringe meine

Gardinen-Wäscherei u. Spannerei auf Neu
in empfehlende Erinnerung. 16540

Fr. Noll-Hussong, Dranienstraße 25.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Goldgasse 2a, 1 1/2 Tr.

Hotel- und Herrschaftswäsche wird schön und pünktlich besorgt.
Nach. im Tagbl.-Verlag. 17409

Wäsche wird zum Bügeln angenommen Mauerstraße 19, 2 St.

Eine langjährige Wäscherei sucht Wäsche zum Waschen u. Bügeln
für Private und Hotels. Näheres Adlerstraße 30, Part. 14098

Behufs baldiger Verheirathung

sucht ein in den besten Verhältnissen lebender ablicher Herr eine
vermögende Dame, Mitte 20er, kennen zu lernen.

Adr. werden spätestens bis zum 22. d. M. unt. L. F. 9

hier hauptpostl. erbeten.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Umzug und Räumung versteigere ich zufolge Auftrags

**heute Dienstag, den 20. September c., Morgens 10
und Nachmittags 2 1/2 Uhr**

anfangend, im Laden

20. Bahnhofstraße 20

sämtliche an Lager befindlichen Mobiliar-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, ohne Rücksicht des Werthes.

Zum Ausgebot kommen:

vollständige Betten aller Art in großer Auswahl, Spiegelschränke, Waschkommoden, Nachttische, Buffets, Verticows, Gallerieschränke, Bücher- und Kleiderschränke, Kommoden, Consolen, Canapés, eine vollständige Salon-Garnitur, Kameltaschen, Garnituren, Herren- und Damen-Schreibtische, Secretäre, Sophas, Näh- und Bauernische, Stühle, Spiegel, Etageren, Teppiche, Vorlagen und noch vieles Andere mehr.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Mauergasse 8.

331

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 20. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags aus hiesigen besseren Geschäften im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Neugasse,

ca. 400 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe und -Stiefel, Halbschuhe, Leder- u. Plüsch-Pantoffel, Winterschuhe, ca. 1000 Mr. ff. Buckskin-Kleiderstoffe, Tischtücher, Servietten, Unterhosen und Jacken, Normal- und bunte Hemden, Schürzen, Socken, creme und andere Unterröcke, 6 Dgd. Hosenträger, ca. 600 Mr. seid. Band, Spitzen, 200 Fl. Lotarer, Rheischer Ausbruch u. Muster Ausbruch, 50 Krüge Dauborner, 50 Fl. Cognac, 2000 Cigarren, 100 Pfd. gebr. Kaffee, 200 Pfd. Seife, 1 Regulator, 2 Dgd. Winterhosen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Bemerken, daß sämtliche Gegenstände nur guter Qualität sind und der Zuschlag auf jedes Rechtsgesbot erfolgt.

410

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Bei der heute Dienstag im Rhein. Hof, Neugasse, stattfindenden

Stiefel-, Schuh-, Putz-, Modewaaren- etc.

Versteigerung

kommen um 12 Uhr zwei 2thür. Kleiderschränke, 1 Chaiselongue, 1 Sopha, 1 Ausziehtisch und 1 Waschtisch mit zum Ausgebot.

Sämtliche zum Ausgebot kommenden Gegenstände werden ohne Rücksicht des Werthes zugeschlagen.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

410

Gepflückte Kiefern und Birnen (bessere Sorten) abgegeben

Karlstraße 44.

17980

Tapeten-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 21. September cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslocale

S. Mauergasse 8

die noch vorhandenen Restbestände eines Tapetenlagers, bestehend aus

besseren Tapeten und

Bordüren

für ca. 200 Zimmer,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot. Mache daher ein geehrtes Publikum, namentlich auch Bauunternehmer auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam.

380

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Schöne Meise u. u. centnerw. z. vert. Bahnstr. 6, Stb. H. 177

Bestellungen
auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(40. Jahrgang).

Gratis-Beilagen:

2 mal täglich
(Morgens und Abends)

durchschnittlich täglich 48—52 Seiten
im Winterhalbjahr

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbar-
orten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die
Post angenommen. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pfg. monatlich.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für
einen, zwei oder drei Monate bestellt werden.
Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der
Bezugspr. monatl. oder vierteljährl. erhoben.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann nach Belieben im
Verlag Langgasse 27, oder in einer seiner 17 Ausgabestellen
abgeholt, auch in's Haus gebracht werden.

Neu eintretende Bezieher erhalten das „Wiesbadener
Tagblatt“ bis Ende l. Mts. unentgeltlich.

Die Bekanntmachungen der hiesigen
städtischen Behörden bringt das „Wiesbadener
Tagblatt“ jedesmal sofort am Tage ihrer
Veröffentlichung. Ferner ist das „Wiesbadener
Tagblatt“ Organ für Ausschreiben hiesiger
und auswärtiger Behörden des Staats-
und Communalverbandes, sowie der Ge-
richtsbarkeit.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von
der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Um-
gegend fast ausschließlich und allein benutzt zur
Veröffentlichung von

Familien-Nachrichten

Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-
Anzeigen etc.) und ist schon deshalb für jeden
hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der

Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ stets reichste Auswahl in allen
Zweigen. Unentgeltliche Einsichtnahme des „Arbeitsmarkts“,
wie des „Wiesbadener Tagblatt“ überhaupt, ist im Vorraume der
Expeditionschalter jederzeit gestattet. Einzelverkauf zu 5 Pfg.
das Stück.

Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen

sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr
sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und
schon aus diesem Grunde die billigsten.

Täglicher Versandt an Bezieher in rund 500 Postorten.
Probe-Nummern nach auswärts kostenfrei.

Rechtsbuch, Bergliches Hausbuch,
Wandkalender, Taschensfahrplan,

Bekanntmachungen der Vereine u. Corporationen

Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß
im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher
von allen angesehenen Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffent-
lichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tag-
blatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend
ist das „Wiesbadener Tagblatt“ ein erfolgreicher, deshalb stets
gesuchter Förderer ihrer Interessen, und daher das

anerkannt beliebteste,
billigste und lohnendste
Insertions-Organ,

es sichert bei preiswürdiger Berechnung unübertroffenen Erfolg.

Im redactionellen Theil

bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ Leitartikel, politische
und feuilletonistische Briefe aus den meisten Hauptstädten des
Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische
Tagesberichte, die Stadtnachrichten zuerst und am vollständigsten,
Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, inter-
essante Feuilletons, im Winter-Halbjahr oft vier in einer
Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Räthsel,
Gours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath,
kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende

Fremden-Verzeichniß.

die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die
Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-
Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichs-
hallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Ver-
öffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der
Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders
aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier,
insbesondere in der kaufähigen Bevölkerung
und namentlich in der zahlreichen, täglich
wachsenden Colonie hierhin über-
gesiedelter Rentner und Pensionäre, einen
mindestens doppelt so großen Leserkreis

als andere Blätter. In dem zu Tausenden all-
jährlich hier versammelten Fremden-Publikum
wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls
gerne und viel gelesen.

Die Stroh- und Filzhut-Fabrik

von H. Denoël, Kleine Burgstrasse 5,

zeigt hiermit den Empfang aller Neuheiten in Damen- und Kinder-Hüten an. Hüte werden von jetzt ab zum Färben und Faconniren angenommen und bestens besorgt.

Gleichzeitig erlaube mir mitzuthellen, dass ich von heute ab stets ein grosses Lager in eleganten und neuesten Façons von

Herren- und Knaben-Filzhüten und Kappen

führen werde und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

18171

H. Denoël, Hutfabrikant.



Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison empfehle in grosser neuer Auswahl

Handschuhe, Cravatten u. Regenschirme

für Herren und Damen.

18123

Mina Astheimer, Webergasse 7.

Sonnenschirme und Sommerhandschuhe zu herabgesetzten Preisen.

Im Mittelpavillon der Neuen Colonnade
ausgestellt:

Ruben'sches Original-Gemälde,

Nordlandsreise von der Ost- und Nordsee bis zum
Nordcap und der Winternachts-Sonne. 18154

Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Zahn-Atelier

J. P. Wink & Sohn,

Sanan a. Main,
Kirchgasse 24.

Wiesbaden,
Friedrichstrasse 47.

In Wiesbaden zu sprechen jeden Donnerstag, Freitag und
Samstag von 9-12 Vormittags und 2-5 Nachmittags.

Sonntags von 8-12 Vormittags.

Friedrichstrasse 47, 1. Et., Ecke der Schwalbacherstrasse.



Gratulationskarten.

nur Neuheiten, in großer Aus-
wahl zu billigen Preisen
empfiehlt 17854

M. Offenstadt,
4. Neugasse 4.

Die neuesten

Kinder-Mäntel

in grosser Auswahl. 17290

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32, im Neubau Blumenthal.

Tapissiererie!

Bis auf Weiteres gebe bei allen Baareinkäufen 10 % Sconto.

Conrad Becker,

Langgasse 53, am Kranzplatz. 18147

Ein dreiarmer Gaslüster,

1 Zuglampe für Gas, 2 Gasarme sind billig abzugeben
Napellenstrasse 37, 2. Et.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagiertes Personal: Miss Josefa und Mr. Eberhardy
in ihren großartigen Leistungen am Trapez n. silbernen Ketten. Familie
Berrington. Kunst-Radfahrer, unter Mitwirkung der kleinsten Rad-
fahrerinnen der Welt. Mr. Sam Harry in seinen Productionen auf
dem Telephonbrat. Frä. Henry Walden und Leo Stollberg.
Gesangs- und Tanz-Quartetten. Weiteres Auftreten des Fräul. Tilly
Tiedemann, Soubrette, und des Humoristen Herrn M. Meyden.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. -
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30.
Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstrasse 7. 843

Wirthschafts-Üebnahme.

Einem verehrlichen Publikum, insbesondere der werthen
Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich in dem
von mir käuflich erworbenen Hause

Nicolasstraße 16

die hieselbst bestandene Wirthschaft in eigenem Betrieb
übernommen habe.

Durch Verabreichung von wirklich reinen Weinen, Lager-
und Exportbier aus der renommirten Brauerei der Herren
Gebr. Esch hier, sowie eines guten Mittagstisches,
warmen und kalten Speisen zu jeder Tageszeit, hoffe ich,
die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet 17934

Hochachtungsvoll

Wilhelm Frank,

langjähriger Oberkellner im Civil-Casino.

Neue

Einser, grüne Kerne, sowie Fruchtgälee empfiehlt 17863

W. Jung Wwe., Adolphsallee 2.

Kartoffeln.

prima gelbe, Semmel 28 Pf.
Schwalbacherstrasse 71.

Großer Ausverkauf

der
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von
E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

**Spiegel, Bilderrahmen,
Galerien u. Portièrenstangen 2c.**

billigt bei

18155

Hr. Reichard,

normalis F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Taunusstraße 10.

Um fast noch neuer, wenig gebrauchter **Fahrrad** (Nobisgeleht),
der von einer gelähmten, doch sonst gesunden Frau benutzt wurde, ist zu
verkaufen. Näh. mündl. oder schriftl. (N. 23673) 61

Mainz, Rövenhoffstraße 15/10, 1.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch mein **Lackirergeschäft** in empfehlende Erinnerung
und empfehle mich zum **Lackiren** hauptsächlich von **Wagen** jeder Art, sowie
in **Möbel- u. Blechlackerei**. Auch werden **Schilber** in feinsten Ausführung
geschrieben und gemalt. 14281

R. Elsholz, Lackirer,
Lehrstraße 12.

Sicherheits-Zweirad

neuester Konstruktion,
Kissenreifen u. Kugel-
steuerung, nur wenige Male gefahren, wegen Aufgabe des Sports preis-
werth zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18120

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Thronfolger.

(2. Fortsetzung.)

Von Ernst von Holzogen.

(Nachdruck verboten.)

„Sehen Sie, jetzt fehlt mir nur noch Eins“, kicherte sie über-
müthig, „die Gelegenheit, uns einmal von meiner Hoheit bei einem
Kaffe überraschen zu lassen; dann lasse ich einen sehr netten
Laien Schrei ertönen, werke roth bis über die Ohren und
kummere in lieblicher Verwirrung: „Verzeihung, Hoheit — ich
... wir ... wir haben uns eben verlobt.“ — Na, sehen
Sie, jetzt habe ich Ihnen doch gewiß einen Beweis meiner ehr-
lichen Freundschaft gegeben; denn wenn ich Ihnen jetzt irgend
was zu Leide thue, dann brauchen Sie mich ja bloß meinem
Wölschen zu verrathen, um fürchterlich an mir Rache zu nehmen.
Abgesehen können Sie mir glauben, daß ich mein Gräfslein wirk-
lich aufrichtig liebe. Er ist ein so lieber, guter Mensch — und
Sie sollen einmal sehen, was ich für eine enorm solide, exquisite
Kaffin Bracke abgebe.“

„Es lebe die reizende Frau Gräfin!“ rief Kospoth und stieß
ihn an.

„Ah, jetzt fangen Sie endlich an, galant zu werden!“ sagte
sie und lächelte ihn über den Rand ihres Spitzelchens freundlich an.

Und er versetzte schnell: „Es wäre sehr hübsch von Ihnen,
wenn Sie mir zum Danke dafür nun doch endlich erklären wollten,
wie Ihre Karte in meine Hand gekommen ist.“

„Ach so, richtig! Na, dann hören Sie also! Vorgestern
Mittwoch sind wir hier angekommen und gestern früh benutzten
wir das schöne Wetter, um die Prinzessin Klementine zu einer
Spazierfahrt abzuholen. Die beiden hohen Damen hatten sich,
wie Sie sich wohl denken können, allerlei im Vertrauen zu sagen.
Dann stiegen Sie dort am Teich aus und baten mich, in der
Nähe des Wagens zu bleiben, bis sie von einem kleinen Spazier-
wege zurück kämen. Sobald die Fürstlichkeiten außer Sicht sind,
sage ich an, am Ufer des Teiches auf- und abzuwandeln, und
wende Sie bei der Gelegenheit schlafend auf der Bank. Mein
Gedanke war natürlich, Sie mit einem Grashalm an der
Nase zu fixieren und mich dann an Ihrem Erstaunen zu weiden;
aber bei näherer Ueberlegung ließ ich das doch wohlweislich
bleiben. Denn wenn meine Hoheit mich mit Ihnen zusammen-
sehen, hätte es mir leicht schlimm ergehen können — sie hätte
mich mindestens als Hochverrath angesehen! Es war ja auch schon

teufel genug, mir mit Ihnen ein Rendezvous zu geben; denn wenn
sie das erfährt ... ich wage gar nicht daran zu denken!“

„Sind denn die beiden Prinzessinen nicht auch bei mir vor-
übergekommen?“

„Nein, die haben glücklicherweise die entgegengesetzte Richtung
eingeschlagen. Prinzessin Klementine hatte ganz verweinte Augen-
chen, wie sie zurückkamen — aber angenehm verweint, wissen
Sie. Nachher war sie auch wieder ganz vergnügt. Ich glaube,
meine Hoheit hat ihr über Georg Friedrich reinen Wein einge-
schenkt und ihr Muth gemacht, ihn trotz alledem zu nehmen.
Du lieber Himmel! Eine Prinzessin darf ja an das Herz ihres
Zukünftigen keine allzu selbstsüchtigen Ansprüche stellen — und
dann muß sie doch immer bedenken, daß von den inländischen
Prinzen von Belang unser Erbgroßherzog doch entschieden der
hübscheste, geschickteste und liebenswürdigste ist — wenigstens so
weit ich die Herren kenne.“

„Sie glauben also, daß die Prinzessin hier ist mit der Ab-
sicht — wenn ich so sagen darf — die Karre, die ihr Bruder in
den Sumpf gefahren hat, wieder herauszuziehen. Weiß denn
der Erbgroßherzog nichts von dieser Reise?“

„Der ist vor ein paar Tagen in die westlichen Jagdreviere
gegangen, und das haben wir uns zunutze gemacht, um ihn hier
nolens volens zu verkuppeln. Was hilft's? Einmal muß er ja
doch dran glauben!“

„In die westlichen Jagdreviere, sagten Sie?“ frug Kospoth
mit finsterner Stirn. „Da liegt ja auch Treysa! Er wird doch nicht
etwa wagen, sie wieder aufzusuchen?“

„Warum sollte er denn nicht?“ rief Wally. Und dann legte
sie ihren Ellenbogen auf den Tisch, stützte ihr Kinn in das
hübsche weiche Händchen und blickte mit einer Art schweherlicher
Mitgeföhls zu ihm hinüber. „Ich weiß, was Sie mit dem armen
Prinzen im Sinne haben“, begann sie leise. „Mein Wölschen
hat mir gewisse Andeutungen gemacht. — Eifersucht kann ich
ja sehr wohl begreifen; aber ein so kluger Mann wie Sie, der
mühte doch eigentlich auch gerecht sein können. Was kann denn
der Prinz dafür, wenn er doch einmal die schöne Melanie so
unfönnig liebt? Ich kenne ihn ja am besten, und ich kann Sie

versichern, diesmal sitzt es tief bei ihm. Ich glaube sogar fest und steif, daß er sie wirklich geheirathet hätte, wenn Sie es nicht gerade im kritischen Augenblick mit meiner Hoheit so gründlich verborben hätten; denn wenn die ihm beigegebenen wäre, dann hätten sie sogar die großherzoglichen Herrschaften herumgekriegt. Sie sind also gewissermaßen ganz allein dran schuld, wenn Georg Friedrich seine Melanie sitzen läßt — und darum sollten Sie doch eigentlich ihm am wenigsten böse sein. Habe ich nicht Recht?"

"Mein liebes gnädiges Fräulein, kluge Frauen haben immer Recht", versetzte er mit einem unglücklichen Versuch, zu lächeln. Er nagte sich die Lippe und sehnte das Ende dieses tête-à-tête herbei, um an seinen Vater schreiben zu können, den er um telegraphische Auskunft ersuchen wollte, ob sich etwa der Erbgroßherzog in Treysa habe blicken lassen. Sich mit dieser schlauen kleinen Intrigantin in Erörterungen über heikle moralische Fragen einzulassen, dazu war er jetzt nicht im Mindesten in der Stimmung.

Und Wally von Ratz war feinfühlig genug, das zu begreifen und geschickt auf einen andern Gegenstand überzuspringen. Sie hatte auch bald in dem leichten Champagnerausch allen Ernst vergessen und gab tausend Bissen zum Besten, die selbst ihm manch' herzliches Lachen abnötigten.

Als sie nach einer guten Stunde etwa das Zeichen zum Aufbruch gab, waren sie wirklich die besten Freunde geworden, und er mußte dem unverwundlich lustigen, oberflächlichen Geschöpfchen zugeben, daß sie wirklich ein guter Kamerad und eine schätzbare Bundesgenossin sei.

"Es ist höchste Zeit, daß Sie mich in eine Droschke packen und nach Hause spediren. Ich muß durchaus noch eine halbe Stunde Schlaf haben, ehe ich wieder meinen Dienst antrete. Wenn meine strenge Hoheit merkt, daß ich ein bißchen beschwippt bin — das ist nämlich Thatsache! — dann kann ich mich auf ein scharfes Verhör gefaßt machen, und mit dem Lügen kommt man bei ihr gewöhnlich nicht durch. Aber es war doch nett, nicht wahr? Meinen schönsten Dank für das Dejeuner — denn Abenteuer kann ich's wohl kaum nennen: dazu war es doch zu schrecklich harmlos, Sie Erzhilfster Sie! Der große Jean hätte wirklich nicht nöthig gehabt, uns so bisfret die Böhre vorzuziehen."

Sie stand mit gekippten Lippen, sich auf den Beinen wippend, vor ihm und guckte schelmisch zu ihm auf.

Er mußte herzlich lachen. "Wenn Sie gestatten, mit Vergnügen!" sagte er, und dabei umfaßte er Sie rasch und küßte sie freundschaftlich auf die in Wirklichkeit süßen Lippen — denn sie hatten ihr kleines Frühstück mit Schaumtorte beschlossen.

Sie gab ihm den Kuß mit großer Herzlichkeit zurück und sagte übermüthig: "Was meine Hoheit darum gäbe, jetzt an meiner Stelle gewesen zu sein! Ach Gott, die armen Herrschaften haben es wirklich gar zu schlecht! — Na, vielen Dank auch noch für den Kuß — aber bilden Sie sich gar nicht etwa Dummheiten ein! Das war nämlich nur eine Kriegslift von mir: Wenn Sie mich jetzt auch nur durch die kleinste Indiskretion in Ungelegenheiten bringen, dann zittern Sie vor meiner Nache!"

Und während er sie zum Wagen führte, sagte sie noch: "Hören Sie, ich finde, Sie sind in Ihrer Toilette nicht soignirt genug. Wenn man sich von lebenswürdigen Feen auf einer Parkbank im Schlaf überraschen läßt, dann darf man nicht eine so skandalös unmoderne Kravatte tragen! Heute bin ich mit Ihrem Aeußeren leidlich zufrieden. Adieu!"

"Adieu, lebenswürdiger Kobold! Also, nicht wahr! Sie vergessen nicht, mir zu schreiben, wenn sich irgend etwas ereignet was für mich von Interesse ist?"

"Nein, nein: ein Wort, ein Mann!"

Noch ein fester Händedruck, dann rollte die Droschke davon. —

Als Hans Joachim zehn Minuten später sein Zimmer betrat, fand er auf dem Tisch einen Brief seines Vaters vor, welcher also lautete:

"Mein lieber Sohn!

Ich will nicht versäumen, Dir zu melden, daß Dein Freund Georg Friedrich in diesen Tagen hier die Wälder unsicher gemacht hat. Ich müßte mich auch sehr täuschen, wenn er nicht Mittel und Wege gefunden hätte, mit der Melanie zusammenzutreffen. Ich komme eben von Treysa zurück, wo ich mal zum Rechten sehen wollte. Die Melanie kam mir mit einem

Gesicht entgegen, so selig und verliebt, daß ich natürlich gleich wußte, woran ich war. Das wollte ich Dir nur schreiben, mein lieber Hans Joachim, und den väterlichen Rath hinzufügen: Schlag Dir das Mädel aus dem Sinn! Sonst ist hier nichts vorgefallen. Der alte General wird alle Tage tapriger.

Mit Gruß

Dein treuer Vater
Richard v. Koszoth."

Hans Joachim packte sofort sein Kofferchen und fuhr mit dem nächsten Zuge nach Hause.

12. Kapitel.

Die Vermählungsfeier der Prinzessin Georgine mit dem heimen Medizinalrath Professor Dr. Cordell war auf den ersten Mai angesetzt worden. Die gute Durchlaucht Chochotte wollte durch solche sinnige Wahl ausdrücken, daß mit dieser Vereinigung schöner Seelen für sie der wahre Lenz und Wonnemond ihres Lebens erst anhebe, während die bösen Spötter die Wahl des Hochzeitstages in wigelnde Verbindung mit der Walpurgisnacht brachten. Für die weitesten Kreise der Residenzbewohner war dieser erste Mai schon in der Erwartung zu einer Art Volksfest gestempelt worden. Die Bürgerschaft gab ihrer stolzen Befriedigung über dies denkwürdige Ereigniß, daß ein zwar berühmt gewordenes, aber doch immer noch ichlich bürgerliches Kind ihrer Stadt eine Prinzessin aus dem großherzoglichen Hause zu seiner Hausfrau machen durfte, dadurch bereiten Ausdruck, daß sie dem großen Psychiater als Hochzeitsgeschenk den Ehrenbürgerbrief überreichen ließ. Von der bei der Vermählung von Prinzessinnen sonst üblichen Ausstellung des Trouffeaus hatte man in diesem besonderen Falle Abstand genommen, weil er, wie die durchlauchtige Braut versicherte, in der kurzen Frist zwischen Verlobung und Vermählung nur zum kleinsten Theile hatte fertig gestellt werden können — oder aber, wie alle Welt behauptete, weil eben einfach nichts Besondere auszustellen und auch nicht mehr zu erwarten war. Uebrigens hatten die großherzoglichen Herrschaften, obschon sie von dieser Heirath nicht gerade entzückt sein konnten, — besonders deshalb nicht, weil der Herr Professor nicht daran dachte, seine Residenz aus Rücksicht auf den Hof anderswohin zu verlegen — doch ziemlich tief in die Tasche gegriffen und einige werthvolle Hochzeitsgeschenke beigelegt. Am Meisten hatte sich der Bräutigam selber kosten lassen, indem er sich angelegen sein ließ, die für seine hohe Gemahlin bestimmten Gemächer mit wahrhaft fürstlicher Pracht auszustatten. Besonders die lebergepolsterten Eichenstühle, auf deren jedem das Wappen der Prinzessin in farbiger, erhabener Ausführung angebracht war, sowie ein großes Oelgemälde, welches die Stammburg des herzoglichen Geschlechtes darstellte und von einem namhaften Künstler herrührte, wurden viel bewundert. Am Höchsten aber wurde es ihm, vornehmlich in bürgerlichen Kreisen, angerechnet, daß er die ihm angetragene Erhebung in den Adelsstand abgelehnt hatte.

Der Verlauf der Festlichkeit entsprach im Allgemeinen dem Stile einer fürstlichen Vermählung. Mittags um Zwölf wurde die Trauung auf dem Standesamt vollzogen, wobei nur wenige hochgestellte Personen als Zeugen anwesend waren, und wobei es sich die liebe Straßenjugend nicht nehmen ließ, das Brautpaar bei der An- und Abfahrt mit lautem Hurrahgeschrei zu begrüßen. Darauf versammelte sich die auserlesene Hochzeitsgesellschaft, in welcher der Bruder des Bräutigams, ein behäbiger Landrath, mit seiner bedenklich aufgedonnerten Gattin besonders auffielen, zu einem Gabelfrühstück im großherzoglichen Schlosse, wobei der Erbgroßherzog und seine Schwester die Wirthschaft machen mußten, da der Großherzog und und seine Gemahlin aus Gesundheitsrücksichten dem lärmenden Tage aus dem Wege gegangen waren. Dem Erbgroßherzog fiel naturgemäß die Aufgabe zu, die Gesundheit der Neuvermählten auszubringen. Man war allgemein äußerst gespannt darauf gewesen, wie er sich dieser schwierigen Aufgabe entledigen werde, und erwartete bestimmt, daß er die gute Gelegenheit, seine bekannten liberalen Anschauungen zum Ausdruck zu bringen, nicht ungenützt vorübergehen lassen, ja, man hoffte sogar, daß er irgend welche Anspielung auf seine eigenen unbotmäßigen Herzensregungen miteinschießen lassen werde. Doch diese Erwartungen wurden nur sehr unvollkommen erfüllt.

(Fortsetzung folgt.)

Fremden-Pension

Fremden-Pension Villa Margaretha,

Min. v. Kurhause. Gartenstraße 10 u. 14.

Mehrere Zimmer frei geworden, sowie für den Winter elegant möbl. Villa oder Etage mit Küchen zu vermieten. 17452

Schüler höh. Lehraufnahmen finden gute Pension und Beaufsichtigung bei einer Lehrersfamilie. Näh. Kurh.-Adolfstraße 1, Part. links.

Pension Louisestraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Pension Continentale, am Eingang des Kurgartens. Elegante möblierte Familienwohnung oder einzelne Zimmer auf 1. October zu vermieten.

Mit oder ohne Pension.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegante möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

einfache und sehr elegante möblierte Zimmer, sowie ganze Familienwohnungen für den Winter zu vermieten. 16980

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personenwagen. Elektrisches Licht. 15247

Pension Taunusstraße 26 möblierte Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten.

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Weberstraße 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Schüler find. Pen. in d. Fam. ein. Lehr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15740

Schüler finden gute und billige Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17896

Eine Dame wünscht einige jg. Mädchen aus feinen Familien, welche die Haushaltung erlernen wollen, als halbpensionärinnen aufzunehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17915

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa San Nemo, Gießstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch geteilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein- und zweifach täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Untere Kapellenstraße ist kl. sch. Villa, ganz oder geteilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. vm., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13774

Villa Mainzerstraße 17, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

Villa Wilmshausstraße 25 mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Näh. Wilmshausstraße 27, Part. 12910

Möblierte Villa, Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer und Küche zu vermieten. Einzulehen zwischen 11 und 1 Uhr. 16437

Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

Hochherrschastliche kleine Villa

für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolfsallee 51. 18218

Landhaus Parkweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Parkweg 4 ob. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9299

Saus zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11825

Geschäftslokale etc.

Wegergasse 29 Wirtschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797

Ein gut gehendes **Specerei-, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft** mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Karstraße 9, 1 St. hoch links. 15779

Albrechtstraße 31, Ecke der Oranienstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehandlung od. dergl. passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer etc. Näh. in unserem Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Erlen (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre oder Mauergasse 21. 14457

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8938

Göthestraße 1c ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16583

Grabenstraße 9 sind Läden mit und ohne Wohnung gleich und später zu vermieten. Näh. 2 St. 13786

Ecke Kirchgraben u. Steingasse ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Specereigeschäft, sowie 2 kl. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurw. etc. i. preisw. zu vm. Näh. Lehrstr. 23, B. 17681

Kirchgasse 2 ist nach der Louisestraße ein geräumiger Laden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Neubau Mühlstraße 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei J. Haub, Goldgasse 2a. 11838

Merowstraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. im Hause. 10887

Merowstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

Nicolasstraße 27 ist ein großer Laden nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippbergstraße 25, Barterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladeneinrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden, auf Wunsch mit Nebenräumen, auch geeignet für ein Comptoir, zu vermieten. Näh. bei C. Wolf, Lonsenplatz 7, 2. 16005

Schwalbacherstraße 17 (Eckhaus), gegenüber der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 800 Mk. Zu erfragen im Wegergeladen. 14963

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten: 2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als Caffé), 1 großes Entree, auch geteilt. Näh. beim Eigentümer 14898

E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2.

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726
Laden Weillstraße 2, worin schon längere Jahre Speccereigenschaft geführt wird, ist mit anstehender Wohnung von 4 Zimmern, guten Kellern u. c., für jährl. 700 Mk. auf October anderweit zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer **Jos. Imand**, 1 St., oder auf dem Bureau Taunusstraße 10. 435

Mießergerladen mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct. zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724
Laden auf gleich zu vermieten 12785
 Cölnischer Hof.

Großer Laden,
4 Schaufenster, 2 Eingänge,
 event. auch mit Entresol, in bester Geschäftslage, per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei 17893
J. Eidam, Al. Burgstraße 1.

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231
Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713
Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten Kirchgasse 24. 17473

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstraße 45 a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 18407
Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthestraße 34, Part. 10573

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per sofort oder später folgende Geschäftslokale zu vermieten:

- 1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.
- 2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.
- 3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämmtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei 6956

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Ein kleiner Laden mit Werkstätt oder Lagerraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 37, bei Kraft. 15590

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Souterraing zu vermieten. Näheres durch **V. A. Kleeblatt**, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn **Specht**, Wilhelmstraße 40. 15687

Ein schöner Laden
 (neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 18071

Ladenlokal Taunusstr. 40, ca. 70 □ Mtr., getheilt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Hause als Hotel garni), sofort zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstrasse
 ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für Mk. 1600 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280
E. Moebus, Taunusstraße 25.

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

In bester Geschäftslage

ist ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 16171

Wilh. Lugenbühl Wwe.,

Webergasse 23, 2.

Eck-Laden

(5 Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14679

Per 1. April 1893

ist in meinem Hause Wilhelmstraße 34 ein 83 □ Meter großer Laden zu vermieten. 17889

Friedrich Bickel.

Schönenhoffstraße 3 ist der früher von Herrn Maler **Mügler** benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 17701

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei **Jacob Blum.** 15900

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstätte nebst Comptoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. Stock. 18013

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16889

Nöderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 18029

Steingasse 25 ist eine Werkstätt mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12829

Eine große helle Werkstätt mit Lagerplatz und Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 18, Hinterh. 1. St. 1. 17901

Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26, 18001
 Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Louisenstraße 5. 15573

Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14470
 Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 2. St. 17407

Ein helles geräumiges Sälen, das sich auch als Werkstätt eignet, ist zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 13801

Dranienstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Pausenbenützte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. Tr. 13801

Ein Souterraing, geeignet für Werkstätte oder Aufbewahrungsraum, ist zu vermieten Walramstraße 9. 15704

Trockene Räume für Werkstätte oder Aufbewahrungsbewahren Karlsrufer 82. 17865

Dranienstraße 10 ein massiver Seitendebau als Lagerraum auf 1. Oct. zu vermieten. 16889

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelshaidstraße 60 a Parterre und 3. Etage, je 8 Zim., Bäder, Kellern und Zubeh., fest o. später zu verm., event. mit Stallung u. Chauffeur. Einzul. von 10—12 Uhr. Näh. Emmerstraße 20, Part. 14681

Adelshaidstraße 60 b (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 60 a, Part. 7402

Ecke Adelshaid- u. Schiersteinerstraße 2

ist eine Wohnung von 9—10 Zimmern, Bad und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 17194

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 18066

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7407

Viebricherstr. 25 herrschafil. Wohnung, 6—10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18001

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per sofort od. später zu verm. Näh. bei **C. Acker.** 18483

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 7402

Nerothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubeh., zu verm. Einzul. täglich bis 1 Uhr. 13900

Rheinstraße 11, 2. St., Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubeh., per sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 16088

Rheinstraße 89 eleg. Bel.-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Karlsrufer 17, 2. 10929

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10706

In der Villa **Sildastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist auf den 1. October zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkons) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern

Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Benützung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **Willmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16371

Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Obergeschosse mit je 8 bzw. 9 großen Zimmern, sehr geräumig, Badezimmer und allem Zubehör zum October preiswürdig zu vermieten.

A. Bücher, Wilhelmstraße 24.

Pläne und kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden u. sonstigem Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 13839

Adelheidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60 a, Part. 13186

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14. 13787

Toggenburgerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 11-1 Uhr. 12803

Friedrichstraße 5, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, der Knecht entsprechend eingerichtet (Erker u. Balkon, Kohlenaufzug etc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15978

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Bor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15579

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 13401

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör, sehr billig zu vermieten. 11811

Poststraße 9 b, Schweizerhaus, ist die 1. Etage von 7 frdl. Zimmern für 700 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst Vorderb. 2. St. 17669

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Rheinstraße 68 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Eingesehen von 4-5 Uhr. 9940

Rheinstraße 70, 1. St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, 3 Manjarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer J. Haub, Goldgasse 2a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

Rheinstraße 88 ist die neu hergerichtete 2. Etage von 7 gr. Räumen, Balkon und Badezimmer, sofort oder später zu vermieten. Näh. Louisenstraße 43, 3. Et. 1., von 11-1 Uhr. 17202

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6353

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 18661

Salmuthstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 12635

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine Herrschafts-Wohnung von 7 bzw. 8 Zimmern u. Zubehör, je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 14006

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unabh. Bel-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gaslüfter, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 14423

In meinem Hause Göthestraße 14 sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlen, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762 Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist

gante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Manjarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Näheres im Baubüro daselbst. 18066

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16

ist die vollständig neu hergestellte Bel-Etage, sowie der 2. Stock, je 6 Zimmer, Bad u. großer Balkon etc., zu vermieten. Auch können in der Frontseite noch 2 schöne Zimmer dazu gegeben werden. 17680

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811

Alwinenstraße 3 sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Anzusehen zwischen 5 und 6 Uhr Nachmittags. 17949

Biebricherstraße, am Rindl, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15038

Dohmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Treppenhof und Zubehör (zwei gerade Zimmer nach vorn im Dachstock) event. noch mehr Räume dorthin selbst zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Eingesehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoss. 12420

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Manjarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Eingesehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Et. 14005

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 16582

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u. j. w., Vorgarten und Balkon nach der Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16581

Gumboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

Goldenerweg 3 (Goldsberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

Goldenerweg 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Goldenerweg 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 13 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13153

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind noch zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warmwasserleitung) etc., Veranda, Bor- und Hintergarten, zu verm. 10558

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Taunusstraße 18. 13825

Kirchgasse 2b ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Aerzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046

Louisenstraße 33, Part., 6 Zimmer mit Zubehör, seither von Herrn Dr. Thilenius bewohnt. Näh. 1. Etage bei Rud. Bechtold. 15012

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493

Dranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Manjarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig. a. verm. 7049

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 618

Dranienstraße 42 sind Etagen von 6 Zimmern, groß. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 12757

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Geb. Klein**, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethenstraße 16. 10156

Rheinstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047

Tannusstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981

Walzmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspiz, 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 15326

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (eb. auch früher) zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**. 9518

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, Bel-Et., 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Vor- und Hintergarten. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 16868

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, wohnunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12708

Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709

Adelheidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-7 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. zu vermieten. Preis je nach Zubehör 1050 bis 1600 M. Näh. täglich von 10-12 Uhr Part. 8541

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 9502

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolfsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 13111

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Schöne Aussicht, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolfsplatz 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11475

Schmeyerstraße 8, Villa **Birio**, 1 eleg. Wohn., 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung u. gleich o. später zu verm. 16158

Wiesstraße 2 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör, auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13077

Wiesstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809

Elisabethenstraße 10

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 13727

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Bezugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 3604

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. Zu besetzen Dienstags u. Freitags von 10-12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Göthestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12395

Göthestraße 13, Neubau, Sonnenseite, eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. das. 16346

Gelenenstraße 1 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. 1 St. l. 12622

Serrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer u. zu vermieten. 12590

Sellmundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Serrngartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. Näh. daselbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Zahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10660

Zahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12797

Zahnstraße 17, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, **Zahnstraße 17**, 1. Etage: 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Schweisguth**, Rheinstraße 78, 2. 12809

Zahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Zahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeestraße 5. **A. Mosbach**. 13724

Kapellenstraße 28 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et. zu verm. **K. Kapellenstr.** 31. 6624

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderb. Part. 10938

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Kirchgasse 13 ist die 1. und 2. Etage mit je 5 Zimmern und Cab. auf 1. October zu vermieten. 16884

Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2 St.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14298

Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Moritzstraße 38, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12666

Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Frits Kückert**, Moritzstraße 8, und bei **Wilhelm Zim**. 11889

Rheinstraße 26, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11-1 u. von 4-6 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 13485

Müllerstraße 4, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anzusehen von 11-12 Uhr. Daselbst am 11. Porzellanofen zu verkaufen. 18016

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Octob. zu verm. 18057

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12912

Neubauerstraße 6, nahe dem Walbe und Kochbrunnen, schönes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

Nicolasstraße 10, erste und zweite Etage, bestehend aus je 5 event. 7 Zimmern mit allem Zubehör, zum October oder November zu vermieten. 16871

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

Dranienstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11885

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7094

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

teiler und
Eingehenden
12889
mmer mit
mäßigem
17188
mmer mit
er zu ver-
10960
ag von 5
vermietet.
12897
2 Keller,
Keller,
12899
78, 2
2 Kellern
14885
sind schöne
sodort oder
9686
mit Balkon
12758

4
dieselbst und
13724
it Zubehör,
twecks und
14287
Kirchen, per
Nr. 31. 6682
mmer, Küche
10365
d Zubehör
12894
Cab. auf
16884
liche (2 St.)
14928
ist. neu
Wohn-
Balkon,
October
16848
gleich oder
12898
e Hinter-
Zimmer,
Garita
bei Fritz
im Zim.
11889
nd Zubehör
4-6 Uhr.
13485
l. April zu
dieselbst em
18016

immer und
rm. 18057
Küche, Man-
der zu ver-
12912

be und
schönes
marden
ruhige
s Rad-
15042

e, bestehend
mmer mit
16871
5 und 4
r, der Neu-
14044
5 Zimmern
e. 11651
5 Zubehör,
12741
Stod von je
then. 11896
Zimmern,
auf gleich
10654
a 5 Zim.
October zu
12784

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu October zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11683

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Eingesehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Partier. 13770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich ob. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstod dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl., u. allem Zubehör zu verm. 9299 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 12 20 sind 5 Z., Bades. und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstod und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schäferhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badeszimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Sout., Vormittags von 10 — 12 Uhr. 12833

Schwalbacherstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16443

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 13785

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manjarden u., per 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13455

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:

Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelhaidstraße 62, 2. 14897

Seilstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12401

Seilstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12734

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschafts-wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 12171

Ellenbogengasse u. Mengasse 9 ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Manjarden u. bestehend, auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 13985

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zim., Küche u. Zubehör, mit gr. Balkon u. Vorgart., zu verm. Näh. Göthestr. 18, 2. 17014

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13451

Albrechtstraße 23, Hinterhaus, Wohnung von 4 kl. Zimmern u. sogleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus 2 St. 17947

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u., per October zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197

Bertramstraße 3, 1. Etage, Schwabacher mit Balkon, 4 Zimmern, Küche Speisekammer, 2 Manjarden, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17480

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Lokal von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Bleichstraße 20 ist die Bel-Etage und 2. Stod von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15560

Emmerstraße 55, Hooparterre, 4 Zimmer, Küche u., Benutzung des Bor- und Antheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14491

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12109

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stod, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12899

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrain-raum, Kellern, Kammern u., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 Mk. l. ohne Souterrain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei **Frau Dr. v. Malapert**. 12742

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Man-jarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. h. 12751

Karlstraße 20 ist der 2. Stod, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

Kirchgasse 7, 7 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 10537

Langgasse, J. Hirsch Söhne, ist eine schöne Frontispiz-wohnung im 3. Stod, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12922

Louisenstraße 24, Mittelbau, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei **Christian Beckel**. 14023

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, eb. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierre bei **Kraatz**, zwischen 10 und 1 Uhr. 12656

Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dabeim“, Tannus-Hotel. 14716

Draniensstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17983

Draniensstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Philippsbergstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 15718

Philippsbergstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärten sofort zu vermieten. Näh. Partierre rechts. 17742

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 1770

Röderallee 24, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör zu vermieten. 17942

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Manjarden u. October oder später zu vermieten. 16686

Stiftstraße 13a ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenh. Part. 12801

Stiftstraße 22 Beletage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 15760

Waldamstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

Weilstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12687

Wilhelmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glas-abchluss), zu vermieten. 5775

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei **Ph. Müller**. 14920

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 33, Seitenb., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10927

Adolphstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755

Albrechtstr. 41 eine v. 3 S. frei gel. Wohn. v. 3 Z. u. Zub., im Hinterh., auf 1. Oct. an fl. Familie zu verm. Näh. Vorderh. 2 St. 15739

Bertramstraße 5 Wohnungen von 3—4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Eingesehen von Morgens 10—12 Uhr. 12452

Blücherstraße 22, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzul. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 18358
Blücherstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18147
Blücherstraße 10, Vorderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei **J. Sauer**, Zimmermeister. 18748
Blücherstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15999
Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8908
Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694
Große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15052
Dohheimerstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17517
Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14002

Frankenstraße 19

8 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 16388
Friedrichstraße 20 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei **Jacob Blum**. 15321
Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171
Gellmundstraße 24 3 Zimmer, Küche, Manfardie und 2 Zimmer zu vermieten. 17196
Gellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abfchl., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771
Gellmundstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511
Hermannstraße 17, Vorderh. 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October cr. zu vermieten. Zu erfragen im 1. St. 16896
Hermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manfardie auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453
Hermannstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842

Ecke Kirchgraben und Steingasse

(Neubau) sind noch 2 sehr sch. abgechl. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Manfardie, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. October zu verm. N. Lehrstr. 23, P. 15970
Zahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12750
Zahnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397
Zahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120
Zellerstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14482
Zellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349
Kirchgasse 7, Seitb., 3 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorei. 17709
Kirchgasse 40, Seitenbau 2 St. hoch, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller etc., an ruhige Familie auf gleich, 1. October oder später zu vermieten. 17297
Lehrstraße 20, 1. neu herger. Wohnung, 3 Zim., Dachf., Küche u. all. Zubeh., wegen Wegzug von jetzt bis April sehr bill. zu verm. 18008
Lehrstraße 33, nahe der Röderallee, 1. Et., 3 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12656

Mauergasse 14, 2 Tr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 17975
Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorberb. 1 St. 18152
Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314
Moritzstraße 60, Hth., 1 Tr., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu vermieten; daselbst anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. 16366
Moritzstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945
Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **M. Frohn** oder Gellmundstraße 36, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184
Oranienstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 18391
Oranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11870
Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762
Philippstraße 25 Frontispiz, von 3 Z. mit Zubehör (wird neu hergerichtet) 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 17743
Philippstraße 37, Seitenhaus 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Maurer**, Philippstraße 39 a, verlängerte Ludwigstraße 1. 16146
Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Schiersteinerstraße

Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei **Sprenger**. 12643
Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 18406
Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15356
St. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474
Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfardie und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Vorderb. Part. 16418
Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. Z., a. Oct. z. verm. 18212

Taunusstraße 40

(Neubau) sind 3 Wohnungen, je 8 große Zimmer mit 2 geraden Manfarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehrstraße 23, Part. 15373
Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei **D. Napp**, Blücherstraße 14. 12404
Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15671

Walramstraße 27, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Manfardie auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Ecke Walram- und Hermannstraße (Neubau) ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfardie und Keller auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäderladen. 16607

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfardie, auf 1. October zu vermieten. 16148

Wellrichstraße 19, Wdh., 2 St., schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Preise von 390 resp. 500 Mk. auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein schöner Kellerraum zu vermieten. 16383

Wellrichstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellrichstraße 20, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

Wellrichstraße 38, 2. Et., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11230

Wegen Verlegung sofort eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten, event. 6 Monate bis zum 1. April 1893. Näh. bei **H. Denöl**, Strohhut-Fabrik, St. Burgstraße 5. 17074

Im Dambachthal ist eine kleine Frontispiz, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether per 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, im Modegeschäft. 14297

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfardie und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12030

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16296

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 57 schöne Frontispiz, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 18128

Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14621

Adolphstraße 5, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292

Albrechtstraße 21 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 16363

Albrechtstraße 40

eine Wohnung, Bel-Etage, 2 große Zimmer, Küche, Alles im Abfchl. Näh. 2. Et. r. 17727

Blücherstraße 2 Wohnungen v. 2 u. 3 Z. per 1. Oct. z. verm. 15323

Blücherstraße 24 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Daselbst ein leeres Zimmer zu vermieten. 17711

Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben an nur ruhige Leute zu vermieten. 17406

Faulbrunnstraße 9 sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14906

Frankenstraße 20 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 16879

Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten, sowie 1 große heizbare Manfarge und Kohlenstall auf 1. October zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manfarge, per 1. October zu vermieten. Preis 875 M. 13581

Hermannstr. 26, Vorh., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13757
Hochstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Manfarge zc., sofort oder 1. October zu vermieten. 13743

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Manfarden, zu vermieten. 15061

Kellerstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

Kirchgasse 37 2 Zimmer und Küche zc. zu vermieten, Näh. 1. St. 17708

Moritzstraße 48, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Manfarge per 1. October oder früher zu verm., mit Manf. 300, ohne 250 M. 14954

Nerostraße 34, 5. 1., abgeth. Wohn., 2 auch 3 Z. 1. Oct. z. verm. 13146

Nicolastraße 28 ist die Frontispiz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. das. 3. St. 15044

Tranienstraße 6, Vorderhaus, sind 2 große Manfardenzimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stiege links oder Barterre. 15664

Philippstraße 2 schöne geth. Frontispiz-Wohnung, S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 14839

Philippstraße 12 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung v. 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. bei Gg. Steiger, Mitterstr. 10. 16597

Philippstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. z. verm. 14868

Rheinstraße 58, Hinterhaus 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus, von 1-8 Uhr. 15374

Rheinstraße 105, 4. Stock, 2 auch 3 Zimmer, Küche, Keller u. Kohlenanfang auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst oder Zahnstraße 25. 13979

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Glasabschluß auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. 17167

Schierkeinerweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Schlafzimmern, Manfarge, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 12887

Schlüterstraße 22 1 schöne Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., an ruh. Miether z. 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12724

Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14083

Eintracht 1 Frontispizw., 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 13210

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu vermieten. Näh. bei 14070

Heh. Wollmerscheidt, Haringstraße 13.

In meinem Neubau **Westendstraße** sind im Vorderh. Wohn. v. 2 u. 3 Z. nebst Zub. a. Oct. zu verm. **Willh. Noll, Hermannstr. 26.** 16149

Der Wascherbetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, jcw. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Hermannstraße 6 ein gr. Zimmer (getheilt) und Keller auf October zu vermieten. 16589

Kirchgasse 23 Manfardwohnung im Vorderh., gr. Zimmer und Küche, auf gl. oder 1. Oct. zu vermieten. 17726

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 63 ist eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 17989

Albrechtstraße 34 ist eine Manfard-Wohn. bis 1. Oct. zu verm. 17160

Biederstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Vel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6455

Eisenbogengasse 9 ist ein H. Dachlogis zu vermieten. 17102

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. hoch. 14880

Faulbrunnstraße 11 ist im Hinterhaus eine geräumige Manfard-Wohnung zu vermieten. 17827

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Verkleidung, Stahl, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028

Höfenstraße 5 freundliche Frontispiz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13158

Hermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13428

Kellerstraße 3 ist eine schöne neu hergerichtete Wohnung mit Glasabschluß per 1. October zu vermieten. 18001

Kellerstraße 12 ist eine Dachwohnung an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 17181

Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Laden. 17392

Moritzstraße 2 schöne Wohn. zu vermieten. 16850

Wachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17111

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten.

Anzusehen Vormittags. Näh. Emserstraße 3. 12379

Römerberg 12, neues Haus, sind mehrere kleinere Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507

Erh. Karlstraße 2

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Parterre nebst reichlichem Zubeh. (Balkon u. Gartennutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeiss,** Rheinstraße 31, Part. 11582

Steingasse 33 eine H. Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17469

Ein Dachlogis per 1. October zu vermieten bei 17718

F. Herzog, Langgasse 44.

Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28, 1. St. 14317

Möblierte Wohnungen.

Deberberg 5, Villa Albion,

ist die möbl. Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18130

Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

Moritzstraße 44 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmern, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 9 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manfarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Laden. 11831

Eine eleg. möbl. Wohnung, 3 Zim., Küche mit Zubeh., beste Aurlage, f. d. Winter an ruhige Leute abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 17147

Elegant möbl. Wohnung, am Kochbrunnen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 9-11 Zimmer, Küche und Zubeh., für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17750

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelheidstraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möbliert sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672

Adlerstraße 15 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16894

Adolphs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16685

Bleichstraße 9, 2. St., möblierte Zimmer zu vermieten. 16863

Bleichstraße 22, 2. St., fein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15386

Villa Geisbergstraße 19, Eingang schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087

Hermannstraße 4 ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17701

Zahnstraße 3, 2. St., sind zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder später zu vermieten. 17416

Zehrstraße 2 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 17755

Zonitenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Marktstraße 11 möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14996

Moritzstraße 13, 2. 1., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 17424

Schulberg 9 schönes febl. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 17992

Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 17121

Elfrstraße 24, Part., ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16858

Einige möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18022

H. Eschenauer, Wellrichstraße 26, 1. St.

In feinsten Lage der **Wilhelmstraße** sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Vel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 17813

Zwei schöne große Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten, auch einzeln, Göttestraße 15. 17665

Zwei ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 22, 1. St. 16878

Vom 1. September ist **Möhringstraße 5, Part.,** ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten, ev. mit Pension oder Küche. 14837

Ein möbl. Zimmer per 1. Oct. zu verm. Näh. Bahnhofstr. 3, 8. 17994

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Kastellstraße 1. 18068

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schmid, Kellerstraße 10, 3. 16837

Ein H. möbl. 3. monatl. zu 8 M. z. verm. Kirchgasse 14, Messerl. 17789

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauerstraße 13, 1. St. h. z. 16819

Ein ant. möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstr. 37, Laden. 17673

Ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten Dranienstraße 42, Hinterh. 1. St. 17178

Gut möbl. Zimmer Wellstraße 8, 1. St. 12907

Adelheidstraße 23, Dths. 1 möbl. Manfarge mit Kochofen. 17898

Marktstraße 11, 2. St., hübsch möblierte Manfarge zu vermieten. 16868

Diebich a. Rh. Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension ist vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12269
In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 57, 1. Etage, 1-3 leere Zimmer, werth zu vermieten. Näh. 10-12 Uhr. Part. 17198
Adlerstraße 56 leeres Zimmer per October zu vermieten. 17173
Adlerstraße 58 ein großes Zimmer per 1. October zu vermieten. 16921
Albrechtstraße 14, St. 2 Tr., großes leeres Zimmer, auch möblirt zu vermieten. 17215
Dambachthal 3, 2. St., 2 gr. Zim. (sep. Eing.) ev. mit Manj. zu vermieten. 16167
Germannstraße 2 leeres Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Octbr. zu vermieten. 17658
Germannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Etage. 17150
Karlstraße 23 ein Parterrezimmer, unmöblirt, per 1. October zu vermieten. 17225
Langgasse, Ede Bärenstraße, i. Hause d. Herren **J. Hirsch Söhne**, ein unmöblirtes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955
Nicolastraße 5, Seitenb., großes Zimmer zu vermieten. 16641
Oranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15390
Parfstraße 9b sind zwei leere Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 17400
Schachtstraße 9c ist ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. im Speisekellern. 17422
Schwalbacherstraße 53, 1. St., 2 leere Zimmer zu vermieten. 15774
Stiftstraße 17 sind 2 schöne unmöblirte Zimmer an eine Dame oder älteren Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16408
Webergasse 6 2 leere freundliche Zimmer (3 Treppen hoch) billig zu vermieten. Kochen im Zimmer nicht gestattet. Näh. 2 Tr. 17954
Weißstraße 16, 2. Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083
 Zwei leere Zimmer und Mansarde auf 1. October an eine Person zu vermieten Michaelsberg 6. 18806
 Einzelnes Zimmer zu vermieten Castelfstraße 9. 17712

Schönes groß. Parterre-Zimmer an einz. Pers. oder a. kinderl. Leute zu vermieten Felsstraße 21. 16450
Feldstraße 19, Bbbs., beizbare Mansarde sofort zu vermieten. 17410
Goldgasse 8 eine Mansarde zu vermieten. 18007
Waldramstraße 27 eine heizb. Manj. z. verm. Näh. Bbbs., Part. 17117
 Zwei schöne Mansarden zu vermieten Albrechtstraße 42, 1. r. 17077
 Eine große helle Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hermannstraße 22, Hinterhaus. 17180
 Mansarde an einz. Person zu vermieten Karlstraße 14, 1. 17992
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Karlstraße 21, im Laden. 17871
 Eine gr. Mansarde für Möbel einzust. z. vm. Morisstr. 32, Part. 17999

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Louisenstraße 41 Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 16447
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 13185
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14386
 Stallung und Remise zu vermieten Adelheidstraße 60a. 13885
 Stallung für 2 Pferde, Remise und Kutscher-Wohnung zu vermieten Alexanderstraße 10. 17101
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 18214
Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit Wasser, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. 17386
Morisstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
 Ein großer Keller zu vermieten Hermannstraße 22. 17181
 zu vermieten Louisenplatz 7. 15586
Weinkeller
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolastr. 19, B. 8299
 Ein gr. heller Keller zu vermieten. Näh. Schulberg 11. 17437
 pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Kleine Schwalbacherstraße 10. 13229
 Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3. 15782
 Weinkeller zu vermieten Welltrigstraße 46. 9201

Fremden-Verzeichniss vom 19. September 1892.

Adler. van Santen, F. Frankfurt Tillmanns, Fr. m. T. Barmen Tillmanns, m. Fm. Barmen Brüninghaus, Lippstadt Tillmanns, m. Fr. Barmen Höttrung, Fr. Barmen Tillmanns, Kfm. Paris Tillmanns, Kfm. Barmen Preussner, Kfm. Barmen Tillmanns, Assess. Coblenz Tillmanns, Fbkb. Barmen Römer, Kfm. Bonn Ziegler, Kfm. Köln Gebhardt, Dir. Potsdam	v. Kijanosky. Russland Simon, Kfm. Köln Brauer, Lehrer. Elersroda Cölnischer Hof. Broch, Kfm. Bern Harstedt, Kfm. Bern Hermkes, Fr. Oberbilk Hotel Dahlheim. Wahl, m. Fam. Barmen Rolf, m. Fr. Wheeling Mendelson, Fr. Berlin Roumschiska, Fr. Petersburg Arpeles, Fr. Dr. Berlin Deutsches Reich. Oolie. Boskoop Ossendorf, Stud. Köln Baranoff, Kfm. Helsingfors Schneider. Siegen Schulz, Kfm. Tambach Einhorn. Roller, Kfm. Schwalbach Stehe, Rent. London Bechtold, m. Fr. Freiburg Klinge, Kfm. Düsseldorf Ketzer, Kfm. Düsseldorf Lehnung, Kfm. Pirmasens Cohn, Kfm. Berlin Zipf, Kfm. Lauterbach Garn, Kfm. Berlin Malina, Kfm. Bensheim Eisenbahn-Hotel. Vogel. Köln Germeroth. Altendorf Werotzky, Kfm. Dresden Zum Erbprinz. Schmitt. Bingen Neunes. Pforzheim Baumann, Fr. Strassburg Schwank, Kfm. Baden-Baden Pauly, m. Fam. Frankfurt Klippel. Frankfurt Falkenstein. Sigmaringen Eischmann, Oberingelheim Bruch. Nassau Keil. Hochheim Böksen, Kfm. Kreuznach Grüner Wald. Götz, Kfm. Mannheim	Seidel, Kfm. Berlin Privat jr. Friedrichsdorf Hochmeister. Brandenburg Donhofer, Kfm. München Schenkelberger. St. Johann Hotel zum Mahn. Viebach, Kfm. Witten Wienhuest, m. Fr. Dortmund Meyer, Kfm. Freiburg Hotel Hoppel. Vollmar, m. Fam. Laasphe Friedrichs, Kfm. Köln Mareska, Fr. Paris Deguip, Fr. Paris Selter, m. Fr. Altena Selter, Fr. m. T. Köln Vier Jahreszeiten. Goldschmidt, m. Fam. Prag Wächter, Ingen. Prag Schaffer, Arch. Marienbad Hotel Minerva. Meiling, Major. St. Avoird Luxemburg, Fr. Wien Kutner, Fr. Wien Nassauer Hof. Rupert. Frankfurt Curanstalt Nerothal. Schmidt, Kfm. Frankfurt Pfälzer Hof. Becker, Lehrer. Dorndorf Seidel. Eisenach Knapp. Dauborn Schäfer. Flacht Promenade-Hotel. Mayer, Dr. m. Fr. Mainz Quellenhof. Grosse, Artist m. Fm. Berlin Dietz. Kempten Anno, Fr. Duisburg Schäfer, Fr. Duisburg Römerbad. Werner, Ingen. Ems Seniarin. Petersburg Bleilerens, Fr. Aachen Rhein-Hotel. Reynolds, m. T. Durham Krause, Med.-Rath. Cassel Eggers, Fbkb. Hannover	Leeb, Fr. Preoria Tiedemann, Fr. Rechtsanw. Charlottenburg Wittich, m. Fr. Eisenach Schwarz, Baumstr. Freiburg Rose. Thumano, Fr. Prof. Berlin Swinburne, Fr. England Swinburne, Fr. England Cartwright. London Trevor. England Rockford, Fr. England Toell. Landau Wittenstein, m. Fr. Crefeld van Oostveen. Amsterdam Hirsch, Fr. Stockholm Hirsch, Ing. Stockholm Scot Shaw, m. Fr. Seckirk Weisses Ross. Boetsch. Werneck Martin, Fr. Staudenbühl Schützenhof. Middelhoff, m. Fr. Hagen Middelhoff, Technik. Höchst Weisser Schwan. Frank, Amtr. Düsseldorf Karlson, Kfm. Copenhagen Alt, Major a. D. Berlin Spiegel. Busse. Leopoldshall Tannhäuser. Lotz. Stuttgart Blombad. Remscheid Koch, Kfm. Köln Centner, Kfm. Esslingen Lohmann. Hemlasch Tannus-Hotel. Fischer, m. F. Aachen v. Grabowski, Fr. Berlin Hull-Ropes, m. Fm. Brooklyn Toeliche, Kfm. Wetzlar Toeliche, Fr. Wetzlar Deichmann, Kfm. Minden Birkenstein, Dr. Witten Benz, Lieut. Berlin Besse, Kfm. Braunschweig Dove, m. Fr. Göttingen Straub, m. Fr. Marienbad Klangenberg, m. Fm. Leipzig	Hemmen, Kfm. Köln Kilenstedt, Fbkb. Carlsbad Ahlmer, Rent. Weingarten Hotel Victoria. Meyer, Consul. Philadelphia v. Born, Fr. Essen v. Born, Fr. Essen v. Chauvin. London Feller. Freiburg Hotel Vogel. Kriebel, Fbkb. Berlin Schneider, Fr. Breslau Schneider, 2 Fr. Breslau Feyerabend. Königsberg Klein, Fr. Königsberg Eicker. Wanne Plaar, Secretär. Neuwied Ahlmann, Hotelbes. Wanne Stritter, Secr. Strassburg Hotel Weiss. Meurer, Dr. Würzburg Odernheimer, Dr. Stuttgart Delius, Oberreg.-R. Castell Mertens, Kfm. Osnabrück Häfler, Pfarrer. Kandel Seyffarth, m. Fr. Merzig Wehmeyer, Dr. jur. Berlin Zinn, Kfm. Barmen Privathotel Russischer Hof. v. Grigoroff. Petersburg v. Schidlowsky. Petersburg En Privathäusern. Villa Hertha. Raud, Fr. New-York Raud. New-York Louisenstrasse 7. Block, m. Fm. Amsterdam Pension Mon-Repos. Sandmeyer, Fr. New-York Hotel Pension Quisisana. Pearoth, Fr. England Schmidt, Fr. Aachen Wilhelmstrasse 4. Pratzen, Rent. Berlin Pratzen, Fr. Berlin Wilhelmstrasse 86. Jacobson, Bang. Stuttgart Cohn. Stuttgart
--	---	---	---	---

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 440. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 20. September. 40. Jahrgang. 1892.

Obst-Versteigerung.

Heute

Dienstag, den 20. September, Nachmittags 3 Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags das Obst von

40 vollhängenden Bäumen,

belegen am

„Bierstadter Berg“,

entliegend meistbietend gegen Baarzahlung.

Zusammenkunft am Bierstadter Felsenkeller.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Aufträge zu Obst-Versteigerungen nehme jederzeit
an.

381

Bekanntmachung.

Die für heute Dienstag angelegte Versteigerung findet erst
morgen Mittwoch,

den 21. September cr., Vormittags 9 u. Nachmittags 2 Uhr,
zufolge Auftrags in meinem Auctionslokal

5. Wellrichstraße 5:

- 100 St. Altmannshäuser Rothwein,
- 50 „ Geisenheimer Rothenberg,
- 75 „ Rauenthaler Berg,
- 100 „ alter Portwein,
- 25 „ Tolafer,
- 200 „ hochf. franz. Cognac,
- 50 „ hochfeines Olivenöl,
- 10 Mille gute Cigarren

gegen gleich baare Zahlung statt.

Proben werden verabreicht.

391

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Bemerkung, daß sämtliche Waaren nur hochfeiner Qualität sind.

Musikalischer Club.

Mittwoch, den 21. d. M.: Wiederbeginn der
regelmäßigen

Gesangproben

in Vereinslokale „Zum Mohren“, Neugasse, 1. Stock, und
für die Damen um 8 Uhr und für die Herren um 9 Uhr.
Anmeldungen werden von den Mitgliedern, sowie bei den
Leuten angenommen.

267

Der Vorstand.

„Zum Mohren.“

Heute Abend:



Spansau.

Achtungsvoll Ph. Fuhr.

Gepflückte Äpfel per Kumpf 40 Pf., Centner 5.50 und 6 M.,
verkauft Hermannstraße 4, Vorderh. 3.

17737

Aufruf für Hamburg!

Mehrfache Anfragen aus unserem Leserkreise veranlassen uns, zu er-
klären, daß wir zur Annahme von Geldspenden für die unglück-
lichen Hamburger gerne bereit sind. Wie entsetzlich das Elend ist,
welches die in Hamburg leider noch immer wüthende Cholera geschaffen
hat, das geht nur zu deutlich aus den Berichten hervor, die wir aus der
sonst so schönen und jetzt so grauenvollen Elbestadt täglich in unserem
Spalten veröffentlichen. Aber nicht nur die Cholera ist vorwiegend den
ärmeren Bewohnern so verhängnißvoll geworden, auch zunehmende
Arbeitslosigkeit beginnt das Elend und die Noth zu erhöhen! Denn
Handel, Industrie und Schifffahrt liegen in Hamburg darnieder, Schaaren
von fleißigen Arbeitern sind wegen Mangel an Beschäftigung brodlos
und sehen mit Entsetzen dem kommenden Winter entgegen. — Wo
Menschen leiden, da sollen Menschen helfen. — Die Bewohner
Hamburgs waren stets opferbereit, wenn es in Deutschland galt, Wunden,
die irgend ein Element geschlagen, zu lindern; wir erinnern an die kolossalen
Summen, die in Hamburg gesammelt wurden für die durch die Ueber-
schwemmungen des Rheins betroffene Bevölkerung u. s. w. Wir richten
daher an Alle, die für menschliches Elend ein Herz haben, die dringende
Bitte, uns Beiträge zu überweisen, über die wir öffentlich quittiren werden.
— Wer schnell giebt, giebt doppelt!

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“,

Laugasse 27.

Residenz-Theater.

Winter-Saison 1892—1893 (l. Oct. 1892
bis l. April 1893).

Abonnement:

**Eine Anweisung auf 50 Logen-
plätze im I. Rang** (zu verwenden
im Verlaufe v. 120 Vorstellungen) Mk. 137.50.

**Eine Anweisung auf 50 Sperr-
sitze, 1.—10. Reihe** (zu verwenden im
Verlaufe von 120 Vorstellungen) Mk. 87.50.

**Eine Anweisung auf 50 Sperr-
sitze, 11.—14. Reihe** (zu verwenden im
Verlaufe von 120 Vorstellungen) Mk. 65.00.

**Eine Anweisung auf 50 numm.
Balkon** (zu verwenden im Verlaufe von
120 Vorstellungen) Mk. 32.50.

Der Verkauf dieser Abonnements im Theater-
bureau wird am Dienstag, den 20. d. M.,
geschlossen.

343

Magazin

für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren.

Große Auswahl.

Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung,

11592

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Gepflückte Äpfel fortwährend pfund- u. centnerweise
Helmundstraße 47, 1. Et. l.

17762

Großer Möbel-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen Lagerräumen des Vorder-, Seiten- u. Hinterhanjes,

Mauergasse 15,

die noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln, Teppichen etc. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.
Voräthig sind:

ca. 8 Garnituren mit Plüsch- u. Kameltafchenbezug, 20 einzelne Sophas, 10 Ottomanen, Chaiselongues, ca. 100 vollständige Betten, in den verschiedensten Formen, ca. 60 polirte Waschkommoden in schwarz, roth u. grau gemustertem Marmor mit passenden Nachtschränken, 20 4-lad. Kommoden, Consolen, 50 ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische, 45 polirte und lackirte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 20 Verticows u. Gallerieschränke, 150 Spiegel in verschiedenen Größen, 10 hohe Trümpfenspiegel in Gold, Kupf., Eichen und Schwarz, 300 Stühle, Eichen- und Kupf.-Schreibbureau, Schreib- und Näh-tische, Handtuchhalter, Kleiderstöße, Kipptische, Gallerien, 4 Eichen-Vorplatztoiletten, roten-Stage, Sessel, große Anzahl Kopfkissen- und Seegrass-Matratzen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Bettfedern, Drills etc., Küchenschränke, Tische,

ca. 10 compl. Kupf.- u. Eichen-Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel, Servirtisch, von 450 Mk. anfangend, 8 vollst. matt u. blank pol. Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoulette und Nachtschränken mit Marmorpl., 2 Handtuchhaltern, von 500 Mk. anfangend,

10 vollst. Salon-Einrichtungen,

best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln, Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch, und Tisch, von 550 Mk. anfangend.

An eingetauschten und von Herrschaften übernommenen Möbeln sind am Lager u. werden billig abgegeben:

3 Mah.-Büffet (1 mit Marmorplatte), 1 Kupf.-Secretär, 1 Sopha, 3 Sessel mit gep. Plüsch, 3 schöne Divan mit Kameltafchenbezug, 1 Sopha, 2 Sessel (Plüschbezug), 2 Eichen-Bücherschränke und 2 Eichen-Büreau, reich geschnitten, 2 Goldpfeiler Spiegel, 1 Eichen-Plumentisch, 3 Wachsstock-Ausziehtische, 1 geschnittener oval. Eichen-Ausziehtisch, 6 Eichen-Stühle, 1 hoh. Sessel, versch. Stühle, 2 Verticows, 2 Gallerieschränke, Console, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, 3 Betten, 6 Sophatische, Küchentische.

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

Bei Abnahme ganzer Einrichtungen noch extra Preisermäßigung.

17893

Mauergasse 15. H. Markloff, Mauergasse 15.



Geflügel

auf die Feiertage zu haben bei 17844

J. Landau,

Selenenstraße 16.

Sit. Süßrahmbutter,

täglich frisch, von heute ab

pr. Pfd. Mk. 1.20,

neues Sauerkraut.

J. Schaab,

Grabenstraße 3. 18014

Neues

17883

Sauerkraut, Salzgurken, sowie prima Vollharinge empfiehlt

W. Jung Wwe., Adolphsallee 2.

Prima Pfälzer Sandkartoffeln

per Kumpf 30 Pf., Pfälzer Speisekartoffeln per Pfd. 8 Pf., sowie alle Sorten Hülsenfrüchte billigt bei Theodor Hütgen, Friedrichstr. 7.

Schöne gefüllte Äpfel fortwährend h. z. h. Lammstraße 43, P.

Butterbirnen 10 Pf., Äpfel 5 und 7 Pf. per Pfd. Wegergasse 29, 2
Verschiedene Baume Äpfel und Birnen zu verk. H. Wegergasse 29, 2
Koch- und Tafeläpfel sind zu haben Moritzstraße 32, Part. 18213
Äpfel, gepfl., d. Pfd. 6 Pf., z. h. Schwalbacherstr. 4, 2 Tr. 18161

Unterricht

Pädagogium Pursche

befindet sich

Quersfeldstraße 4.

Lehrziele bekannt.

17716

Gründlich.

Vorbereitung

Schnell.

3. Einj.-Freim.-Examen v. 1. Oct. ab in Wiesbaden nach glänzend bef. Weib. Tägl. 1 St. Vorbed. mindestens gute Volksschulkenntnisse. — Vorber. 3. Post- und Telegraph.-Examen. Näh. b. Georg Bräuer, Lehrer, Mainz, Klarastraße 11. 18187

Gesucht ein Primaner oder Cand., der gesonnen wäre, gegen freie Wohnung einen Quinlaner bei den Schulaufgaben zu beaufsichtigen. Offerten unter M. N. 300 postlagernd. 18009

Conversationsstunden erth. eine Engl. Dogheimerstr. 2, P. 10-11 Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. sub M. N. 269 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18194

English Lessons by an English Lady. Apply Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17715

Eine junge Engländerin ertheilt schnellfördernden Unterricht zu möglichem Preise. Off. unter J. N. O. 498 an den Tagbl.-Verlag.
Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15281
Gründlicher Unterricht der französischen und englischen Sprache gewünscht gegen gut möblirtes Zimmer. Sonst. Vereinb. möglich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18175

Französischer Unterricht w. v. einer Französin erth. Preis mäß. Off. unt. D. K. 92 a. d. Tagbl.-Verl.
Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gefl. Offerten sub H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 22637

Spangenberg'sches Conservatorium.

(Musik-Pädagogium, Tannusstrasse 29, 1 u. 2.)

Lehr-Gegenstände: Clavier, Gesang, Violine, Cello, Theorie etc. **Künstler-Classen:** 60 Mk., **Dilettanten-Classen:** 30—40 Mk., **Anfänger-Classen:** 25—30 Mk. vierteljährlich. Ausbildung von den ersten Anfängen bis zur **Vollendung** durch bewährte Lehrkräfte und den **Director selbst.** **Zwei Schüler** in der Classe. **Persönliche Beaufsichtigung** des Unterrichts seitens des Directors. Prospekte und Statuten gratis durch die Anstalt. **Beginn des Winter-Semesters: Montag, den 19. September.** Neuanschreibungen werden täglich in der Anstalt entgegengenommen durch den Director

H. Spangenberg,
Pianist. 17550

Arthur Michaelis

Concertmeister,
Lehrer für Violine u.
Clavier. 18149
Kirchgasse 32.

Ein Berufs-Musiker giebt gründlichen Unterricht im **Flöten- und Violinspiel**, auch hat derselbe eine vorzügliche **Flöte** preiswürdig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17885

Jüdischer Unterricht wird ertheilt Schwalbacherstr. 37, Dirs. v. Frau **Stärke.** Schül. d. Königl. Hofopernsäng. **H. Pfeil** ertheilt gründl. **Gesangs-Unterricht.** Ernt. v. 10^{1/2}—12^{1/2} Uhr Weißstr. 7, 2.

Eine auf dem **Göln'schen Conservatorium** ausgebildete **Gesangs- und Clavier-Lehrerin** erth. Unterr. zu mäß. Pr. Br. Ref. Off. N. M. 255 Tagbl.-Verl. 17926

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Wäschezuschnitten, Weiß- und Buntnähen, Zugmachen, Blumenmachen etc.) wird gründlich ertheilt. 17772

M. Rayss,

fr. gepr. Handarbeitslehrerin,
Weilstr. 14, 1.

Unterricht für Kinder Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr.

Bügel-Kursus.

Unterricht im **Feinbügeln** (Glanz- und Stärkewäsche) ertheilt gründlich

Frau Ponath,

Heilmundstr. 43, 5th. Part.
Dahelbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen. 17200

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die **Immobilien-Agentur von Gustav Walch**, Franzpl. 4. 15242

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 15248
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Hch. Heubel, Leberberg 4, Villa Heubel, Hotel garni, am Kurpark. **Ankauf und Verkauf** von Villen, Geschäfts- u. Badebäusern, Hotels, Bauplätzen, Bergwerken etc., sowie **Hypothesen-Angelegenheiten** werden überm. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

Eine kleine Villa mit Garten in schöner Lage zu verkaufen oder zum 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17784

Ein Haus mit Stallungen, Remisen, Werkstätten, großem **Trodenspeicher**, großem Garten (Bauplatz), Wasserleitung, **Bach am Hause**, geeignet für **Kutcher, Wäschereibetrieb** oder jeden anderen Betrieb, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Große Wiese** beim Hause kann mit abgegeben werden. **Kleinhäuser** (nicht Agenten) w. ihre Adr. u. **V. M. 263** im Tagbl.-Verl. nied. zu verkaufen. Näh. **Wöhringstr. 8** Wöhringstr. 10, 15244

Sofort zu verkaufen

ein sehr gut rentirendes Haus mit **Thorfahrt** und **doppeltem Gintenhause**. Dasselbe paßt für jedes Geschäft; eben wird darin eine **Spezialhandlung** nebst **Spezialverkauf** mit Erfolg betrieben. Auch kann das Geschäft mit Wohnung vom 1. October ab **vermietet** werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18683

Herrschaftliche Villa

liegt beim **Kurhaus**, enth. 2 Etagen à 6 Zimmer, 2 Küchen, sowie 7 Zimmer in französischem Dachbod., event. für eine große **Fremdenpension** geeignet, ist zum festen Preis von **Mk. 125,000** zu verkaufen durch 17941

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Al. Wohnhaus mit Balkon

u. herrl. Aussicht n. Nord u. Süd, nächst d. **Kochbrunnen**, m. H. Garten, w. Abreise zu verk. d. **Immobilien-Agent Blumer**, **Nerostraße 44.** Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14030

Die von weiland **Herzog Ernst von Württemberg** im goth. Style erbaute **Villa Parkstraße 11** dahier, mit Stallung, Remisen, Kutscher- und Gärtnerwohnung und **prachtvollem** (ca. 2^{1/2} Morgen) **großen Garten**, ist per sofort zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur** von 17126

J. Chr. Glücklich.

Haus Nicolassstr. 10, bestehend aus 17 Zimmern mit Zubehör, helle große **Kellerräume** etc., zu verkaufen. 16870

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. **Baubüreau Tannusstraße 36.** 15977

Villa mit gr. Garten, in schöner Lage, äußerst solid und **stark** gebaut, zu verk. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14608
Wilwienstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 43.** 8986

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts- haus mit **Thorfahrt**, gr. Hof u. **Canalanchluss**, im südl. Stadt- theil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Adr. durch den Tagbl.-Verlag. 15266

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr be- wohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. dahelbst od. **Lehrstraße 23.** 9304

Gelegenheitskauf.



Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester **Lage**, fünf Minuten vom **Kochbrunnen**, **Gelegenheit** geboten, eine **hochlegante Villa**, enthaltend 12 Zimmer, mit **sämmtlichem** neu angeschafften **Möbilar** käuflich zu erwerben. **Besichtigung und Preismittheilung** durch 11839

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kleines Haus im oberen Stadttheil, mit Wirtschaft, sehr leicht als Logirhaus einzurichten, über 6% rentirend, möchte unter sehr leichten Bedingungen verk. Anzahl. 2 ob. 3000 Mk. Näh. im Tagbl.-Verl. 17206

Krankheit halber Haus mit Hof, Stallung, Pferd, Wagen, Viehplaz, Trodenkammer u. c., mit flott gehendem Wäschereigeschäft. Näh. durch die Immobilien-Agentur von

J. Chr. Glücklich.

Haus mit 2 Baupläzen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11.

Das Haus Michelsberg 15 hier ist sofort preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

W. Weyershäuser, Rechtsconsulent, Hellmuthstraße 34.

Ein Haus mit Thorsahrt, in der Mitte der Stadt, ganz in der Nähe des Marktes, zu verk. Zu erst. im Tagbl.-Verl. 18196

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Gehaus) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

Haus, massiv, 2. St. Frontsp., mit (Willen-Bauplatz) 32 A. Garten, br. jetzt 1770 Mk. M., ist zu 37,000 Mk. f. d. Ag. Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.

Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorsahrt und Hinterhaus, ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen. Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220

Haus mit Wirtschaft, Mitteln. u. Hinterh., bringt 5431 Mk. Miete ein, zu 82,000 Mk. feil. Näh. d. Ag. A. Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.

Boppard am Rhein.

Zwei herrschaftliche Villen in schönster Lage, mit grossen Gärten, habe ich aus freier Hand besonders billig zu verkaufen. Bekanntlich bietet Boppard wegen seiner schönen Lage, prachtvollen Umgebung, bequemen Verbindungen mit den rhein. Grossstädten, Kaltwasser-Heilanstalten, vorzüglichen höheren Schulen für Knaben und Mädchen, angenehmen und billigen Aufenthalt. 16184

Adolf Kramer in Crefeld.

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 11405

5/4 Morgen

Acker, diesseits der Ringstrasse, südlicher Stadttheil, 1 Bauplatz an bestehender Strasse ohne Strassenerwerbskosten, die Rente zu 400 Mk. zu verkaufen. 18200

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstrasse 19.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus, für Bäckerei geeignet, zu kaufen gesucht.

Jul. Glässner, Adolphsallee 43.

Villa zum Alleinbewohnen gegen baar zu kaufen gesucht. 18071

Gustav Walch, Krantzplatz 4.

Zu kaufen gesucht mit großer Anzahlung ein rentabl. Haus mit Garten im süd. Stadttheile. Offerten an Herrn Jos. Imand, Tannusstraße 10. 485

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im

Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypoth.-Capital i. j. Höhe auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 17575

Capitalien zu verleihen.

100,000 Mk. ganz oder getheilt per gleich oder später auf gute 1. oder 2. Hypothek auszuliehen. Näh. bei

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

120,000 Mk., auch getheilt, auf 1. Hypothek, sowie 15-18 u. 20,000 Mk. auf Nachhypothek auszuliehen durch M. Linz, Mauergasse 12. 17574

40-50,000 Mk. auf gute erste Hypothek zu mäßigem Zinsfuß auszuliehen. Gef. Offerten unter U. N. 173 an den Tagbl.-Verlag. 17589

100,000, 60,000 und 30,000 Mk. auf erste und gute zweite Hypothek auszuliehen durch Hch. Heubel, Leberberg 4.

60,000 Mk. auf erste Hypothek, auch gute zweite Hypothek auszuliehen. Das Capital kann auch getheilt werden. Gef. Offerten unter R. G. 148 an den Tagbl.-Verlag. 17928

20,000 Mk. a. 1. Hyp., h. Tage, zu 4% auszul. G. Walch, Krantzpl. 4. 18000

100,000 Mk. auf gute erste Hypothek, auch getheilt, zu mäßigem Zinsfuß auszuliehen. Gef. Off. unt. P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag. 17927

15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliehen durch Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstraße 1. 18228

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk., Hälfte der Tare, auf gleich ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten unter Chiffre R. N. 255 an den Tagbl.-Verlag. 17977

15 bis 20,000 Mk. als 2. Hypothek nach der Hälfte der Tare zu 4 1/2 % von einem pünktlichen Zinszahler auf einen Neubau in besserer Lage per sofort oder 1. October zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter

O. L. 284 an den Tagbl.-Verlag. 17912

Suche auf mein neu erbautes Haus in Frankfurt a. M. eine 2. Hypothek von 10,000 Mk. zu 5 %. Offerten unt. S. W. 259 an den Tagbl.-Verlag. 18006

70,000 Mk. zu 4% auf 1. Hypothek, prima Object, von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17944

Mk. 100,000

auf 1. Hypothek und

Mk. 30,000

auf 2. Hypothek gesucht.

(Fa. 1889) 179

Off. unter S. 9434 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

12,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothek per 1. October gesucht. Offerten unter V. M. 262 an den Tagbl.-Verlag. 18046

Mk. 120,000 auf erste Hypothek gleich oder später gesucht. Offerten unter F. O. 292 an den Tagbl.-Verlag. 18178

30,000 Mk. auf prima zweite Hypothek vom Selbstdarleihen für gleich od. auch auf Väter gesucht. Vorzügliches neues hochrentables Object, pünktliche Zinszahlung. Gef. Offerten unter G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag. 18179

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal die Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Glas 5 Bfg. um 7 Uhr ab außerordentlich unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges Ladenmädchen, welches schon in einer Schweinefleischthätigkeit war, wird gesucht. Näh. zu erfragen Moritzstraße 20, 1. 17828

Ein ordentl. Lehrmädchen

aus guter Familie für den Verkauf gesucht. 10060

Bina Baer, Langgasse 25.

Geübte Kleidermacherin sofort für dauernd gesucht Grabenstraße 20, 2. 18208

Drei bis vier tüchtige Tailleurarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht Söfnergasse 5, 2. 18286

Modes. Lehrmädchen gesucht Moritzstraße 29. 18298

In ein feines Bronze- und Lederwaaren-Geschäft kann ein gut erzogenes j. Mädchen als Lehrmädchen eintreten. Sprachkenntnisse erwünscht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18211

Lehrmädchen von anständiger Familie gesucht.

C. Breidt, Webergasse 34.

Ein anständiges junges Mädchen kann das Kleidermachen u. Zuschneiden erlernen Kirchgasse 44, 3 St. links. 17490

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Al. Kirchgasse 2, 1. St. Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschneiden erl. Moritzstraße 9, B. 18286

Zur Erlernung

der feineren Damen-Confection, sowie Zuschneiden bessere junge Damen gesucht. 6177

Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10.

Lehrmädchen für Kleiderm. gesucht Kirchgasse 11, 1. St. 16843

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen Webergasse 22, 3. 16061

Mädchen können das Weißzeugnähen gründl. erl. Adolphstr. 5, 5. St. 17820

Büglerin, perfect, dauernd gesucht Ballmühlstraße 22. 17821

Eine tüchtige selbstständige Wäscherin wird auf sofort gesucht Helenestraße 11. 18284

Monatsfrau gesucht Webergasse 18, Laden. Monatsmädchen gesucht Weißstraße 13, 2. St. 18284

Eine ordentliche Monatsfrau wird gesucht Kirchgasse 13, 2.

Arbeiterinnen

ge sucht.

Georg Pfaff,

Metallkapsel- u. Staniole-Fabrik,
Dohheimerstraße 52.

18173

Jung zum Badenpuhen gesucht Morigstraße 37.

Ein fleißiges Mädchen für Morgens gesucht Geisbergstraße 20, Part. 18194

Adlerstraße 17 wird eine Frau zum Bedienen gesucht. 18313

Eine Frau zum Bröckchentragen gesucht Kirchgasse 28.

Eine Frau zum Bröckchentragen gesucht Dohheimerstraße 30.

Gesucht für 1. October eine fein bürgerliche Köchin
Balkmühlstraße 2.

Eine perfecte Köchin

wird zum 1. October verlangt Partstraße 11 a.

Euch sofort u. zum 1. Oct. tüchtige fein bürgerl. Köchinnen,
Haus- u. Alleinmädchen. Frau Volk. Säfnergasse 15.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht Part-
straße 34.

Zu sofortigem Eintritt

ein Mädchen gesucht, das perfect kochen kann und Hausarbeit verrichtet.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 17260

Ein Mädchen gesucht Hellmunderstraße 49. 18091

Ein ordentliches Mädchen gesucht. Eintritt sofort. Näh.
Wellrichstraße 43, Part. 18092

Sauberes Dienstmädchen mit guten Zeugnissen sofort oder 1. October von
einer Dame gesucht. Meldungen werden Vormittags bis 11 Uhr
entgegengenommen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 17990

Ein tüchtiges braves Alleinmädchen sofort gesucht. Wo? sagt
der Tagbl.-Verlag. 17993

Gesucht zur einzelnen Dame ein Mädchen, welches fein
bürgerlich kochen kann, sowie Haus- u. Küchenmädchen durch
Frau Wwe. Schug, Webergasse 46.

Ein Mädchen, das gut fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit
verrichtet, gute Zeugnisse hat, wird zum 20. oder 24. September gesucht.
Näh. Wellrichstraße 64, 1.

Ein älteres tüchtiges Mädchen, in jeder Hausarbeit erfahren, gesucht
Wellrichstraße 15 a. 18110

Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann u. sonstige Haus-
arbeit verrichtet, gegen guten Lohn gesucht. Ein-
tritt am 25. Sept. er. Führer, Kirchgasse 34, Laden. 18119

Ein Mädchen auf's Land gesucht. Näh. Albrechtstr. 12, Frontspitze.

Dienstmädchen gesucht, fleißig und erfahren in allen
Hausarbeiten, welches schon in feinerem
Haus diente, Marktstraße 23, 1. 18134

Gesucht sofort oder 1. October ein älteres braves Mädchen mit
guten Zeugnissen, welches alle häuslichen Arbeit über-
nimmt, Albrechtstraße 16, Bel.-Et. 18028

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen zum 1. October gesucht
Bleichstraße 27, 2 rechts.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht,
wird gesucht Delaspestraße 2, 1. 18028

In eine größere Restauration ersten Ranges wird ein junges einfaches
bürgerlich erzogenes, befähigtes und
gewandtes Mädchen

aus guter Familie zur Mithilfe in den Haushaltungs-Arbeiten u. am
Büfett gesucht. Zahresstelle, gutes Gehalt und Familienanschluss. Off.
mit Zeugnissen u. Photographie sind u. P. N. 279 an den Tagbl.-
Verlag zu richten. 18141

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 4.

Ein einfaches älteres Mädchen wird sofort in einen kleinen Haushalt
gesucht. Näh. Mauergergasse 14, 1. 18224

Gesucht ein gut empfohlenes zuverlässiges Kindermädchen zu
einem kleinen Kinde auf den 1. October. Nachfragen
von 2-3 Uhr Fischerstraße 8. 18240

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus sofort gesucht
Elisabethenstraße 11, 1. 18199

Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit ver-
steht, Kirchgasse 26, 1. 18201

Gesucht ein kräftiges Alleinmädchen, das im Kochen
nicht ganz unerfahren und zuverlässig ist,
Emserstraße 20, 2 St.

Ein evangel. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen
kann und Hausarbeit versteht, auf sofort oder später gesucht
Emserstraße 11, 1. 18243

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Weber-
gasse 39, Part. links, Frau Reich. 18245

Mädchen in kl. Familie gesucht Wellrichstraße 5, Puffgeschäft.

Tücht. Alleinmädchen zu einzelner Dame gesucht

Gesucht eine Köchin f. ein Badhaus, ein Hotelzimmermädchen,
zwei Zimmermädchen in Penf., eine Kaffeeköchin, eine gef.
Verkaufserin, w. Buchführung verst., ein Büffetfräulein,
eine Restaurationsköchin u. eine Verkäuferin für Cigarren-
Geschäft. Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Gesucht per sofort oder baldigst ein Mädchen, welches
fein oder gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit
übernimmt, Wilhelmplatz 9, 2 Tr.

Ein Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Kaiser-Fried-
rich-Ring 4, 1 St. hoch. 18234

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich ver-
steht, wird gesucht. Näh. Morigstraße 21, Bel.-Et. rechts, von 8 Uhr
Morgens an. 18252

Ein gediegenes Mädchen aus guter Familie, welches perfect bügelt, nach
Schottland gesucht. Nur Solche mit pr. Attesten wollen sich melden
Albrechtstraße 12, Sib. 2. St.

Braves Mädchen zu Kindern gesucht Wellrichstraße 28. 18279

Ein einfaches anständiges Mädchen für die Küche sofort gesucht (kann
dabei das Kochen erlernen) Louisenstraße 37, Part. 18281

Sauberes williges Mädchen nach auswärts sofort gesucht
Sonnenbergerstraße 10.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches fein bürgerl.
kochen kann und jede Hausarbeit versteht,
gesucht Wilhelmplatz 14.

Ein tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann,
wird für Küche und Hausarbeit per 1. October gesucht
Kapellenstraße 56.

Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und plätten kann, auf
1. October gesucht Saalgasse 8, Parterre.

Braves Mädchen vom Lande auf 1. October gesucht Adlerstraße 42.

Gesucht Zimmermädchen für f. Pension, Alleinmädchen, das
einfach bügel. kocht, zu zwei Leuten (vorg. Stelle), einfaches
Hausmädchen. Näh. Schachtstraße 4, 1. St.

Mädch. f. Küche u. Hausarb. w. gel. Fr. Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 16.
gesucht Schacht-
straße 9b, 1 St. r.

Ein ordentl. Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Alleinmädchen, das selbstständig kocht, gesucht
Morigstraße 23, 3. St.

Ein Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47.

Junges nettes Mädchen, welches etwas nähen kann, zu einem Kinde per
1. October gesucht Michaelsberg 2, 3 St. r. 18267

Gesucht ein gelesenes Büffetfräulein in selbstst. Stelle, eine
fein bürgerl. Köchin in vorzügliche Stelle, ein bess. Haus-
mädchen, welches perfect näht, ein perfectes Hotelzimmer-
mädchen für erstes Hotel, ein Servierfräulein für feines
Weinrestaurant, ein Alleinmädchen, welches bürgerl. kocht,
zum 1. Oct. zu einem Herrn.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches zweites Mädchen gesucht. Näh. Markt-
straße 34, Bäckerei.

Ein tüchtiges, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen, welches auch
Liebe zu Kindern hat, zum 1. Oct. gesucht Wörthstr. 16, 2 r. 18296

Solides, in der Hausarbeit tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann, gesucht Adolphstraße 6, Part.

Gesucht ein einfaches Mädchen in kl. Haushalt Friedrichstraße 46, 1 l.

Ein tüchtiges anständ. Mädchen,
welches jede Hausarbeit verrichtet, waschen u. etwas bügeln kann, wird
baldigst gesucht „Balkmühl“, am Balkmühlweg.

Ein junges williges Mädchen in einen kl. Haushalt gesucht Balkmühl-
straße 25, 2 Tr.

G. jg. Mädch. gel. (v. 10-3 Uhr) zu zwei Kindern Bärenstr. 1. Fr. Weber.

Gesucht ein Mädchen vom Lande für Küchen- und Hausarbeit.

Näh. Sonnenbergerstraße 23, 2.

Auf gleich ein ordentl. Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, zu
einer Dame gesucht Lehrstraße 11.

Gesucht ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann, zu e. Dame, sowie
mehrere Mädchen allein. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstr. 45.

Ein starkes fleißiges Mädchen vom Lande wird für Haus-
arbeit gesucht. Näh. Rheinstraße 45, 1 links. 18302

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit gegen hohen Lohn ge-
sucht Lehrstraße 27, 1. 18308

Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig zu kochen
und Hausarbeit versteht, zu zwei einzelnen Leuten zum 1. October
gesucht. Zu sprechen Frankfurterstraße 32, von 9-1 Uhr. 18309

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht eine englische Muorfe, sowie
ein Zimmermädchen mit englischer Sprache für Pension.

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Herrmühlgasse 5, 1. St.

Hochstraße 14 wird ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht.

Gesucht verschiedene Mädchen, welche die Küche verstehen, als Mädchen
allein, drei fein bürgerl. Köchinnen, ein zuverlässiges Kindermädchen
flotte gediegene Kellnerinnen, Servierfräulein, Haus- und Küchenmädchen
durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Zur Führung des Haushaltes eines einzel. Herrn wird ein einfaches
Mädchen, perfect in der bürgerl. Küche und allen Hausarbeiten, per
October oder auch später gesucht. Näh. Albrechtstraße 32, 1 Tr. links,
von 10-11 u. 2-4 Uhr.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Mauergergasse 9, 2 St.

Ein einfaches reinliches u. williges Mädchen wird für Hausarbeit gesucht.
Eintritt 1. October. Cranienstraße 10, 1.

Gesucht ein feineres Stubenmädchen, w. Kleider machen kann,
eine fein bürg. Köchin in kleine Familie, ein selbstständiges
Alleinmädchen, ein Kinderfräulein, welches französ. spricht
u. Kinderkleider macht, vier einf. Hausmädchen, Köchinnen
und Küchenmädchen. Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Flüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit bei hohem Lohn sofort gesucht Goldgasse 21, Wirtschaft.
Geht zum baldigen Eintritt eine solide hübsche Köchlerin in ein bess. Wein-Restaurant. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18058

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Franz. Bonne (Schweizerin), prima Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine junge, in allen Zweigen

der Hauswirtschaft völlig erfahrene Dame, Witwe, von feiner Bildung und angenehmem Wesen, sucht eine Stelle als Gesellschafterin od. zur Führung des Haushalts eines älteren Herrn. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter **N. N. 247** an den Tagbl.-Verlag. 17967

Eine perfekte Kammerjungfer sucht halbtägig Stelle, am liebsten bei Ausländern, geht auch auf Reisen. Hellmündstr. 64, 1 rechts.

Für ein junges Mädchen aus anst. Familie wird St. als Verkäuferin gef. Gute Zeugn. a. Schule, sow. 2-j. Lebra. u. z. D. N. Helenenstr. 25, 2.

Ladenmädchen verschiedener Branchen, ansehende und perf. Jungfern, tüchtige Restaurationsköchinnen, fein bürgerl. und bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, bessere und einfache Hausmädchen, Kindermädchen, theils mit langjähr. Zeugnissen, empf. **Grünberg's Bür.**, Goldg. 21, Lad. Kinderwärterin mit vorzügl. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kindergärtnerin (Hannoveranerin) sucht zum 1. Oct. Stellung. Beste Empfehl. stehen zur Seite. Näh. Gusestr. 8.

Für Damen-Confections-Geschäfte.

Eine prakt. u. theoret. ausgeb. **Zuschneiderin und Directrice**, Frankfurt, sucht i. einem f. Geschäft unter beschr. Ansp. alsbald Stellung. Gest. Off. a. b. Annon.-Exp. v. **Jean Underberg**, Frankfurt a. M.

Eine unabh. Person sucht Waschk- u. Putz-Beich. Bleichstr. 1, 5th. Part.

Eine Frau sucht Waschk-Beich. Adlerstr. 26, 1 St. rechts.

Eine Frau i. Monatsst. f. Morgens. Näh. Albrechtstr. 28, Dachl.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Schwalbacherstr. 51, Laden.

Eine reinliche unabh. Frau sucht Monatsstelle. Langgasse 48, 3 Tr.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle oder einen Laden zu pugen. Näh. Goldgasse 20, 2.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle, am liebsten für den ganzen Tag. Näh. Al. Dogheimerstr. 5, 2 St. hoch.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstr. 33, Dachwohnung.

Ein 16-jähr. Mädchen sucht Stelle für Vormittags. Nerostr. 21, Hinterhaus.

Eine in der Haushaltung erfahrene tüchtige Dame, sucht Stellung als Haushälterin, am liebsten bei einem einzelnen Herrn od. Wittwer, bei bescheidenen Gehaltsansprüchen. Gest. Offerten unter Chiffre **A. B. 18** postlagernd Eltville erbeten.

Eine gut empf. fein bürgerl. Köchin, welche jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum 1. Oct. Stelle. Näh. Nicolassstr. 19, 3. St.

Tücht. zuverlässige Köchin (Württembergerin) mit guten Zeugn. sucht in einem bess. Hause Stelle. Langgasse 48, 3 Tr. r.

Herrschafstöch. Hausmädchen, eine Hotelhaushälterin mit prima Attesten empfiehlt sofort **A. Eichhorn**, Herrnhilfsgasse 3.

Herrschafstöch., vorzüglich empfohlen, sucht Stellung, mehrj. Zeugn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perf. Köchin i. Stelle, auch z. Aushülfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18209

Empf. perf. Herrschafstöchinnen, g. 3. D. Arbeitsmarkt, Hainergasse 19.

Eine perfekte Herrschafstöch. empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Aushülfe, auch bei großen und kleinen Festlichkeiten. Näh. Taunusstr. 8, 3 Tr.

Junge gedieg. Restaurationsköchin (von ihrer jetzig. Herrschaft auf's Würdige empf.) empf. **Stern's Bureau**, Nerostr. 10.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt ohne Kinder. Hellmündstr. 33, 1. St.

Ein älteres Fräulein, mit vorzügl. Zeugnissen über bisherige Thätigkeit, erfahren in d. feineren Küche u. Haushaltsführung, sucht eine Stelle bei eins. älteren Herrn od. dergl. Dame. Dasselbe ist in der Pflege durchaus erfahren. Off. zu richten unter **F. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. Fräulein, welches englisch spricht und perfect im Schneidern ist, wünscht Stellung zu Kindern in gutem Hause. **Paquet**, Langgasse 26.

Zu erfragen bei

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Adolphsalz 53, 2.

Demoiselle française cherche engagement auprès d'Enfants ou comme Demoiselle de compagnie. S'ad. Schulberg 11, 1.

Ein hübsches braves Mädchen, welches Hand- und Hausarbeit versteht, sucht auf 1. October Stelle. Näh. Frankenstr. 2.

Für ein f. Fräulein, Tochter guter Familie, wird Stellung in einem feinen Hause als Stütze der Hausfrau unt. vollem Familienanschluss gesucht. Eintritt 1. October. Gest. Offerten sub **A. H. 4** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mainz**.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Albrechtstr. 21, 5th.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen l., sucht Stelle sofort. Adlerstr. 11, Hinterh. 2 St.

Herrschafstöchinnen jeder Branche empf. stets Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Ein älteres Mädchen, Norddeutsche, 15 Jahre bei einem zum 1. October. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.
Ein geübtes Mädchen, das im Kochen, Bügeln und Schneidern sehr gewandt ist, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Offert. unter **L. O. 297** an den Tagbl.-Verlag.
Ein f. Mädchen, welches kochen kann, sucht St. Wellstr. 37, 2 St. r.

Repräsentantin,

Dame, Anfangs 30, allgemeine Bildung, musikalisch, spricht französisch, englisch geläufig, im Hauswesen erfahren, mehrere Jahre im Ausland, sucht Stellung. (E. F. opt. 504) 81
Beste Referenzen. Gest. Offerten unter **N. 5010** an **Meinr. Eisler**, Annoncen-Expedition, Frankfurt a. M.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen (Ausländerin) sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle als

Jungfer oder besseres Hausmädchen.

Wilhelmstr. 9, Part.
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Wellstr. 42, 1 St.

Ein geübtes Fräulein (Berlinerin), im Kochen u. Wirtschaften erfahren, sucht passende Stellung in kleinem Haushalt. Dogheimerstr. 20, Hof, 2 St.

Ein junges braves Mädchen, welches auch Handarbeit kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Blücherstr. 8, Part.

Eine f. kinderl. Witwe, die perfect kocht, in allen Hausarbeiten bewandert ist, mit guten Zeugn. und guten Emph. der jetzigen Herrschaft, sucht auf 1. Oct. tagsüber Stelle. Näh. Wallmühlstr. 8 a.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen Karlsstr. 11, Laden.

Ein zuverlässiges Mädchen mit gutem Zeugnis, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf gleich. Näh. Morigstr. 16, 3 St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Näh. Morigstr. 21, 3 St. r.

Ein Mädchen, das selbstständig gut kochen kann, jede Hausarbeit versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Feldstr. 13, Hinterh. 3. St. r.

Ein Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen in besserem Hause. Näh. Sedanstr. 8, 3 St.

Tücht. bray. Mädchen m. best. Emph. f. Stellung. Schachtstr. 4, 1. St.

Ein fr. Küchenmädchen empfiehlt Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein tüchtiges nettes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder auch als Mädchen allein. Näh. Morigstr. 30, Hinterh. 2 St. r.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen bei seiner Herrschaft. Näh. Kirchgasse 9.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen sucht Stelle per 1. October. Näh. Weichstr. 4, 3. St. l.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Webergasse 50, Hinterh. 3 St.

Ein anständiges Mädchen, das selbstst. bürgerlich kochen kann, Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten bei einer kinderlosen Herrschaft. Näheres Karlsstr. 11, 3.

Ein Mädchen, d. bürgerl. kochen und Hausarb. versteht, sowie auch perfect bügeln kann, sucht Stelle. Al. Dogheimerstr. 6, Part. links.

Ein junges tüchtiges Mädchen, hier fremd, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Kirchgasse 11, 4.

Ein Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. Rheinstr. 45, 1. Stock links.

Ein solides anständiges Mädchen, das kochen kann, sucht zum 1. October Stelle. Näheres Ellenbogengasse 7, Hinterhaus 2. St. links.

Ein Mädchen sucht Stelle. Gustav-Adolfstr. 12, im Dach.

Ein besseres Mädchen, welches leichte Hausarbeit verrichtet und Kinder übernimmt, sucht Stellung in feinem Hause. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfahren Adelsbaldstr. 42, 1 Tr.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten in Pension als Zimmermädchen. Näh. Elisabethenstr. 10, 3 St.

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als besseres Mädchen.

Friedrichstr. 10, im rechten Stb. 1 St.

So suche für mein Mädchen anderweitige Stelle in kl. Haushalt. Näh. Weichstr. 27, 2 rechts.

Ein Mädchen (Bayerin), 20 J. alt, noch n. hier geb., m. g. Zeugn., sucht St. als Zimmermädchen in einem Herrschaftshaus. Näh. Paulinenstr.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, sucht auf 1. October eine Stelle, am liebsten in einer kleinen feinen Familie. Näh. Morigstr. 24, 1 St.

Herrschafstpersonal jeder Branche wird nachgewiesen und placirt.

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Eine Kinderwärterin für kleine Kinder mit langjähr. Zengn.
Bureau Germania, Säfnerg. 5.

Ein erf. Hausmädchen, welches in besserem Hause gedient, langj. gute Zeugnisse besitzt, jede häusliche Arbeit gründlich versteht, gewandt im Serviren ist, sucht Stelle. Näh. zu erfragen Nordstraße 35/37, 1. St. r.

Ein sehr braves fleißiges Mädchen, welches das Kochen, Waschen u. jede Hausarbeit versteht, Stelle. Hermannstraße 12, 1. St.
Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.

Führung des Haushaltes eines Herrn empfiehlt ein äußerst braves zuverläss. gef. Mädchen, welches die feinere Küche versteht und prima Zeugnisse besitzt. Näh. im Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Ein gebildetes, in geordneten Jahren befindliches Mädchen mit langjährigen guten Zeugnissen sucht als Stütze der Hausfrau Stellung zum 1. November cr. Gest. Offerten sub **H. P. 310** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mehrere einfache, im Kochen bewanderte Alleinmädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, gute Zeugn. hat, sucht Stelle. Näh. Jahnstraße 19, 1. St. rechts.

Ein Mädchen, welches perfect bißigeln kann und sonstige Arbeiten mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18300

Für ein junges Mädchen, welches den Haushalt und das Kochen gründlich erlernt hat, wird eine Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen, wie auf hohen Lohn. Zu erfragen Rheinstraße 18, Part. links.

Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen, welche kochen können u. jede Hausarb. gründl. verst., suchen zum 1. Oct. od. früher Stelle in gut. Hause.

Näh. Geisbergstraße 13, 1. St. rechts, v. 4-6 Uhr Nachmittags.
Ein anst. Mädchen, welches perfect im Nähen, Bügeln und Serviren ist, sucht Stelle zu Kindern, als beider Hausmädchen od. angehende Jungfer.

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein brav. Mädchen, welches perfect französisch spricht und jede Hausarbeit versteht, i. Stelle zu Kindern, in einem Geschäft od. zu einer H. Familie

allen durch **Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.**

Ein anständiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. October. Näh. Ellenbogen-

gasse 6. Zu erfragen von 4-6 Uhr Nachmittags.

Sprachkund. Kinderfräulein, Herrschafts-Zimmer- u. Hausmädchen empf. Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.

Mehrere Zimmer- u. Alleinmädchen empf. S. Germania, Säfnerg. 5.

Ein junges anständiges Mädchen, welches noch nicht in Stelle war, im Kleidermachen sehr bewandert ist, auch Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei feinerer Herrschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18323

Ein braves Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Jahnstraße 19, 1. St.

Empf. nette Hausm., im Nähen u. Serviren perfect, einfache Haus- u. Alleinmädch. D. Arbeitsmarkt, Säfnergasse 19.

erfahrene Kinderwärterin (auch Krankenwärterin) sucht sofort Stelle. Näh. Hellmündstraße 32, 4 Tr.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sucht Stelle durch **Frau Müller, Wegergasse 13.**

Jüngeres Hausmädchen sucht Stelle. Wegergasse 13, 1. Stod.

Jungfer (engl. Sprach.), perf. im Schneidern, Frisiren u. Baden, empfiehlt zu Ausländern Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein ex. Lehrer von auswärt. sucht für seine neugeborene Tochter, welche in allen Zweigen der Haushaltung gut angelehrt ist, sich aber noch weiter ausbilden möchte, Stellung in besserem Hause. Derselbe

ist gern bereit, eine mäßige Pension zu zahlen, sofern seine Tochter einen Familienanhang finden könnte. Offerten unter **G. P. 315** beilege man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Drei Hotelzimmermädchen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Anständige Frau sucht Stelle zu Kindern oder zur Führung eines Haushaltes. **Weppel's Bureau, Webergasse 35.**

Alte u. Landmädch. such. Stellen. Weppel's Bür., Webergasse 35.

Ein geb. Mädchen, erfahren im Kochen u. Haushalt, sucht sofort Stellung als Haushälterin, Stütze oder Admin. Näh. Paulinenstift.

Ein Mädchen, welches in jeder Haus- und Handarbeit und im Kochen erfahren ist, sucht Stelle für gleich oder auch später. Dranienstraße 22, Seitend. links 1. St. hoch.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überall hin umsonst. Fordere p. Postkarte Stellen-Auswahl (L. G. 2) 31

Courier, Berlin-Westend.
Ein durchaus tüchtiger erster Schmiedgehilfe, welcher die Beschlagteile

besucht hat, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17830

Schlosser, tüchtiger selbstständiger Arbeiter, für dauernde Stellung gesucht bei

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Selbstständiger, auf Hochherde geübter Schlosser auf dauernd gesucht.

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41. 18277

Ein Schreiner, selbstständiger Bankarbeiter, wird für dauernd bei guter Bezahlung gesucht.

Offerten unter **P. L. 285** an den Tagbl.-Verlag. 17918

Ein Glasergehilfe gesucht Emmerstraße 6.

Zücht. Astenhreiniger gesucht

Selbstständiger Tapezirergeselle gesucht. Dranienstraße 23. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18168

Ein Tapezirer-Geselle gesucht Castellstraße 3.

Lehrling gesucht. J. Lorenz, Friseur.

Tapezirergeselle, tüchtiger, sofort gesucht Souisenstraße 5.

Ein Tapezirergeselle gesucht Mauerstraße 12.

Tüchtige Tüncher

finden sofort lohnende Beschäftigung. Näh. 18163

Ein **Schneidergeselle** gesucht Bahnhofstraße 18.

Guter Wogenschneider findet dauernde Beschäftig. Weißbstr. 23. 18286

Max Oppenheimer, Mainz. (N. 23704) 61

Tüchtige Acquisiteure sucht auf sofort

Ernst Gerhard, 32. Saalgasse 32.

Gesucht zwei tüchtige gut empfohlene Restaurationsteiner auf 1. October durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Tüchtige Bretzelträger gesucht. J. Schwarz, Römerberg 27. 18276

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Buch- und Kunst-Handlung von Feiler & Geck, Langgasse 49. 480

Für einen mit guten Schullehrnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. Hermann Hertz. 15775

Schreinerlehrling gesucht Nerostraße 23.

Ein **Tapezirer-Lehrling** gesucht bei **H. Sauer, Nerostr. 18.** 6491

Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerer- lernen bei **J. Herbeck, Kunst- und Handelsgeartner.** 15263

Ein **braver Junge** vom Lande kann die Metzgerei gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18172

Jungen Sprachkundigen Portier, jung. Restaurationsteiner, Hotelhaus- burschen und Kellnerjungen sucht **Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.**

Junger braver Hausbursche für sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Langgasse 80, im Eisenladen. 18121

Junger Hausbursche gesucht bei **Philipp Nagel, Neugasse 2.**

Musläufer-Gesuch!

Ein durchaus zuverlässiger gewandter und nicht allzu junger

Musläufer

mit **unr** besten Zeugnissen gegen hohen Lohn

auf dauernd gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18228

Schweizer, ein tüchtiger, gesucht Dieblich-Mosbach, Brunnengasse 18.

Ein tüchtiger **Anecht** zu 2 Pferden gesucht. Näh. Adolphstraße 1. 18223

Ein tüchtiger zuverlässiger **Anecht**, unverheirathet, wird bis zum 26. Sept. gesucht. Näh. Friedrichstraße 47.

Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein **redegewandter junger Mann** sucht Stellung als Vertreter. Näh. Friedrichstraße 47, im Laden.

Photographie!

Ein **Geselle** für Alles, mit guten Zeugnissen, sucht unter bescheid. Anspr. dauernde Stelle für sofort oder später. Gest. Off. erb.

Fr. Keller, Wiesbaden, Dranienstraße 27.

Ein **j. v. Mann** sucht Stellung für 1. October

als **Kassierer** oder **andern Vertrauensposten.** Näh. Taunusstraße 26.

Ein **junger sauberer Mann**, 26 Jahre alt, sucht Stelle als

Kassierer oder sonst einen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Gest. Offert. unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **guter Hausknecht** (Anschläger) sucht Arbeit. Näh. Albrechtstraße 45.

Ein **tüchtiger Conditor-Geselle** von auswärts sucht

balbige dauernde Condition. Gest. Offerten unter

K. St. 200 hauptpostlagernd hier. 18318

Ein **Seiger** sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Bademeister, gevr. Krankenpfleger, gef. Schreiner, in der

Massage kundig, sucht Stelle zum 15. Oct. auch später. Off. unter **H. O. 288** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Hausbursche empfiehlt **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Junger Mann (Offizierbursche gewesen) sucht Stelle als Diener, Kassierer oder sonst einen Vertrauensposten. Näh. Schachtstraße 26.

Ein **anst. Mann**, Ende 30er Jahre, der langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als Krankenpfleger od. Ausläufer. Näh. Tagbl.-Verl. 18319

Dienstag, den 20. September 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Gartenhaus. Nachm. 2 Uhr: Gartenfest.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Reiterverein Sargarten. 7½ Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Einer von unsere Leut'.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die spanische Wand.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Böglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8½ Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Ecliffia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederfranz. Abends 9 Uhr: Probe.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michaelsberg.
 Mittwoch, 21. Sept.: Rüsttag des Neujahrsfestes Morgens 5½ Uhr,
 Donnerstag und Freitag, 22. und 23. Sept.: Neujahrsfest-Vorabend
 5½ Uhr, Neujahrsfest Morgens 7 Uhr, Neujahrsfest Predigt 9 Uhr
 Neujahrsfest Nachm. 3 Uhr, Neujahrsfest Abends 6½ Uhr. Freitag
 Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags
 3 Uhr, Sabbath-Ausgang Abends 6½ Uhr. Vorbeter für die beiden
 Festtage Herr Obercantor Traub und, Heinemann aus Hannover.
 Bußtage Morgens 6 Uhr, Bußtage Nachmittags 5 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Herstellung von Banarbeiten zur Er-
 richtung eines Anbaues an die Rückseite des Mittelbaues an der Alten
 Colonnade, im Rathh., Zimmer 41, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 431, S. 4.)
 Versteigerung von versch. Baaren im Versteigerungslokal „Zum Rhein.
 Hof“, Mauerstraße 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 440, S. 12.)
 Versteigerung von Korfets zc. im Laden Kirchgasse 2 (Ecke Louisenstraße),
 Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 440, S. 2.)
 Versteigerung des Korbweiden-Bestandes auf der Tesselbach-Wiese an der
 Sonnenbergerstraße, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 435, S. 4.)
 Versteigerung von altem Holz, Eisen zc. auf dem städt. Bauhof an der
 Mäurerstraße, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 435, S. 4.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 17. und 18. September.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	17.	18.	17.	18.	17.	18.	17.	18.
Barometer* (mm) . .	753,0	760,4	754,6	758,0	766,1	757,1	755,9	758,5
Thermometer (C.) . .	14,5	7,9	17,3	16,9	12,9	9,7	14,4	11,1
Luftspannung (mm) . .	11,3	7,2	11,0	8,0	9,1	7,9	10,5	7,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	93	90	75	56	83	88	84	78
Windrichtung und Windstärke	WS. N. 23.	N. 23.	N. 23.	N. 23.	N. 23.	N. 23.	—	—
Allgemeine Himmels- anicht	heilt.	heilt.	bödt.	bödt.	thlw. bödt.	bödt.	—	—
Regenhöhe (mm) . .	—	—	—	—	4,0	—	—	—

17. September: Nachts starker Thau, Nachm. Regen, um 1¼ Uhr Ge-
 witter im W.S.W. 18. September: Nachts Thau.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

21. Sept.: veränderlich, kühl, Regenhöhen, windig.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Newhork der Hamburger D. „Fürst Bismarck“ von Ham-
 burg und D. „City of Chester“ von Liverpool.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 20. September. 176. Vorstellung.

Einer von unsere Leut'.

Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von D. Kalisch.
 Musik von Stolz und Contrab.

Personen:

I. Bild. Am Vorabend großer Ereignisse.	
Stöbel, } Apothekergehilfen {	Herr Grebe.
Kraus, }	Herr Rodius.
Ernestine Frühauß	Frl. Lipski.
Sternfels	Herr Neumann.
Eine Stimme	Herr Winta.

II. Bild. Altes und neues Testament.

Frühauß, Schloßhermeister	Herr Rodolph.
Ernestine, seine Tochter	Frl. Lipski.
Duder, Gerichtsbeamter	Herr Friedrich.
Jaac Stern, Handelsjude	Herr Grobder.
Lante Goritsched	Frl. Ulrich.
Stöbel	Herr Grebe.
Kraus	Herr Rodius.
Sternfels	Herr Neumann.
Lante Kuchig	Frau Andt.
Lante Schnabel	Frl. Koller.
Frau Riegel	Frau Dresler.
Ein Dienstmädchen	Frau Baumann.

III. Bild. Wie Du mir, so ich Dir!

Frühauß	Herr Rodolph.
Duder	Herr Friedrich.
Berger, Gefangenwärter	Herr Berg.
Jaac Stern	Herr Grobder.
Erster } Criminalbeamter {	Herr Spieß.
Weiter }	Herr Schott.
Dritter }	Herr Baumann.

IV. Bild. Abellino, der große Bandit.

Pager, Photograph	Herr Dornedek.
Stöbel	Herr Grebe.
Kraus	Herr Rodius.
Duder	Herr Friedrich.

V. Bild. Der Wecker zur rechten Zeit.

Ernestine	Frl. Lipski.
J. Stern	Herr Grobder.
Frühauß	Herr Rodolph.
Sternfels	Herr Neumann.
Ein Commis	Herr Dieterich.

VI. Bild. Die gefährliche Apotheke.

Schabel, Apotheker	Herr Brüning.
Kraus	Herr Rodius.
Stöbel	Herr Grebe.
Ernestine	Frl. Lipski.
J. Stern	Herr Grobder.
Fräulein Discant	Frl. Rosen.
Ein Dienstmädchen	Frau Baumann.
Peter, Lehrling	Frl. Hempel.
Eine arme Frau	Frau Stengel.
Lante Goritsched	Frl. Ulrich.

VII. Bild. Beim billigen Mann.

Sternfels	Herr Neumann.
Duder	Herr Friedrich.
J. Stern	Herr Grobder.

VIII. Bild. Einer von unsere Leut'.

Frühauß	Herr Rodolph.
Ernestine	Frl. Lipski.
Kraus	Herr Rodius.
Stöbel	Herr Grebe.
Jaac Stern	Herr Grobder.
Peter	Frl. Hempel.

Julinika.

Ballet in 2 Bildern, arrangirt von Annetta Balbo.

Personen:

Honoratus, ein reicher Ungar	Herr Spieß.
Grid, sein Sohn	H. von Kornaghi.
Julinika	Helene Barmann.
Der Schankwirth	Herr Berg.
Deffen Frau	Frl. Heil.

Vorkommende Tänze:

1. Scène d'ensemble, ausgeführt von Helene Barmann und dem Ballet-
Personale.
2. Czardas, getanzt von H. v. Kornaghi und Helene Barmann.
3. Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt vom Ballet-Perfonale.

Anfang 6½ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 21. September: **Der Troubadour.**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 20. September: **Die spanische Wand.** Schwan in
 3 Akten von Franz Koppel-Gesfeld.

Mittwoch, den 21. September: **Von Cesar.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Der Weg zum Herzen.“ Mittwoch:
 „Der Freischütz.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Alba.“ Mittwoch:
 „Die Meisterfänger.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Die Ahnfrau.“
 Mittwoch: „Biel Lärm um Nichts.“ — „Die Herzlosen.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 440. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 20. September.

40. Jahrgang. 1892.

Heute Dienstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Kuh zu 33 Pf. unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Metzger) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. September cr., Vormittags 10 Uhr, wird in dem Hause Taunusstraße 16 dahier 1 vollst. Ladeneinrichtung, bestehend aus 1 zweith. Theke mit Pult, 2 Glasrealen, Glasabschluss, 4 Realen mit Spiegel, 1 Gaslüfter, 1 Stiegleiter u. 4 Stühlen, öffentlich zwangsweise versteigert.
Die Versteigerung findet zum Theil bestimmt statt.
Wiesbaden, den 19. September 1892. 336

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. Sept. cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungsorte Dohheimerstraße 11/13 hier 1 Waschkommode, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderpuppe, 1 Quanaodecke, 1 Pelzfussack, 2 Schnepfparren und 1 Pferd (Rothschimmel, 5-jähr.) öffentlich zwangsweise versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 19. September 1892. 336

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 21. September, Vormittags von 9-11 Uhr, werden in dem Hofe des Herrn Spektors Wilh. Michel hier, Albrechtstraße 28: ca. 200 Flaschen hochfeiner Cognac, ca. 200 Flaschen hochfeiner Champagner, ca. 200 Flaschen hochfeiner Altmannshäuser Rothwein gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt. Proben werden bei derselben verabreicht.
Wiesbaden, den 19. September 1892. 336

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in
Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
26. Kirchgasse 20. 15255
ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Das ächte und beliebte hauseigene Kornbrot

ist täglich (Nachmittags) frisch bei mir ein. 18055
A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Echtes Klee, Kumpf 35 Pf., Schachstraße 25, 2 St. 1. 17197

Heute Dienstag,

den 20., und morgen Mittwoch, den 21. Sept. c., jedesmal Vormittags von 9¹/₂ bis 12 und Nachmittags von 2¹/₂ bis 6 Uhr: Anfang der

großen Waaren-Versteigerung

im Laden Kirchgasse 2 (Ecke der Louisenstraße).

Es kommen zum Ausgebot:

500 Damen- u. Kinder-Korsetts, 150 schwarze Tricot-Tailen, Blousen, alle Arten Damen- und Kinder-Wäsche in weiß u. farbig, Unter- rücke, Hemden, Taschentücher, Schürzen, sowie Schultertragen u. dergl. mehr.

Sämmtliche Sachen sind frisch und bester Qualität, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache.

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b. 400

Obst-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 21. September c., Nachmittags 3 Uhr anfangend, läßt Herr Schreinermeister Moog das Obst von

20 vollhängenden Bäumen, als: Aepfel und Birnen, feines Tafel- und Wirthschafts-Obst, in dem eingefriedigten Garten im Distr. „Painer“ öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung ver- steigern.

Sammelpfad: Ecke der Gustav-Freitag- und Alwinenstraße.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Aufträge zu Obst-Versteigerungen nehme jeder- zeit entgegen. 381

Eleonore Kratzenberger, Robes — Confections,

Kirchhofsgasse 2, Ecke d. Langgasse, II. Et.,

empfehl. sich zur Anfertigung für

Herbst- und Winter-Toilette.

Geschmackvolle Ausführung. — Solide Preise.

Grosse Muster-Collection in den
neuesten Modestoffen. 17764

Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik
Carl Dressler, Berlin C. 25.

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto. 95

Berlin. J. A. Heese, Eigene Fabrik
für Seidenstoffe.

K. K. Hoflieferant.

Sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison in

Seide, Wolle, Sammet und Plüsch
sind eingetroffen.

Filliale für Wiesbaden: Louisenstrasse 35, Part.

Louisenstrasse 35. **L. Herdt,** Louisenstrasse 35.

18267

Die in meiner Fabrik fabricirte

Margarine

wird nicht mit Elbwasser, sondern nur mit dem vorzüglichen Wasser meiner eigenen artesischen Brunnen (die per Stunde 70,000 Liter Wasser geben) hergestellt, und ist dieses Wasser nach der Untersuchung des Herrn Gerichtschemikers Dr. Ad. Langfurth in Altona, vollständig keimfrei.

Margarine ist in jetziger Zeit
das gesündeste Nahrungsmittel,

weil sie auf **heissem** Wege hergestellt wird und hat die kgl. Regierung mir daher auch die Ausfuhr derselben nach allen Gegenden Deutschlands erlaubt.

Im Vororte Bahrenfeld, sowie unter meinen 400 Arbeitern ist überhaupt noch kein einziger Cholerafall vorgekommen.

Bahrenfeld, 14. September 1892.

18311

A. L. Mohr, Margarine-Fabrik.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Dr. Reitan's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 8 Mk.
Sei es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Verloren. Gefunden

Eine Herren-Memorial-Uhr mit silberner Kette auf der
Schirmer'schen Chauffee oder in Schirmer'scher Verloren. 18278
gegen gute Belohnung abzugeben in der Kehlerstraße 7, Part.
Sonntag wurde auf dem Wege vom Herenthal bis zur Schießhalle eine
Korallen-Krönchen verl. Abzug. geg. Belohnung Goldg. 3, Laden.

Verloren.
Sonntag Nachmittag schwarzen Sonnenschirm stehen gelassen auf dem
Wege vom neuen Friedhof an Restaurant „Baldur“ vorbei nach der
Herenthalbahn. Gegen Belohnung abzugeben in der Kehlerstraße 7, 1.
Vorgestern Abend ist ein rothschedenes Umhängetuch
auf dem Wege vom Ludwig-Bahnhof nach der Adolphs-
allee verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei Raurath
Winter, Adolphsallee 39.

Abhanden gekommen ein
Marquisen-Ring,
in der Mitte ein Rubin, umgeben von Brillanten. Vor Ankauf wird
gemerkt.

Gegen 50 Mk. Belohnung

abgeben in der Kehlerstraße 26, 1. 18004
i. deutsche Dogge, grau-schwarz, Ingo. Näh.
Entlaufen Rheinstraße 15.

Zugelaufen ein Dachshund Elisabethen-
straße 29, 2.

Bayagei zugeflogen. 18316
Näh. Winterstraße 52, 3.

Unterricht

Eine hässlich geprüfte Lehrerin, die zu ihrer weiteren Ausbildung
in Schulen im Auslande bezieht, ertheilt zu möglichem Preise Unterricht
in der deutschen, französischen und englischen Sprache (Grammatik, Literatur,
Conversation) und im Clavierpielen. Offerten unter **M. O. 296** an
den Tagbl.-Verlag erbeten. 18226

Eine junge Engländerin ertheilt schnellfördernden Unterricht
zu möglichem Preise. Off. unter **J. M. O. 493** an den Tagbl.-Verl.

Zeichen- und Mal-Unterricht

(Münchener Schule, akademisch ausgebildete
Lehrkraft).

Täglich Unterricht im Zeichnen, Malen nach der Natur und
nach Vorlagen, Blumen, Stillleben etc., in Aquarell und Del, auf Porzellan,
sowie Skizzen im Freien. Außerdem Federchnitt, Brandmalerei,
Litho etc. 18124

Vorzügliches Licht und gesunder Raum.

Kunstgewerbe-Schule

von

H. Ridder,

Friedrichstraße 20.

Concertmeister Müller-Zeidler,

Gesanglehrerin,

von ihrer Reise zurückgekehrt.

Unterricht im Zuschneiden

von Nachschneidern sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe.
Lehrer, englischer, Wiener und Pariser Schnitt. Ohne Vorkenntnis in
den Fagen vollkommen zu erlernen. Vorzügl. Anfertigungs-Unterricht.
Einmalen-Aufnahme täglich. Schnittmuster nach Maß werden ab-
gegeben. Kostume zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingerichtet.
Unterricht wird ertheilt. Näh. Herenthalstraße 46, Ecke der Ridders-
straße, 1. Et., bei Fr. Stein, akad. geprüfte Lehrerin. 18272

Clavier-Lehrerin mit den besten Empfehlungen sucht noch einige
Stunden zu begeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18290

Näh- und Glucksschule

der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung
in der Mädchen-Schule auf dem Schultberg.

Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag, 20. Sept., Nachm.
4 Uhr. Zwei Mal wöchentlich Unterricht in allen für den Haushalt
nötigen Handarbeiten. Das Schulgeld beträgt für das Halbjahr Mk. 2
und wird Unbemittelten auf Ansuchen ganz erlassen. Anmeldungen können
bei Fr. Victor, Taunusstraße 18, oder zu Beginn des Unterrichts im
Schulsaal gemacht werden. 491

Miethgesuche

Eine geräumige und lustige

Wohnung, Hauptparterre, 1. oder 2. Etage, von mindestens 5 schönen
Zimmern und dem entsprechenden Zubehör an Keller und Mansarden,
Wasserleitung etc. etc. in feinem geschloss. Hause und Lage von einem
kinderlosen Ehepaar auf mehrere Jahre fest sofort zu mieten gesucht.
Offerten mit äußerster Preisangabe (ohne Preisangabe bleiben unberück-
sichtigt) sub **M. N. 280** an den Tagbl.-Verlag. 18160

Ge sucht sofort von e. kl. ruhigen Familie eine sonnige Wohnung
von 3-4 Zimmern in der Nähe des Kurgartens oder
Dampfbahn. Offert. mit Preis u. **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht

von einer älteren Dame bei einer gebildeten Familie 2 bis 3 leere ge-
räumige freundliche Zimmer, in guter Lage, nicht höher als 2 Treppen,
Rheinstraße und nächste Umgebung bevorzugt. Gest. Offerten mit Preis-
angabe unter **M. N. 206** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17786

Ruhige Familie von zwei Personen sucht auf
1. April 1893 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör.
Offerte mit Preis unter **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht von kinderlosem Ehepaar,

Went, zum 1. April 1893 eine Wohnung von 4 Zimmern
nebst Zubehör in feinem Hause und guter Lage (nicht
innere Stadt) zum Preise bis 1000 Mk. Offerten sub
T. O. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Ein leeres Zimmer per 1. October ges. Offerten unter **M. R.** post-
lagernd erbeten.

Möbl. Zimmer mit Pension s. 1. Oct. für 55 Mk. von einem Beamten
gesucht. Offert. unt. **P. N. 270** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht ein möbliertes sonniges heizbares Zimmer für einen alleinlebenden
Herrn. Off. mit Preisangabe u. **M. O. 294** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht ein möbliertes Zimmer außerhalb der Stadt für einen
Herrn. Offerten mit Preisangabe unt. **W. O. 307**
an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Französin sucht kl. möbl. Zimmer gegen gründl. franz. Conver-
sations-Unterricht. Off. u. **M. R.** Schultberg 11, 1.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zwischen Adolfs- und Friedrichs-
straße für einen Herrn gesucht. Gest. Offerten mit Preis unter
A. M. 243 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum October oder früher werden in guter Lage 1-2 schön möbl. Zimmer
mit Frühstück und Abendbrot zu mieten gesucht. Offerten (nur mit
genauer Preisangabe) unter **E. P. 312** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein einfach möbliertes Zimmer, Mitte der Stadt, sofort gesucht. Offerten
unter **D. P. 312** an den Tagbl.-Verlag.

Terrain mit Wohngebäude,

zur Anlage einer Geflügelzüchterei geeignet, auf mehrere Jahre billig zu
mieten gesucht, ev. Kauf. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe
sub **M. O. 298** an den Tagbl.-Verlag. 18285

Büreau

in guter Geschäftslage gesucht. Offerten unter **M. R. 166** an den
Tagbl.-Verlag.

Suche pr. 1. April 1893

einen Laden nebst Ladenzimmer, eine Wohnung nebst Zubehör und helle
Arbeitsräume für mein Geschäft. 18161

Wüthott, Posamentier, Nähgasse.

Laden gesucht.

Ein prima Geschäftshaus sucht in der Langgasse oder Untere
Webergasse für 1893 einen Laden mit mindestens 2 Schau-
fenstern auf mehrere Jahre zu mieten. Off. mit dem billigsten
Miethpreis unter **M. O. 302** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ge sucht ein geräumiger Weinkeller

mit Comptoir und Badraum, sowie Wohnung von 7 bis 8 Zimmern.
Offerten unter **J. M. 251** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fremden-Pension

Villa Friebe, Emserstr. 19 einz. u. zul. m. 3. v. 5—15 Mk. p. W.
(Penl. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Bait., Bäder im Hause. 11485
Winter-Pension in seinem Hause, mit schönem großen Zimmer, zu
4 Mk. täglich. Allererste Anstalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18283

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Kleine Villa

mit schönem Garten und Weinberg, 20 Minuten vom Kurbaue entfernt,
möblirt oder unmöblirt, **sofort sehr billig** zu ver-
mieten oder zu verk. Näh. **Villa Elisa**, Röderallee 24, Part. 18210

Geschäftslokale etc.

Geschäftslokal

in g. Lage, zu j. f. Geschäft geeignet, sehr **billig** zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 18320
Als **Lagerraum** oder als kl. Wohnung für ruhige kinderl. Leute 3 Schr.
Ranfarden, Hth., zu verm. Taunusstraße 43. 18322

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Nicolaßstraße 27 ist eine Wohnung von 10 Zimmern
nebst Zubehör zu vermieten.
Rheinstraße 31 ist die Vel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zu-
behör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rhein-
straße 22, Part. 11867

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 41 ist die neu hergerichtete zweite
Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör
sofort zu vermieten. Auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zimmer
zugeheilt werden. Näh. Adolphsallee 43. 18237

Emserstraße 8,

Landhaus mit Garten,

Vel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum
1. October zu vermieten. 15134

Wohnungen von 6 Zimmern.

Nicolaßstraße 28

ist die hochlegante **Vel-Etage**, bestehend aus 6 schönen
großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer,
Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zu-
behör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Besichtigung
und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigen-
thümer **P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolaß-
straße 28**, wenden. 18292

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer
ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden
3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda u. Gartenbenutzung. Straßen-
bahn projectirt. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzug. Emserstr. 65. 10659

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 5, 3 Tr., wegen Wegzug eine
Wohnung, 5 Zimmer, Küche
und sonstiges Zubehör, auf 1. October oder später zu verm.

Herrngartenstraße 5 Vel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör,
per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Bruch**, Sedan-
straße 7, 1. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags. 17292

Ecke der Nicolaß- und Herrngartenstraße 1
ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Cabinet, großem Balkon
und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh.
dieselbst. 18218

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise
wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dieselbst, Part. 17973

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 26

(Ecke Morikstraße)

ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung,
bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu
vermieten. Näh. dieselbst oder beim Besitzer Louisenstr. 12, 1. 12865

Bleichstraße 15a

Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjardie mit
Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzugleben v. 3—5 Uhr. 12821
Dogheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u.
Zubehör zu vermieten. 14671

Emserstraße 28 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör
Gartenplatz gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 12868

Friedrichstr. 14, 1. Wohnung von 4 Zimmern und
Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. 12868

Louisenstraße 5, Mittelbau, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst
Zubehör im 1. Stock zu vermieten. 15576

Marktstraße 12, gegenüber dem Rathhaus, 4. St., 4 Zimmer mit
Balkon und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei
Hoffmann.

Morikstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer nebst Zubehör auf
1. October zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 18086

Philippstraße 10 und 12,

Eckhaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von
4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf
1. October zu vermieten. Näh. bei
Georg Steiger, Platterstraße 10. 15888

Philippstraße 45

ist eine sehr schöne Woh-
nung von 4 Zimmern
(auch mehr) mit Speisekammer etc. sehr preiswerth auf 1. October zu
verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippstraße 20, B. I. 11611
Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zim., Küche u.
Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigenthümer, Gartenb. 88
Walramstraße 13 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und
Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden des
Wichelsberg 3 („Württembergischer Hof“). 17018
Begzugs halber ist die Wohnung Dogheimerstraße 35, 4 Zimmer und
Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. dieselbst. 17773

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bärenstraße 1, Ecke der Häfnergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Manjardie und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rhein-
straße 30, Part. 18085

Bertramstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zu-
behör zu vermieten. Näh. dieselbst. 15667

Göthestraße 33, 3. freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon
1—2 Manj. etc., Begzugs halber auf gleich od. später zu verm. 14696

Selenenstraße 18, Hinterb. 1. St. l., ist eine schöne Wohnung, 3 Zim.
und Küche, auf sofort oder später zu vermieten. 18308

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und
allem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Herrngarten-
straße 1, 8. 18217

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör
zu vermieten. 18256

Kirchgasse 40 geräumige Wohnung im 1. Stock, 3 gr. event. 4 Zimmer
mit Küche, Manjardie und Keller, zum 1. Oct. zu verm. Anzusehen von
9—11 Uhr. Näh. im Laden Kirchhofsg. 7, bei **Gerhardt**. 17396

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern
mit Zubehör auf sofort zu verm. 774

Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Front-
spis-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh.
zu erst. Vorderh. 1. Et. 18268

Taunusstraße 43, Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Küche per 1.
zu verm. 18321

Walramstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12676

Weißstraße 13 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zu-
behör, nebst Bleichplatz, ist Verhältnisse halber für 450 Mk. auf 1. Oct.
zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10—1 Uhr. Näh. im Hause
selbst, 2. St. h. 17887

Wohnungen von 2 Zimmern.

Rehgasse 31 sind 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör auf 1. Oct.
zu vermieten. Näh. bei **Carl Ziss**, Selenenstraße 8, Part. 12888

Rerostraße 27 zwei Zimmer und Küche auf October zu verm. 12888

Rerostraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, best.
aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12888

Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12874

Schlichterstraße 15 ist eine Wohnung von 2
Zimmer, Küche etc. an eine
brave stille Familie bill. zu verm. Näh. nur Emserstr. 4b, 2. r. 18265

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche
2. Stock, auf 1. October zu vermieten.

Schwalbacherstraße 11 zwei Zimmer und eine Küche auf gleich zu vermieten. 18317
Al. Schwalbacherstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und einer Küche sofort per 1. October zu vermieten; auch sind daselbst Pferdehülle miethweise abzugeben. Nähere Auskunft Kirchstraße 28, Part. 18312
Waltstraße 28, Hinterhaus Parterre, neu hergerichtete kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, mit besonderem Eingang, an kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 17960
Al. Webergasse 10, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 18244
Frontispiz-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, zu vermieten. Adelsbühlstraße 62, im 2. Stock. 18247
zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten (Nietherberg). Näh. bei Frau Poths, daselbst. 17686

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 36 ist im Dach ein Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten. 18295
Adlerstraße 50 ein Manfardzimmer u. Keller auf 1. Oct. z. v. 18295
Bahnhofstraße 16, 2 L., ist ein schönes leeres Zimmer nebst Küche an eine einzelne Dame per gleich oder später zu vermieten. Die Küche könnte event. auch als Zimmer benutzt werden. 18216
Dogheimerstraße 28, 2. Haus, 1 St., ein groß. Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. 17114
Karlstraße 2, 1. October zu vermieten. 17114
Widelsberg 24 1 Zimmer, Küche nebst Keller auf 1. October auch später an kleine Familie zu vermieten. Näh. Widelsberg 20, im Kleiderladen. 18079
Kerstraße 39 ein großes Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 18048
Waltstraße 3 Manfard, Küche, per 1. October zu vermieten. 17141
Ein Zimmer mit Küche an zwei ruhige kinderlose Leute auf 1. October oder 1. November abzugeb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18242

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 15 eine Wohnung zu vermieten. 16906
Karlstraße 22 ist die Frontispizwohnung per sofort oder später zu vermieten. 18269
Nicolastraße 6 Frontispizwohnung zu vermieten. 18021
Francisstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830
Schachtstraße 6 eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 18263
Schachtstraße 30 ist eine abgechl. Wohnung zu vermieten. 18310
Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterhaus ein kleines Dachlogis zu vermieten. Näh. im Laden. 18230

Kleine anständige Wohnung auf 1. October billig zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, 1. 18105

Wohre herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort oder später zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 17765

Ecke der Rheinstraße, Bahnhofstraße 2, ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Herrn Agenten Glücklichen, Ecke der Nerostraße und Saalgasse. 17734

Eine Manfardenwohnung und ein Zimmer mit Küche billig zu vermieten. Näheres Taunusstraße 21. 18266
Freundliche Manfard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

Auswärts gelegene Wohnungen.

Viebrich. Elegante Bel-Etage, 10 Zimmer mit Balkon, event. mit Garten, Stallung und Remise, auch getheilt zu 5 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, jede mit besonderm Treppenaufgang, vis-à-vis dem Schloßpark, 2 Min. zur nächsten Dampfbahnhaltstelle billig zu vermieten. Wiesbadenerstraße 47, Neubau. 18308

In Schierstein

ine schöne Wohnung (Bel-Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Benützung eines schönen Gartens sofort oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 106 daselbst. 18207

Möblierte Wohnungen.

Kaiserstr. 19 möbl. Wohn., 2-5 Z. u. Küche (Gartenb.) zu verm. 14270
Wiesbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche zc., auch getheilt, zu vermieten. 17419
Kapellenstraße 2 a, nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 17720

Louisenstraße 5, nahe dem Park, ist eine fein möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör zu vermieten. 17472
Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 15769
Rheinstraße 65, Bel.-Et., comfortable möblierte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör. 17631

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bzw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzul. von 3-5 Uhr Nachm. 17353

Wilhelmstraße 8, Part.,

möblierte oder unmöblierte Wohnung zu vermieten.
Möblierte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auch einzeln, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 18229
In einer mit allem Comfort der Neuzeit ausgestatteten Villa ist eine möblierte Wohnung von 4-6 Zimmern, event. auch mehr, mit Küche und Zubehör zu vermieten. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 17914
In den Kuranlagen nach Sonnenberg sind in einem neuen Landhause 4-5 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort billig zu vermieten, ebenso eine Etage in gleicher Größe. Kostenfreie Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 18 und 14, fein möblierter Salon nebst 3 Zimmern zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 18035
Abeggstraße 5, am Kurhause (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 16719
Adelsbühlstraße 15 ein fl. möbl. Zimmer an ruhige Frau oder Mädchen billig zu vermieten. Näh. im 1. St. 17841
Adelsbühlstraße 40, P. f. möbl. 3. mit u. ohne Pension. 17825
Adelsbühlstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114
Albrechtstraße 4, Hinterh., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15960
Albrechtstraße 27, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 17971
Bahnhofstraße 12, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16895
Bahnhofstraße 13, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten. 17123
Bertramstraße 12, 2 St. r., gut möbl. Zim. für 15 Mk. zu verm. 17006
Bleichstr. 3, 1. Et., 2 ineinand. geb. 3. möbl., auch einz., z. v. 16200
Bleichstraße 15, Part. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 18250
Bleichstraße 16, 1 St., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 18293
Gr. Burgstraße 4, 2 St., dicht an Wilhelmstraße, gut möbl. Zimmer. 18293
Dogheimerstraße 11, Gartenb. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 15512
Dogheimerstraße 14, 1 Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 13928
Dogheimerstraße 18, Mittelbau, ist ein großes oder kleines möbl. Zimmer an eine anst. Dame zu vermieten. Näh. Part. 18205
Dogheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 16822
Dogheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18232
Elisabethenstraße 21, Bel.-Et., g. möbl. Zimmer zu vermieten. 17690
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Penf. (55-80 Mk.) zu verm. 15246
Frankenstraße 26, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17404
Friedrichstraße 10, Stb. r. 1 St., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 17836

Goldgasse 17 gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Grabenstraße 12, 2, ist auf gleich ein großes möbl. Zimmer zu verm. 18077
Gartingstraße 6 hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 18077
Gelenenstraße 2, 2 r., sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 16097
Gellmundstraße 18 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 18131

Gellmundstraße 47, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 18236
Gellmundstraße 53, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 16508
Germannstraße 15, 3 Tr., schön möbl. Frontzimmer zu verm. 18288
Jahnstraße 2, 2 r., Ecke Karlstraße, großes 3-fensteriges Schlafzimmer möbiert auf 1. October zu vermieten. 17819
Jahnstraße 6 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 17902
Kaiser-Friedrich-Ring, Salon, eleganter, mit gut möbliertem Schlafzimmer, Balkon, sowie ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15708

Kapellenstraße 2, 2 Tr. h., schöne lustige möbl. Zimmer mit Balkon, auf Wunsch eingerichtete Küche. Bitte genau auf die Etage zu achten. 16401

Kapellenstraße 7, 3 rechts, möbl. 3. mit o. ohne Pension z. v. 14155
Karlstr. 3, 1, ein fein möbl. Zim. an einen fash. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11476
Karlstraße 32, 2, ein freundliches hübsch möbl. Zimmer, sowie eine möbl. Manfard zu vermieten.

Kirchgasse 11, 4 St., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 15387
Kirchgasse 44, 3 St. 1., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15387
Kirchgasse 49, 2, zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17970
Lehrstraße 2, 3 St. 1., sch. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 10921
Louisenstraße 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 17981
Louisenstraße 20 ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. October an einen Herrn zu vermieten. Näh. Part. 17981

Louisenstraße 43, 2 rechts, 4 elegant möbl. Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten. 18241

Mannergasse 19, 3 St.,

ein gesundes freundl. möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten. Näb. daselbst. 17839

Nicholsberg 10, Bdh., ein möbl. Zimmer gleich zu vermieten. 18235

Moritzstraße 13, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 18087

Nerostraße 4, am Kochbrunnen, hübsch möbliertes Zimmer im 2. St. billig zu vermieten. 18054

Nerostraße 12, 3, am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer zu verm. 17831

Nerostraße 29 ein fein möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. 17831

Nerostraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15464

Nerostraße 39 1 einf. Zimmer (2 Betten) billig zu vermieten. 17798

Draniensstraße 19, Stb. 1 St. l., sch. möbl. Zimmer bei r. Leute z. verm. 17831

Draniensstraße 23, Mittelb. 1 St. h. r., ein freundl. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 17968

Draniensstraße 25, Stb. 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 16281

Draniensstraße 27, 2, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten. 16849

Platterstraße 20 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 15426

Rheinstraße 45, 2, neben Artill.-Kaserne, möbl. Zimmer zu verm. 16534

Rheinstraße 51, neben der Artillerie-Kaserne, ist ein schönes großes möbliertes Zimmer zu vermieten. Näb. bei Wies. Parterre. 18303

Röderallee 32, nahe der Tannusstraße, ist ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16417

See der Röder und Feldstraße 1 (Messeite) ist im 2. Stock ein großes schön möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17408

Römerberg 12, 2 Tr., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 18151

Schillerplatz 2, S. Neub., sch. möbl. Zimmer z. verm. b. Kleber. 18138

Schwalbacherstraße 10, 1 St., 2 fein möblierte gesunde lustige Zimmer, auch ein einzelnes mit separatem Eingang zu vermieten. Anzufragen von Morg. 9 bis Mittags 3 Uhr. 17679

Schwalbacherstraße 29, 1 r., groß, schön, möbliertes Zimmer zu verm. 18101

St. Schwalbacherstraße 3, 3, erb. reinl. Arbeiter ein Zimmer. 18101

Tannusstraße 25, Gartenb., 1 gr. möbl. Zimmer zu verm. 17957

Tannusstraße 36, 2 rechts, zwei schöne eleg. möbl. Zimmer. 17146

Tannusstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698

Tannusstraße 43, Wein-Restaurant, frdl. möbliert 3. mit Pension für 50 bis 60 Mk. per Monat. 17692

Walramstraße 1 sch. möbl. Zimmer, sep. Eingang, mit zwei Betten an zwei anständige Herren oder Damen zu verm. 17214

Walramstraße 12 ein schönes großes möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang und Pension zu vermieten. 17861

Walramstraße 20, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 18019

Walramstraße 21 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18596

Weilstraße 9 hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 17885

Weilstraße 16, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17885

Wilhelmstraße 5,

Saupteingang: Wilhelmplatz 13,

zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel-Etage). Mithet für längere Zeit bevorzugt. 14590

Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15614

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10459

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 8977

Villa Frank, am Kurhaufe, Eingang Sonnen-bergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Wader. 11364

In einer Villa, nahe dem Wald, sind möbl. Zimmer frei. Freundliche Lage. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18213

Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen eins. Herrn zu vermieten Bahnhofstraße 2, 2. 17244

Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2 b. 8998

In der vorderen Euserstraße — Haus in schönem Garten gelegen (Südseite) — ist möbl. oder unmöbl. Zimmer (2 Fenster) mit Cabinet und voller Pension zum September oder October abzugeben. Näb. Helenestraße 4, 1. Et. 15040

Ein auch zwei g. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten Louisenstraße 24, Neub. 2. l. 18883

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 38, im 2. Stock, nächst der Tannusstraße. 15467

Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingange, elegant möbl., zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. Et. 15249

Salon und Schlafzimmer zu verm. Tannusstraße 38. 15249

Eine engl. Dame hat zwei große hübsch eingerichtete Zimmer zu vermieten; dieselben sind 3 Minuten vom Kurhaus entfernt gelegen. Offerten u. J. M. M. 42 hauptpostl. 18088

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näb. Bleichstraße 8, im Laden. 17568

Ein gut möbl. Zimmer (pass. für Einjährige) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. Näb. Bleichstraße 17, 1. Etage. 17803

Ein sch. gr. möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstr. 16, 3. St. l. 18915

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Dogheimerstr. 28. 15672

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstr. 28, 1. St. 12390

Schön möbl. Zimmer, a. ohne Peni., zu verm. Frankenstr. 6, 1 St. 17871

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 48, 1. St. links. 17871

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 20, Part. 17871

Ein freundl. möbl. Zimmer ist auf gleich billig zu vermieten Goldgasse 5, Frontsp. 18223

Ein möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näb. Göthestraße 30, Part. r. 18223

Ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten Gradenstraße 6, Meßgerladen. 18087

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näb. Helenestraße 5. 18087

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Helenestraße 13, Vorderh. 2 Tr. 8909

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Helenestraße 18, Part. Dolethi en halten reinliche Arbeiter Kost und Logis. 18086

Sehr großes, schön und bequem möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 21, 2. Etage. 18207

Ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. Hellmundstraße 33, 2. St. r. 17217

Freundl. möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten Hellmundstraße 37, Vorderh. 2 St. 17217

Möbliert. Zimmer sof. zu vermieten Hermannstraße 26, 2 St. 17222

Möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgraben 24, 1 St. h. 17222

Möbl. Zimmer (Bel-Et.) mit sep. Eingang sofort zu vermieten. Näb. Zahnstraße 2, Geladen. 17021

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 18402

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Näb. Kellerstraße 20, B. 18106

Einf. möbl. Zimmer zu vermieten Kellerstraße 22, 2. St. 18102

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 3. 17753

Gut möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 2, Bel-Etage. 17498

Möbliertes Zimmer zu vermieten Mannergasse 19, 2 St. 18106

Kleines lauberes Zimmer mit Bett sofort zu vermieten Meßgergasse 90. 17989

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen auch zwei Herren zu vermieten. Anzufragen von 9-3 Uhr Nicholsberg 18, 2 St. 18107

Einf. möbliertes Zimmer sofort zu verm. Nerostraße 5, Stb. 1. 18107

Nahe dem Kochbrunnen ist ein großes möbliertes Zimmer frei geworden Nerostraße 18, 2. 16539

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten auf gleich zu vermieten Neugasse 16. 16300

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Draniensstr. 31, Stb. 1 Tr. l. 18165

Möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 8, 3 St. l. 18165

Kleines möbl. Zimmer, heizbar, sofort billig zu verm. Schulberg 9, 1. 15922

Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten Schulberg 19. 17692

Ein möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten bei Müller, Al. Schwalbacherstraße 16. 18101

Ein möbl. Z. an einen Herrn sof. zu verm. Sedanstr. 9, Stb. 1 St. l. 17001

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 22. 17001

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17347

Heizbares möbliertes Zimmer (separater Eingang) z. 12 Mk. auf 1. October zu vermieten Webergasse 49, 1. St. links. 18016

Einf. möbl. Manjarde billig zu verm. Hermannstraße 17, Laden. 18180

Eine gut möbl. heizbare Manjarde auf 1. Oct. an anst. Person billig zu vermieten. Näb. Kirchgraben 5, am Schulberg, 1 St. l. 18055

Eine möblierte Manjarde an eine ruhige anständige Person zu vermieten. Näb. Karlstraße 27, Part. 18101

Möblierte Manjarde zu vermieten. Näb. Karlstraße 29, Part. 18261

Eine möbl. Manjarde zu vermieten Moritzstraße 33, Hinterh. 3 Tr. h. 18055

Eine Manjarde mit Bett zu verm. Näb. Schwalbacherstr. 37, Stb. Part. Dachstube mit Bett zu vermieten Weilstraße 13, 2 St. 18016

Manjarde, möbliert, gegen Verrichtung von Hausarbeit vom 1. Oct. ab an eine solide saubere Person abzugeben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18324

Zwei reinliche Arbeiter erb. gute Schlafstelle Adlerstraße 50, Part. 18294

Anst. ja. Leute erb. Kost und Logis Bleichstraße 2, Stb. 1. 16115

Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näb. Feldstraße 13, Stb. 1 St. 16976

Anst. Leute erb. Kost und Logis Helenestraße 7, Hinterh. 16976

Ein reml. Arbeiter erb. billige Kost u. Logis Helenestr. 20 1 St. 17498

Zwei anständige Leute erb. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 St. 17761

Zwei junge anst. Leute erb. Kost und Logis Hermannstr. 26, 2 Tr. 17760

Schönes Logis an zwei junge Leute zu vermieten Derrnstraße 2, l. 17818

Schlafstelle billig zu vermieten Mauritiusplatz 6, Müller. 16478

Zwei reml. Arbeiter erb. Kost und Logis Meßgergasse 18. 16478

Ein anst. Mann erb. Kost und Logis Draniensstraße 23, 2 St. l. 17869

Schöne heizb. Schlafstelle zu verm. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. l. 18035

Zwei reml. Arbeiter erb. Kost u. Logis. Näb. Steing. 3, 1. 18082

Logis für zwei anst. ja. Leute zu vermieten Walfmühlstraße 22. 17190

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dambachthal 6, 2. find 1 oder 2 Zimmer, auch Küche, zu vermieten. Anzufragen Morgens bis 11 Uhr. 17190

Saulbrunnenstraße 5

ein großes heizbares Zimmer im zweiten Stock, mit separatem Eingang, geeignet für Bureau, per 1. October zu vermieten. 16776

Partingstraße 6, im 1. St., sind 2 schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 17203

Louisenstraße 5, Part., großes heizbares Zimmer Möbeln, zu vermieten. Näb. Louisenplatz 2, bei Wust. 17203

Römerberg 36, Hochparterre, ein leeres Zimmer zu vermieten. 17203

Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort zu vermieten. 15011
Schachtstraße 15 ein unmöbl. Zimmer auf 1. October zu verm. 15197
Salzstraße 8 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im 18032
Büreau passend: Zwei ineinandergehende gr. Zimmer, 1. St., mit Abkühlung, zum 1. October zu vermieten. Anzufragen von 9—11 Uhr. 18032
Kirchgasse 40, Laden, ob. bei **Gerhardt**, Kirchhofsg. 7, Laden. 17895
 Ein ganz neues Zimmer, 36 $\square$ -Meter groß, 1 St. hoch, als Bureau, u. auch als Lagerraum sehr geeignet, zum 1. October zu vermieten. Näh. bei 17792

Phil. Marx, Ellenbogengasse 10.
 Ein großes Zimmer z. vm. Näh. bei Frau **Gräter**, Kirchg. 36. 18257
Springstraße 6 ein schönes Manfard-Zimmer zu vermieten. 18078

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ludwigstraße 10 Stallung, Kemiße und Futterraum, mit oder ohne Wohnung, per 1. October zu vermieten. 17858
 Ein geräumiger Keller per sofort zu vermieten. Näh. im Banke Kirchgasse 20, Vorderh. 1. St. 18590
Weinkeller (nahe der Rhein- und Wilhelmstraße) zu vermieten. Näh. Schmalbaderstraße 41, 1. 18140
 Ein schöner Keller billig zu vermieten Steingasse 9. 18198

Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Badraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16789

Nachdruck verboten.

Unsere Feinde in Küche und Haushalt.

Von Dr. Julius Lang.

Feinde ringsum! Der eine ist's dem Anderen, das bringt in allgemeine Kampf um's Dasein so mit sich. Indessen welcher Mann fürchtet einen ehrlichen Feind, der mit offenem Schwert, Stirn gegen Stirn und mit Waffen uns gegenübertritt, dem Streiche zu pariren in unserer Macht steht? Unheimlich sind jene bössartigen Gesellen, die aus dem Hinterhalt uns heimsuchen, deren Pfeile heimtückisch aus verborgenen Schlupfwinkeln uns umschwirren, deren Kamfessart und Kampfmittel wir nicht ahnen, oft nicht ohne empfindliches Leidegeld an Gesundheit und Leben, kennen lernen müssen, um uns wirksam schützen zu können. Und diesen hinterlistigen Burschen gerade haben wir in unserer Häuslichkeit ein gemüthliches Heim eingerichtet; sorglos, weil ohne Kenntniß ihres gefährlichen Charakters, vertrauen wir ihnen sogar Gesundheit und Leben an und hätscheln damit dummschlös eine Schlange am Busen, die gelegentlich dann mit ihrem Biß unsere Vertrauensseligkeit uns büßen läßt. Ja, oft ist es gerade unsere vertrauesten Hausgenossen, die, heuchlerisch unter dem Mantel freundschaftlichster Gesinnung für unser Wohlergehen, solch' arge Tücke bergen.

Wer vermutet z. B. in dem Wasser, das mit der Luft unser Lebenselement bildet und das seit Alters her doch als „unverderblich“ sich des besten Rufes erfreut, einen bösen Feind, der unter Umständen unsere Gesundheit völlig untergraben kann, ja der zuweilen direct uns ans Leben geht?

In der That ist es so. Das unentbehrliche gesunde Getränk, der notwendige Grundstoff aller unserer Speisen, der gütige Vermittler aller Kochprozesse, er kann zum verderbenbringenden Verräther werden, wenn er in Folge gewisser Beimengungen seinen natürlichen „reinen“ Character verloren hat. Unglaublich zahlreich und mannigfaltig aber sind diese kleinen, das Wasser verunreinigenden Gesundheitsfeinde. Mehr unschuldiger Natur sind die aus der Luft- und Erdtheilchen, Wollfäsechen, kleine Thierhäutchen und künstliche appetitliche Dinge, die das Wasser mehr oder wenig stark verunreinigen, aber bei längerem Stehen desselben sich als Bodensatz von sich abscheiden. Gefährlicher schon sind die lebenden Organismen, die Bacterien, Infusorien, Amöben, Monaden, Algen und wie sie alle heißen, von denen ein Tropfen Tausende enthält und die daher nur mittels scharfer Mikroskope erkennbar sind. Nur die Stöberei ist ihnen bezukommen und ein Wasser, das größere Mengen derselben aufweist, darf daher nur im abgekochten Zustande benutzt werden. Jene ersten Verunreinigungen werden am besten durch einen Hausfiltrirapparat aufgefangen, etwa durch einen bekannten Kohlenfilter oder noch besser durch den Eisenschwammfilter. Nicht immer indessen liegt die Sache, gerade in Folge

der „Trübung“ des Wassers, verhältnismäßig so „klar“, bzw. läßt sich durch so einfache Mittel bekommen.

Betrachten wir ein anderes Bild. In einer Familie hat sich seit einiger Zeit ein unwillkommener Gast in Gestalt einer räthselhaften Krankheit eingenistet. Die Leute mageren mehr und mehr ab, fühlen sich schwach und hinfällig, ihre Gesichtsfarbe wird wachsbleich, am Zahnsfleisch bildet sich ein grauer Saum und häufige heftige Leibschmerzen gestalten das Dasein zu einem recht qualvollen. Wehe den Leidenden, wenn sie in die unrichtigen Hände kommen! Dann wird wohl eine Weile mit „höllichen Latwergen“ planlos herumkurirt, während die Bedauernswerthen immer elender werden. Ein „offener Blick“ aber erkennt bald, daß es sich um eine Bleivergiftung aus gemeinsamer Ursache handelt, die in den häuslichen Verhältnissen gesucht werden muß. Bald auch wird ihm offenbar, daß das Wasser der Attentäter ist. Zu Wasserleitungen werden nämlich vielfach wegen ihrer Biegsamkeit und leichten Löthungsfähigkeit Bleiröhren verwandt, von denen das durchfließende Wasser Theilchen aufnehmen kann. Blei ist aber bekanntlich ein starkes Gift. Wird dasselbe nun während längerer Zeit dem Organismus einverleibt, so führt es schwere Gesundheitsschädigungen oben erwähnter Art herbei — indessen nicht unbedingt in allen Fällen. Das Blei verhält sich nämlich gegen das Wasser je nach dessen Beschaffenheit ganz verschieden. Mäßige Mengen von Kohlensäure im Wasser verhindern die Aufnahme von Blei, ein Ueberschuß aber begünstigt dieselbe. Je geringer ferner der Gehalt des Wassers an festen Bestandtheilen (Salzen) und je größer er an Luft und organischen Substanzen (oben erwähnten pflanzlichen und thierischen Gebilden) ist, desto leichter wird Blei aufgenommen. Da diese Bedingungen sehr wechselvoller Natur sind, so schwebt über dem Haupte der auf Leitungswasser angewiesenen Menschheit andauernd das Damokles'schwert einer gelegentlichen Vergiftung. Indessen ist die Sache nicht ganz so ängstlich, da veraltete Fälle immerhin sich nicht allzu häufig ereignen. Nichtsdestoweniger müssen vom radikalen hygienischen Standpunkte aus Bleiröhren zu Wasserleitungszwecken gänzlich verworfen werden, bzw. nur solche mit innerer Zinnfütterung verwendet werden.

Häufiger als die Bleiröhren geben aus ähnlichen Ursachen unzweckmäßige Kochgeschirre Veranlassung zu bedenklichen Gesundheitsstörungen. So hat schlecht glasierte Töpferwaare schon öfters Unheil angerichtet. Die Glasur ist nämlich bleihaltig. Ist dieselbe nicht sorgfältig hergestellt, so wird sie von Säuren angegriffen und Essigspeisen z. B. können das Blei aufnehmen. Bei neuem Geschirre ist immer Vorsicht geboten, weil Theilchen von der Glasur sehr locker anhaften können, so daß sie wenigstens die ersten Speisen zu vergiften vermögen. Diese „lockeren Gefellen“ kann man aber unschädlich machen, wenn man jedes neu angeschaffte Stück eine halbe Stunde lang mit Essig-Kochsalz-Wasser (auf ein Liter Wasser zwei Eßlöffel Essig und ein Eßlöffel Kochsalz) auskocht und nachher mit heißem Wasser gründlich ausspült. Auch alte Geschirre sind gefährlich, weil die Glasur mit der Zeit rissig wird, daher fort mit ihnen. Von den verschiedenen Metallgeschirren verhalten sich die kupfernen am feindseligsten, denn sie geben Veranlassung zur Bildung eines der heftigsten Gifte, des Grünspanes, der sich vorzugsweise dann bildet, wenn man saure Speisen in solchen Gefäßen gekocht hat und jene darin alsdann bis zum Erkalten stehen läßt. Um diese Gefahr zu vermeiden, hat man das Kupfergeschirre verzinkt, damit wird aber in vielen Fällen nur der Teufel durch Belzebub ausgetrieben, weil nämlich die Verzinnung häufig bleihaltig ist. Auch wo dies nicht zutrifft, wird der Feind nicht vertrieben, sondern nur verdeckt, indem die Verzinnung leicht schadhaft wird und die Nichtbeachtung solcher Schwächen sich dann sehr böse rächen kann. Am sichersten geht, wer sich ausschließlich an eiserne, innen emailirte Kochgeschirre hält, die niemals Schaden stiften können — vorausgesetzt, daß das Email bleifrei ist.

Bei einiger Aufmerksamkeit wird man immerhin die bisher erwähnten Klippen umschiffen und sich vor Nachtheilen bewahren können. Anders steht die Sache bei jenen, natürlich vorkommenden, bzw. aus schnöder Gewinnsucht künstlich hergestellten Veränderungen unseres täglichen Brodes in enger und weiterer Bedeutung des Wortes, jenen nicht erkannten Gefährdungen oder absichtlich betriebenen Verfälschungen der Nahrungs- und Genussmittel, die nach wie vor, trotz strengster sanitätspolizeilicher Controllen,

ihr Unwesen treiben. Das Gebiet ist so umfangreich, daß wir uns auf summarische Andeutungen und Kennlichmachung der gefährlichsten dieser Feinde beschränken müssen. Erwähnt seien die Trichinen, die Finnen und die mannigfachen sonstigen Erkrankungen der Schlachttiere, wodurch noch immer, bewußt und unbewußt, viel Schaden angerichtet wird. Erinnert sei in zweiter Reihe an die betrügerischen Färbungen und Zusätze zu Wurst und Butter, die Milch- und Weinplandschereien, die giftigen Bemalungen des Kaffees und Thees, die Herstellung des gepulverten Zimmt, Pfeffers, Zuckers u. a. aus Ziegelmehl, Staub, Gips, Kreide und noch viel ekelhafteren Dingen — wer vermag sie alle namhaft zu machen, die Kniffe und Quertreibereien, womit eine raffinierte Aler-Industrie ihren Geldbeutel auf Kosten der Volkswohlfahrt zu füllen bemüht ist! Vielleicht führt diese Sippe die Natur selber zu ihrer Rechtfertigung an, die ja zuweilen ebenfalls sozusagen sich hinterlistig benimmt, indem sie z. B. eine Anzahl giftiger Pilze den eßbaren täuschend ähnlich gestaltet hat oder indem sie am Roggen den gefährlichen Mutterkornpilz (*Claviceps purpurea*) wachsen läßt, der, nachher im Brode gegessen, schon oft viel Unheil angerichtet hat.

Die Pilze spielen überhaupt, auch im gewöhnlichen Haushalt, eine ziemlich große Rolle, aber nicht die im Walde wachsenden, sondern jene kleinen Lebewesen, die myriadenweise die Luft bevölkern und deren Bedeutung man erst in neuester Zeit voll und ganz zu würdigen gelernt hat. Wir wollen hier nur den einen und gleich den wichtigsten Punkt berühren, der auch die Hausfrau am meisten interessieren dürfte. Es ist eine allgemein bekannte Thatsache, daß eingemachte Früchte sehr leicht verderben, vorzugsweise jene Fruchtarten, deren Haut sehr zart ist und somit leicht Nisse und Sprünge bekommt, wie Himbeeren, Erdbeeren und das sog. Sommerobst, während die mit derberer Schale, wie Preiselbeeren und das Winterobst, viel längeren Widerstand zu leisten vermögen. Die Ursache dieser frühzeitigen Fäulnis bilden eben jene niederen Lebewesen, von denen hier vorzugsweise drei Arten in Betracht kommen: die Schimmelpilze (gelbe, rothe, grünliche, braune oder schwarze, pulverige Massen), die Sproßpilze (bekannt unter dem Namen Gese) und die Spaltpilze (von denen es wiederum drei Arten giebt, die runden oder Mikrokokken, die geraden oder Bacterien und die spiralig gewundenen oder Spirillen). Letztere sind die eigentlichen Missethäter. Sie sind es, die den verdorbenen Eiern, dem faulenden Fleisch den ekelhaften Geruch verleihen (letzteres von der modernen Geschmacksverirrung beim Wild als „haut goût“ in den Himmel gehoben), die das Sauerwerden der Milch und des Bieres veranlassen und noch viele andere Unthaten in Küche und Keller verrichten. Alle diese Pilze pflanzen sich mit fabelhafter Geschwindigkeit fort. Der Bacteriologe Cohen hat festgestellt, daß die Nachkommenschaft einer einzigen Bacterie in vierundzwanzig Stunden bereits die ganz respectable Zahl von 16,777,220 erreicht (da eine gewöhnliche Stäbchenbacterie $\frac{1}{1000}$ mm im Durchmesser hat und $\frac{1}{500}$ mm lang ist, so gehen auf einen cmm 633 Millionen dieser Lebewesen) und nach drei Tagen würde die Masse derselben bereits etwa einhundertfünfzig Centner betragen, — wenn sie nicht zugleich auch milliardenweise im Kampf ums Dasein untergingen. Jedenfalls beweisen diese Berechnungen, die durchaus keine eiteln Spielereien sind, die „Ubiquitae“ dieser Organismen, d. h. ihre Anwesenheit allüberall.

Es ist daher einleuchtend, daß von vornherein sämtliche Speisen und Getränke den Angriffen dieser kleinen, aber mächtigen Feinde schutz- und rechtlos preisgegeben sein werden. Was ins Besondere die einzumachenden Früchte anbetrifft, so vermögen jene Schmaroker allerdings durch die unverletzte Schale nicht hindurchzubringen. Jede Verletzung derselben, die eben den Pilzen, d. h. dem Verfaulen, Thür und Thor öffnet, ist daher sorgfältig zu vermeiden, bezw. müssen die Früchte genau sortirt und die verletzten von dem Einmachen ausgeschlossen werden. Um aber auch durch etwaige übersehene Verletzungen nicht Schaden zu leiden, müssen die Gefäße mit den Früchten „sterilisiert“, d. h. in einem eisernen, mit kaltem Wasser gefüllten Gefäß eine Stunde lang gekocht werden, wodurch allen Pilzen der Garaus gemacht wird, alsdann muß man das Fruchtgefäß luftdicht verschließen. Ähnlich werden ja in Conservenfabriken die Gemüse und Fleischarten behandelt. Uebrigens sei im Anschluß daran

noch erwähnt, daß der Gebrauch derartiger conservirter oder condensirter Nahrungsmittel ebenfalls nicht ohne Gefahr ist. Diese Conservenbüchsen sind nämlich häufig verzinnt und so kann sich die Verzinnung ablösen und in den Inhalt der Büchsen übergehen. Das Zinn aber ist wie das Blei ebenfalls giftig und es sind bereits eine ganze Anzahl derartiger Unglücksfälle beobachtet worden. Vorstich ist daher auch hier die Mutter der Weisheit.

Zum Schluß noch wenige Worte über eine Gruppe von Feinden, die, an Zahl zwar klein, aber an Heimtücke und Gefährlichkeit alles übertreffen, was bisher über dieses Gebiet gesagt werden ist. Man kennt von ihnen nur ihre Aufenthaltsorte — die Fische, das Fleisch, die Wurst und der Käse — ihr Aussehen, ihr Charakter, ihre Lebensweise sind nach wie vor in undurchdringliches Dunkel gehüllt. Aus unauffindbarem Hinterhalt senden sie von Zeit zu Zeit ihre giftigen Geschosse auf die ahnungslose Menschheit ab, überall Schrecken und Verbrechen verbreitend. Da diese Guerrilleros bisher jeden Versuch einer persönlichen Bekanntschaft mit bewundernswerther Geschicklichkeit zu vereiteln verstanden haben, so vermag man sie nur mit dem allgemeinen Gattungsbegriff, Fische, Fleisch, Wurst, und Käse, zu bezeichnen. Von Zeit zu Zeit berichtet die Tagespresse immer wieder von Fällen, wo einzelne Personen oder ganze Familien und selbst größere Gesellschaften mehrere Stunden nach dem Genuß eines der erwähnten, anscheinend sich im besten Zustand befindlichen Nahrungsmittel unter heftigen, choleraartigen Erscheinungen erkrankt und zum Theil auch gestorben sind. Welcher Art die giftige Substanz ist, weiß man, wie gesagt, nicht. Nur hat man Grund anzunehmen, daß sie sich durch Versehung von Eiweiß bildet und man vermuthet ferner, daß dieselbe identisch ist mit jenen in Leichen gefundenen Stoffen, die man Leichenalkaloide oder Ptomaine nennt. Von den Fischen sind es in erster Reihe die Barben, deren Rogen zeitweise giftige Eigenschaften annimmt und dann krankhafte Zustände hervorruft, die unter der Bezeichnung „Barbenscholera“ bekannt sind. Doch auch andere Fische und Wasserthiere überhaupt (Austern, Riesmuscheln) können derartige gefährliche Eigenschaften entwickeln. Bei Fleisch- und Wurstvergiftungen handelt es sich häufig um ein von milchbrandkranken Thieren herstammendes Material. Abgesehen von diesen Fällen können aber auch durch anscheinend völlig gesundes Fleisch, namentlich Schinken, bedrohliche Erscheinungen verursacht werden, die lebhaft an eine Vergiftung mit Belladonna (Tollkirsche) erinnern. In anderen Fällen hat der Zustand viel Ähnlichkeit mit Unterleibstypus, so bei der bekannten Massenvergiftung, die im Juli 1839 auf dem Gefängnisse zu Andelfingen in der Schweiz sich ereignete, wo von siebenhundertsebenundzwanzig Theilnehmern vierhundertvierundvierzig erkrankten, eine ganze Anzahl mit tödlichem Ausgang, und die ganze Sache sich wie eine Typhus-epidemie ausnahm.

Von den Würsten sind es vorzugsweise Leber- und Blutwürste, in denen sich mit Vorliebe das Wurstgift bildet. Der Form nach unterscheidet sich diese Art Vergiftung vor den anderen durch ihren viel langsameren Verlauf und die verhältnißmäßig häufige günstige Wendung. Letzterer Umstand gilt auch von der Käsevergiftung, die sogar in den meisten Fällen und ziemlich schnell, schon innerhalb zwölf bis vierundzwanzig Stunden, günstig verläuft. Doch fällt diese verhältnißmäßige Unschädlichkeit nicht bedeutend ins Gewicht, da gerade Käsevergiftungen am seltensten sich ereignen. Die ganze Gruppe ist und bleibt eine gefährliche Gesellschaft, die zu meiden leider fast ganz außerhalb unserer Macht steht. Zuweilen kündigt sie ihr Anwesenheit durch gewisse, allerdings auch nicht immer trefflichere Signale an, da diese auch oft vorhanden sind, ohne daß gefährliche Feinde im Hintergrunde lauern. Es sind das eine gewisse Mißfarbigkeit oder „Anrüchlichkeit“ der betreffenden Nahrungsmittel. Am sichersten ist es schon, in allen solchen Fällen die schnellste Flucht zu ergreifen. Indessen werden wir uns von diesen, wie auch von manchen anderen der erwähnten Hausgenossen, mit denen wir Tag aus Tag ein die freundschaftlichsten Beziehungen unterhalten, weil die Träger derselben zur Erhaltung unseres Lebens erforderlich sind, trotz aller Sorgfalt und Mühe nicht immer fernhalten können. Da bleibt eben nur noch das Stoßgebet übrig: Himmel, behüte uns vor unseren Feinden, vor den Feinden werden wir uns schon selber zu schützen wissen!

Die weltberühmten Brandes'schen Geldschränke

an werden unter Garantie bestens empfohlen. General-Depot
und großes Lager in allen Größen (transportfrei) bei 18907

Martin Joh. Haas,
Siebich, Wiesbadenerstraße 47.

Weinstube J. Sinss,

43. Friedrichstraße 43.

Heute Abend von 7 Uhr ab:

Kalbskopf en tortue.

Gras-Lafelbutter, allerfeinste Qualität, sehr schmeckend, versende
dgl. 9 Pf. netto Butter 6 Pf. 80 geg. Nachn. porto u. Verpackungs-
kosten für vollst. Zufriedenst. I. Gar. J. Landerer in Szczepanow (Weßgal.).

Winter-Äpfel sind zu haben per Kumpf und Centner 18298
Saalgasse 26, 1 St.

St. Dogheimerstraße 2 sind mehrere Sorten besserer Äpfel pfund-
und anmerkwürdig zu haben. 18259

Kohlen.

alle Sorten, von den besten Ruhr-
zechen und von Kohlscheid, Koks,
Stein- und Braunkohlen-Briquettes, Buchen- und
Kiefern-Scheit- und Anzündholz empfiehlt billiger als
der sogenannte Kohlen-Consum-Verein und ohne
Vorausbezahlung 18271

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Für alle Interessenten des Getreides, Mehl-, Spiritus-, Zucker-
Börsen, Del., Kartoffeln, Saftsaaten, Petroleum, Hopfen-Marktes,
sowie Capitalisten, Bankiers etc. ist die

Bank- und Handels-Zeitung

das einzige große Specialblatt, das wöchentlich sieben Mal heraus-
gegeben wird und bereits im 39. Jahrgange erscheint. Sie be-
schäftigt sich vorzugsweise mit den Verhältnissen des Producten- und
Börsenmarktes und bringt, unterstützt von mehr als 200 Corre-
spondenten in allen Theilen Deutschlands, in Rußland, England,
Frankreich, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Amerika etc., täglich
telegraphisch und brieflich ausführliche Original-Berichte von allen
Börsenplätzen der Welt. Ganz besonders richtet sie ihre Aufmerk-
samkeit auf den Zuckermarkt und auf den Wollhandel. Außer dem
wirtschaftlichen Theil bringt sie eine orientierende politische Uebersicht,
politische Telegramme etc. Sie ist das älteste Organ der
Berliner Börse und enthält als solches eine Reihe wissenschaftlicher
und praktisch ausnehmbarer Nachrichten aus dem Bank- und Welt-
handelsverkehr, sowie den vollständigsten und correctesten Cours-
zettel von der Berliner Fonds- und Productenbörse. Ihre Notierungen
von der Berliner Productenbörse und den übrigen Märkten gelten
als maßgebend. Als „Gratisbeilage“ erhalten die Abonnenten
wöchentlich den „Landwirtschaftlichen Anzeiger“, dessen Mitarbeiter
Börsenmänner ersten Ranges sind und der hauptsächlich auf solche
Dinge Rücksicht nimmt, die auch für den Productenhandeler, In-
dustriellen etc. von directem Interesse sind und die Verlosungsliste
des Deutschen Reichs- und königlich Preussischen Staats-Anzeigers.
Die Bank- und Handels-Zeitung dient als offizielles Publikations-
organ für Reichs-, Staats-, Provinzialbehörden und für eine Reihe
von Gesellschaften, landwirtschaftlichen Instituten und ähnlichen
Unternehmungen. Der Abonnementspreis der Bank- und Handels-
Zeitung incl. sämtlicher Beilagen beträgt vierteljährlich für Deutsch-
land und das deutsch-österreich-ungarische Postgebiet 8 Mk. In-
lande 40 Pf. die Beilage. Bestellungen nehmen sämtliche Post-
anstalten an, in Berlin die

Expedition der Bank- und Handels-Zeitung
Berlin SW., Zimmerstraße 95/96.

Riessner Ofen

ununterbrochen brennend, mit Ventilation, Luft- u.
Fußbodenwärme-Cirkulation, sowie reichlicher Wasser-Ver-
dunstung.

Rationelle der Gesundheit zuträglich und behagliche Heizung.

Diese Ofen übertreffen alle anderen
Permanentbrenner durch **überaus
sinnreich vereinfachte Regu-
lirvorrichtung**, welche falsche
Behandlung unmöglich macht.
Erst durch diesen **Patent-Regu-
lator** ist Gewähr dafür geleistet, dass
der Ofen diejenige Wärme abgibt,
welche gerade verlangt ist, und dass er
so **sparsam brennt**, dass z. B. ein
Zimmer von **80 cbm** bei einem
Kohlenverbrauch von **7 bis 8 kg**
pr. **24 Stunden** völlig ausreichend
geheizt wird. Ausserdem sind die
Ofen von vollendeter Schönheit, und
trotz aller Neuerungen und Vorzüge
nicht theurer als andere Dauer-
brandöfen.



Vollständige

Gebrauchs-Anweisung:

„Man stelle den Zeiger auf die ge-
wünschte Feuerstärke.“

Illustr. Preislisten kostenfrei durch die Fabrik
C. Riessner & Co., Nürnberg,
oder deren Niederlagen: 18258

N. Frorath,
Louis Zintgraf, Wiesbaden.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Im Thier- Handel

Allgemeines Anzeigen-Blatt

für Kauf und Verkauf von Gunden, Pferden, Rindvieh,
Schafen, Schweinen, Geflügel, Vögeln, Fischen,
landwirtschaftlichen Geräthen, und Producten, Volks-Blatt
für Land- und Hauswirtschaft, Gartenbau, Obst-Cultur,
Biehzucht u. Viehhandel, finden Anzeigen die weiteste und
vorteilhafteste Verbreitung. Die Gratis-Beilage dazu, das
illustrierte Blatt der Erfindungen und Entdeckungen ist einzig
in seiner Art, ein Familien-Blatt im besten Sinne des Wortes.
Der „Thier-Handel“ wird nur von einem taufkräftigen, sich
interessierenden Publikum gelesen, ist in Jagd-, Forst- und
landwirtschaftlichen Kreisen, auf Domänen, Gütern, Fabriken,
Mühlen, Forstereien, über ganz Deutschland sehr verbreitet.
Einen besonderen Werth erhält der „Thier-Handel“ für die
Interessenten durch seine in großer Anzahl stattfindende Ver-
sendung an die Vorstände der Schlachthäuser und an die
Vorstände der landwirtschaftlichen und Geflügel-Vereine,
an sämtliche Offizier-Casinos in Preußen und durch das
Massen-Auslegen in Fach-Ausstellungen. Man abonniert bei
allen Post-Anstalten zu 60 Pf. pro 1/2 Jahr. Für Inserate
kostet die 5-gelaltene Corpuszeile 20 Pf. Alle Zusendungen
erbeten an Verlag des „Thier-Handel“, Wernigerode, S.
Am hiesigen Orte befördert Inserate die Expedition d. Bl.

Blattate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezo-
gen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Apfel der Kumpf 25 Pfg. Möderstraße 4.
Reisapfel, sowie gepfl. Apfel zu haben Delenstraße 26, 3.
Schöne Kefen-Apfel, Kumpf 25 Pfg. und gepflückte fortwährend zu haben Neue Colonnade 28.

Kaufgesuche

Gebrauchte Möbel zu kaufen gesucht: 1 Bett, 1 Sopha, 1 oder 2 Sessel, Stühle, 1 Secretär oder Schreibtisch, Spiegel mit Trümeau, Teppich. Angebote unter A. P. postlagernd hier.

Ein kleinerer gebr. **Rußbaum-Glasschrank** wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18233

Gebr. kl. Transportirherd zu kaufen gesucht Vehrstraße 11.

Gesucht 2 kurze wasserdichte **Pferdedecken** von Leder. Näh. Rheinstraße 15.

Zu kaufen gesucht ein leichtes belgisches **Arbeitspferd**. Näheres bei **Wilhelm Böhm**. Villa Knoop.

Hund, männlich, glatthaarig und klein, billig zu kaufen gei. Alter 1-2 Jahre. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18246

Verkäufe

Ein gut gehendes **Flaschenbier-Geschäft** sofort billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 17281

Div. Wintermäntel, für schm. Figur, neue **Lodenjoppe**, kleiner **Kochherd** f. 8 Mk., **Petroleumherd** bill. zu verk. Unienpl. 3, 2 rechts.

Schulbücher für Tertia beider Gymnasien, ein sehr gutes **Anaben-Velociped** und ein **Turnred** zu verkaufen Rheinstraße 93, Part.

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** äußerst billig abzugeben Adolphstraße 3, Hinterhaus. 18270

Wegen Aufgabe des Haushaltes ist zu verkaufen eine **Blüschgarnitur**, rothbraun, Tische, weiße Vorhänge nebst Zubehör, wollene Kissen, Tischdecke, alte Teppiche, Spiegel, Bilder, Lampen u. s. w. Delenstraße 7. 18249

Seltene Gelegenheit.

Wegen Umzug und Räumung werden noch billig verkauft:
 1 neues Bett mit hohem Haupt, nußb.-polirt, mit Sprungrahmen u. Nothhaarmatratze für Mk. 120, 2 dito lackirte Betten mit Sprungrahmen u. Seegrasmatratzen à Mk. 63, 1 polirtes Bett, vollständig, mit Sprungrahmen, Matratze, Keil, 1 Deckbett und Kissen Mk. 55, 1 Bettstelle mit Strohsack, Matratze, 1 Keil Mk. 28, 1 zweithür. nußb.-polirter Kleiderschrank Mk. 42, 1 dito, nußb.-lackirt, Mk. 34, 1 Nußb.-Verticow Mk. 33, 1 einthür. Kleiderschrank zum Aufschlagen Mk. 14, 1 großer Ankleidespiegel Mk. 30, 1 Schlaf-sopha, gut erhalten, Mk. 32, 1 Sopha, Pompadour, Mk. 28, 1 braunes Rips-sopha Mk. 25, 1 nußb.-pol. Consolchen, innen Eichen, Mk. 24, 1 vier-schubladige Nußb.-Kommode Mk. 27, 1 Sophaspiegel Mk. 20, 1 dito, kleiner, Mk. 8, 1 Regulator mit Schlagwerk Mk. 20, 1 Comptoirstuhl Mk. 4, 1 Küchenuhr Mk. 3, 3 Barockstühle Mk. 12, 1 Galerie mit Lambrequins für ein Doppelfenster Mk. 10, 1 Schneidertisch, auch als Bügeltisch brauchbar, Mk. 9, 1 Waschkommode Mk. 18, 1 Küchentisch Mk. 6, 1 einzelne Matratze, Nothhaar und Seegras gemischt, mit Keil Mk. 42, verschiedene Bilder in Stahlstich und Delbrud, 4 Fenster Vorhänge, 1 Teppich, einzelne GlASFACHEN und Küchensachen u. s. w. werden, um den Umzug zu erleichtern, nach Uebereinkommen noch billiger abgegeben. Näh.

5. Adolphstraße 5, Hinterhaus Part.

Möbel-Verkauf.

Sonnenbergerstraße 45, Part., sind täglich schöne elegante Möbel aus freier Hand zu verkaufen.

Zum Verkauf stehen mehrere Möbel, sowie zwei eiserne Oefen (Amerikaner) und ein transportabler Küchenherd Nicolassstraße 20, 3.

Möbel-Verkauf

im Auktions-Saal 43. Schwalbacherstraße 43.
 Heute und die folgenden Tage stehen folgende **Möbilen** sehr preiswürdig zum Verkauf, als: Eine Salongarnitur, Sopha und 6 Sessel in Kupferfarbe, eine dito, Sopha und 6 Sessel, in Oliv, 1 Nußb.-Verticow, 15 verschiedene Betten von 50 Mk. an bis zu 120 Mk., 2 Schreibkommoden, 6 verschiedene Kommoden, 26 Kleiderschränke, 3 Sophas, 4 Auszugstische, ovale und viereckige Tische, ca. 100 Stühle in Eichen- und Nußbaumholz, Waschkommoden und Nachttische, Spiegel, 8 Küchenschränke, Küchentische, Portieren, Tischdecken, Vorhangstoffe, Federleinen für Deckbetten und Kissen und noch vieles Andere.

August Begenhardt, Auktionator und Taxator.
 Gleichzeitig empfehle ich mich zum Abhalten von Versteigerungen zu coulantem Bedingungen. Einzelne Gegenstände zum Versteigern können zuerbracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Möbel-Verkauf.

Eine noch sehr schöne Schlafzimmer-Einr. in Nußb., best. aus 2 Betten mit Inhalt, Waschklosette, Spiegelschran, 2 Nachttischen, 1 Salon-Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel und 1 Antoinettentisch, Blüsch-Sopha, Ottomannen, Chaiselongues, 1 sehr schönes Buffet mit Aufsatz, 1 Gager, Bügel, 1 Mah.-Buffet, Damen-Schreibtisch, 2 Goldspiegel mit Trümeau, 1 großartige Waschklosette mit weißem Marmor, Mah.-Spiegeltisch, Nußb.-Kinderbettstelle, mehr. franz. Betten, 2 Schlaf. Mah.-Bett, mehr. Kommoden, eiserne Betten mit Strohsack, 1 Silberschrank, 1 fünfarmiger Gasleuchter, mehrere Deckbetten und Kissen, einzelne Nothhaarmatratzen, 1 Platanen-Garnitur mit 6 Sessel, sowie 1 großer **Kassaschrank** mit Tresor. Bemerkte, daß sämtliche Möbel noch sehr gut erhalten sind und preiswürdig abgegeben werden.

19. Jahnstraße 19, Part.

Wegen Umzug zu verkaufen

eine vollständige **Salon-Einrichtung**, schwarzes Holz mit rothem Blüsch bezug, bestehend in: Sopha, 4 Sessel, 2 Clavierstühle, zwei Fußbänke, ovaler Spiegel, ovaler Tisch mit weißer Marmorplatte, Spielstisch, Schreibtisch mit Glasaufsatz, Notenständer, ein dreiarmer Gasleuchter, Gas-Arbeitslampe, Gaslampe, diverse Delbilder und Stahlstiche, Zinkbade-Wanne mit kupfernem Badeofen, eiserner Gartentisch, feines Kaffeeforum complet, eine Bowle, großer kupferner Waschkopf, eine sehr gute Violoncelle und sog. 2/4-Violone (für Anfänger) Louisenstraße 33, Parterre. 18292

Wegen Aufgabe

des Haushaltes sofort billig abzugeben Kirchgasse 51, 2. Etage rechts: 1 Garnitur, Sopha, 4 Sessel, prima rothbrauner Blüsch, 1 Antoinettentisch, 1 Verticow, 1 Secretär, 1 hochfeiner Nußb.-Kleiderschrank mit Aufschlauffach, innen Eichen, 1 Pfeilertisch mit Consol, 1 Herrn-Schreibbureau, 1 ovaler Tisch, 1 Divan, 10 Delgemälde moderner Meister, 1 Regulator, 1 Consol, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 compl. Bett und dergl. mehr. 430

Gebrauchtes Kanape billig zu verkaufen Tannmstr. 7, 3 Et.

Ein großer **Kassaschrank** mit Tresor zu verkaufen. Näh. bei **Philipp Bender**, Jahnstraße 19.

Ein großer runder Tisch billig zu verkaufen Wörthstraße 8, 2 Et.

Eine Nähmaschine (f. Lapeyrolle od. Schneider) z. verk. Neug. 12, 3 Et.

Eine fast neue Nähmaschine nebst **Schneiderpreis** billig abgegeben. Näh. Kirchgasse 2b im Laden. 18294

Eine vollständige Ladeneinrichtung

für **Spezereigeschäft** preiswürdig zu verkaufen durch

Karl Kaltwasser,

Auktionator und Taxator.

Bureau: 5. Wehrstraße 5. 991

Ein **Firmenschild**, 1 Küchenschrank und 1 Schreibtisch sind zu verkaufen Querstraße 1, 1 Et. links. 18294

Ein gut erhal. **Schwaben** billig zu verkaufen Walramstr. 4, 3. Et.

Fahrrad (spottbill.) zu verk. Dambachthal 6b, Part. Morgens 10-12.

Umzugs halber ist ein großer **Brüsseler Teppich**, fast neu, 30 Messing-Läuferkanten, 1 schwarze Stuhle billig abgegeben Adolfsallee 24, Parterre.

Einige **Aquarien** sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 37, Blumenladen. 18291

Eine eiserne **Treppe**, 1 Lauf für 3 Mtr. Stodhöhe, 0.80 Mtr. breit, wird billig abgegeben Hellmündstraße 18, Part.

Ein kleiner **Transportirherd** zu verkaufen Webergasse 24. 18294

Billig zu verkaufen

ein bronzierter **Mantel-Hülfsen** mit weißer Marmorplatte (Kaminform). Näh. Stiftstraße 4, Part. 18295

Ein gemauerter Herd billig zu verkaufen Hellmündstraße 35.
Circa 50 Aktien werden billig abgegeben bei
18208

Leere Pachtstücken billig zu haben bei
G. August, Wilhelmstraße 38.
Eierstücken billig zu verkaufen Moritzstraße 37.
Gut erhaltener kupferner Kessel, 8-9 Eimer halt., zu verkaufen
Kortstraße 6, Seitenbau I. 2. Eing. 2.

Holz-Verkauf.

Ga. 400 Cbm. geschnittenes Eichenholz Ia Qualität, in Dim. von
8 bis 10 Nm. stark, größtentheils für Treppenhäuser und Wägen ge-
eignet, ist billig zu verkaufen. Anfragen unter F. P. 314 an den
Tagbl.-Verlag.
Ga. 5000 Dachziegelu sofort zu verkaufen.
18227
Adam Fürber, Feldstraße 26.

Zwei junge Setterhunde

(Brachetemplare) sind zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18248
Ein j. Rops billig zu verkaufen Faulbrunnstraße 9.
Dund, Brachetemplar, Fox-Terrier, männl., 2 Jahre alt,
Rassen-Stammbaum, billig abgegeben bei
18325
Jssmar, Adolphsallee 6, Hof.

Verschiedenes

Wegen Feiertage

bleibt diesen Donnerstag u. Freitag mein Geschäft
geschlossen.

M. Offenstadt,
Fensterglasgroßhandlung,
4. Neugasse 4. 18297

Feiertage halber

bleiben meine Geschäfts-Localitäten von
Mittwoch, den 21. d. M.,
Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, bis Freitag,
den 23., Abends 6 $\frac{3}{4}$ Uhr
geschlossen. 18239

Julius Bormass,
Kirchgasse 30, Eßladen.

Umzüge

werden per Federrolle prompt und billig über-
nommen. Näh. Emserstraße 61, **Kennemann,**
der Bleichstraße 12, **Retting.**

Umzüge

werden per Federrolle schnell und sehr billig unter Garantie übernommen.
Gustav Brce, Möbeltransporteur,
36. Kirchgasse 36, Hinterhaus.

Decken-, Zimmer- u. Küchenweißen, Oelfarb- und
dauerhaften Fußbodenanstrich fertigt billigt
A. Westerburg, Schulgasse 6.

Zur bevorstehenden Saison empfiehlt sich als perfecte Putzmacherin
J. Ribbe, Dogheimerstraße 18, Mittelbau.

Costüme

werden vom einfachsten bis hochgelegentesten
binnen 24 Stunden angefertigt, getragene Kleider
werden auf's Neueste modernisiert. Näh. Bleichstr. 31, 2. St.

Urs. **Schneiderin** empfiehlt sich zum Anfert. von Costümen, Kinder-
kleidern, eleg. Matinees, sowie Aenderungen. Louisenstraße 3, 3. St.

Eine Näherin sucht noch einige Kunden zum Ausbessern von
Kleidern und Wäsche, per Tag 1 Mk. Näh. Zahnstraße 12, 4. St.

Näherin, die emf. Kleider macht, in Kinderkleidern geübt, sowie
auch ändert u. ausbessert, sucht Kunden. Näh. Querstraße 1, Kurzwaarenl.

Näherin f. noch Kunden in u. außer dem Hause. Drantenstr. 29, 3.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Schwalbacherstraße 12, Vorderb. Dachlogis

Eine geübte Näherin empfiehlt sich zum Ausbessern von
Kleidern und Wäsche, sowie zum Anfertigen von Kleidern
und Kinderkleidern, täglich 1 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18254

Perfekte **Wäsche- und Wägen-Ährin**, im Feinsticken u. Ausbessern sehr ge-
übt, hat noch einige Tage frei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18275

Frau **Petri**, Beltrist. 26. Stb. 1 St., empf. sich i. Kranzschneiden.

Ein jg. Mann empf. sich als Krankenwärter u. Näh. Hochstraße 29.

Eine tücht. **Büglerin** f. noch Kunden. N. Hermannstraße 5, 1. St.

Noch einige Kunden werden angen. z. Waschen u. Bügeln u. z. Nähen
im Hause, auch außer dem Hause. Näh. Michelsberg 15.

Eine zuverl. Frau sucht Pus- u. Wäsche-Kunden Albrechtstraße 10.

Wäsche wird sauber gewaschen u. gebleicht. Herrenhemd 20 Pf.,
Kragen 6 Pf., Manichetten 8 Pf. (mit Glanz gebügelt),
Frauenhemd, -Hose 10 Pf., Bett- u. Tischtücher 10 Pf. Bügelwäsche wird
schnellstens besorgt. **M. Fischer**, Römerberg 35, Part.

Starke Mädchen sucht Wäsche u. Buskond. Moritzstr. 10, 5. 2. St.

Tücht. **Wäsche-Ährin** f. noch einige Kund. Ellenbogenstraße 6, D.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird angen. Kirchgasse 19, Bdh. 3.

Wäsche wird schon gewaschen, gebleicht und Glanz gebügelt
Beltriststraße 1, Bdh. 3. St.

Eine Frau f. Kund. z. Waschen, auch Monatsst. Feldstr. 24, Dach r.

Derjenige,

welcher am Sonntag das **Zweirad** aus dem Hofe der „Drei Kronen“,
Schierstein, mitnahm, wird ersucht, dasselbe sofort dorthin zurückzubringen,
da er nun doch erkannt ist, widrigenfalls sofort Anzeige erf. Gleich-
zeitig wird vor Ankauf des Rades (**Raglan-Maschine**) dringend gewarnt.

Eine Frau sucht ein Kind mitzustricken. Näh. Schwalbacher-
straße 31, Stb. 2. St.

Eine gesunde Frau sucht den Tag über ein Kind 2-3 Mal mitzu-
stricken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18273

Wer leiht einem jungen Geschäftsmann mit eigenem Haus
600 Mk. gegen hohe Zinsen und monatliche Rückzahlung. Offerten unter
A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Welcher edle Herr od. Dame würde einem soliden
unbemittelten Tagesirer, welcher sich gerne
selbstständig machen möchte, mit ungefähr 400 Mk. leihweise ausbilden?
Rückzahlung wird pünktlich monatlich erfolgen. Gest. Offerten unter
Z. O. 308 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine anständige Frau sucht ein Darlehen von
50 Mk. g. Rückz. u. Zins. Off. u. **S. C. 139**
postlagernd.

Jemand, in gr. Verleg., bittet um ein Darlehen von 25 Mk. Off.
unt. **L. M. 20** Postamt Schützenhofstraße.

Wer leiht Jemanden, welche sehr in Noth ist, 100 Mk. Rückzahl. n.
Uebereinkunft. Offerten unter **H. P. 316** an den Tagbl.-Verlag.

Dame E. L. 37,

„Berliner Hof“ postlagernd, bitte herzgl. um Antwort. Bin
ganz traurig.

Frau E. D u. f. w.

Antw. postl. w. früher.

Dame,

im Frühjahr Floragarten Adlu besuchend
und von Neuviad aus Brief sandte, wird
dringend um ein Lebenszeichen an bekannte
Adresse gebeten.

Neelles Heiraths-Gesuch.

Ich suche für meinen Sohn, 30 Jahre alt, ev. (besitzt ein rentables
Geschäft und 40,000 Mark Baar-Vermögen), ein häuslich wohlgezogenes
Mädchen, nicht unter 24 Jahren, ev., mit einem sofort disponiblen Baar-
Vermögen von 6000 Mark. Ernstgemeinte Offerten, nicht anonym, bitte
unter **S. O. 303** an den Tagbl.-Verlag. Discretion Ehrensache.

Heirath.

Gebildete hübsche Dame, Witwe, 33 J., wünscht m. ält. vermögendem
Herrn in Correspondenz zu treten. Gest. Offerten unter **C. P. 312**
an den Tagbl.-Verlag.

Unsern lieben Freunde, Herrn **Heinrich Helfenstein**, zu
seinem heutigen Wiegenfeste ein herzlich Glückwunsch und ein donnerndes
Hoch, daß der ganze Hainertweg wiegelt und wackelt.

Ungeannt, doch wohlbekannt.

Pachtgesuche

Garten von einem Nichtgärtner auf längere Zeit zu
pachten gesucht. Bei event. Uebernahme eines
noch nicht eingefriedigten Grundstückes erfolgt
eine solide Einfriedigung auf Kosten des Pächters. Offerten unter
Angabe der Lage und Größe des Gartens, der Pachtzeit und des
Preises unter **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unseren lieben Vater,

Pfarrer Heinrich Julius Merk,

nach kurzem Leiden in seinem 84. Jahre abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Söhne:

**Hermann, Julius,
Karl und Adolf.**

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause auf Wunsch in aller Stille statt.

18204

Höchst eleg. Salon-Einrichtung mit Portièren, schwarze Seide, nebst Schlafzimmer-Einrichtung ist sehr bill. abzugeben. Herrngartenstr. 2, Bel-Et. r.

Ein Damen-Koffer (130 Cmtr. lang, 64 breit) billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 31, 1. Morgens anzusehen.

Viotor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule.

Unsere diesjährige

Ausstellung von Schülerinnen- und Atelier-Arbeiten

findet vom 21. bis 25. September einschliesslich

in unseren neuen Räumen

Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr.,

statt. Dieselbe umfasst alle Gebiete praktischer und kunstgewerblicher Frauen-Handarbeiten, wie sie in unserer Anstalt gelehrt werden.

18301

Die Ausstellung ist geöffnet von 10—1 und 3—6 Uhr.

Moritz Viotor.

Ein rund. verstellbar. Fam.-Tisch (Nussb.) billig zu verkaufen
Schwalbacherstraße 53, 8 r. 18206

Ein Küchenschrank und ein Kleiderschrank zu verkaufen
Mauergasse 13, Stb. 1 Tr. 18195

**Neue Kinder-Mäntel,
Neue Kinder-Jaquetts,**

**Neue Knaben-Anzüge in Cheviot
u. Tuch,
Neue Knaben-Paletots**

empfehle in **grösster Auswahl** zu **billigen festen Preisen.**

W. Thomas, Webergasse 6.

18260



No. 440. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 20. September. 40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Der Thronfolger.** Von Ernst von Wolzogen. (28. Fortsetzung.)

4. Beilage: **Unsere Feinde in Küche und Haushalt.** Von Dr. Julius Bang.

Locales.

* **Zur Erinnerung.** Der 20. September 1792 war für das preussische Heer ein trauriger Tag; an diesem Tage vor 100 Jahren zeigte sich bereits jene traurige Demoralisation der Führung, die in den späteren Jahren einem napoleonischen Genie nicht Stand zu halten wußte. König Friedrich Wilhelm II., wennschon nicht eben der befähigte und tüchtigste Herrscher, hatte doch so viel Scharfblick, um einzusehen, daß diese so pompös inszenierte „Promenade nach Paris“ um eines Königs Haupt zu zittern, mindestens mit irgend einer That schließen müsse, wenn sie nicht der Lächerlichkeit verfallen sollte. Er befahl deshalb, eine Schlacht zu liefern. Der Herzog von Braunschweig kam dem Befehle nach. Aber wie! Es kam zu der Kanonade von Valmy, d. h. es wurden an dem genannten Tage auf beiden Seiten an 30,000 Schüsse gewechselt und dabei einige hundert Franzosen todtgeschossen. Ganz zweifellos hätte das preussische Heer, wenn es einen Sturm gewagt hätte, die Franzosen einfach über den Haufen geworfen und der ganze Feldzug hätte einen anderen Verlauf genommen. So aber sah und sieht heute noch das Ganze wie ein abgekartetes Spiel aus und den Triumph hatten die Franzosen unter Dumouriez, einem zwar nicht sonderlich bedeutenden, aber pfliffigen und verschlagenen Führer. Dessen Unterfeldherr, General Kellermann verhandelte nach der Kanonade mit den Preußen und sicherte diesen „freien Rückzug nach dem Rhein“. Dieser Rückzug wurde dann auch angetreten und es war das Ende dieses glorreichen Feldzuges. Es lag den Franzosen daran, Preußen von Oesterreich zu trennen, was ihnen wichtiger erschien, als die unter Umständen wohl mögliche Verfolgung und Einschließung des preussischen Heeres. Diese Trennung gelang denn auch den Franzosen und unter diesem Gesichtspunkte also ist die Komödie von Valmy zu betrachten.

• **Aus dem Kapitel der unwissenschaftlichen Stempeldefraudationen** war in der Nachrichtenbeilage der Morgenausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ ein recht frappanter Fall mitgeteilt. Hier wie in den meisten anderen Fällen ist es die Unkenntnis des Geistes, welche die Verletzung veranlaßt hat, bekanntlich jedoch nicht vor Strafe schützt. Es sei deshalb bei dieser Gelegenheit auf ein Buch aufmerksam gemacht, in welchem Herr Konfiskationssekretär Keerl hier „Das Preussische Stempelrecht in den neuen Landesteilen der Monarchie“ für den praktischen Gebrauch bearbeitet hat. Das Werk ist noch mit einem Anhang über die Wechselstempelsteuer und die Reichstempelabgaben und einer Stempelberechnungstabelle versehen. Das bereits mehrfach amtlich empfohlene, 17 Bogen starke Werk behandelt in kurzer, aber dennoch vollständiger, praktischer und übersichtlicher Form die besonders in den neu erworbenen Landesteilen der Preussischen Monarchie sehr komplizierte Stempelgesetzgebung nach dem neuesten Stande. Dasselbe enthält die sämtlichen in den neuen Landesteilen bis auf den heutigen Tag gültigen stempelrechtlichen Gesetze und Verordnungen, die denselben beigegebenen Tarife in einer alphabetischen Zusammenstellung, sowie sämtliche Ausführungsanweisungen mit den im Laufe der Zeit eingetretenen Veränderungen; ferner ist eine große Sammlung wichtiger, für die Praxis besonders wertvoller Entscheidungen, Erkenntnisse u. c. aufgenommen. Auch die alten Provinzen ergangene Entscheidungen u. c., welche in den neuen Provinzen gleichmäßige Anwendung finden, sind berücksichtigt worden. Das Werk empfiehlt sich daher zur Anschaffung sowohl den Behörden und Beamten, wie für Private, und wird dem Erwerber manche Unannehmlichkeiten und die empfindlichen Stempelstrafen, wie solche Folge einer Außerachtlassung oder unzureichenden Beachtung des komplexen Materials unermesslich sind, ersparen. Das Buch ist zum Preise von 4 M. 50 Pf. in allen Buchhandlungen käuflich.

• **Sonderbeilage.** Die vorliegende Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält als Sonderbeilage den am 1. October in Kraft tretenden Fahrplan der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

• **Kleine Notizen.** Ein Thierstück, weibende Klübe, ist derzeit bei Herrn Vergolder Weimar ausgestellt. Es ist die Arbeit eines Dilettanten, Herr R. Mez, eines jungen Mannes, der ohne jede Vorbildung sich an diese schwierige Arbeit, und zwar, wie nicht zu leugnen sein dürfte, mit Talent herangewagt hat. Er hofft, das Bild zu verkaufen, um sich mit dem Erlös weiter zu vervollkommen.

• **Immobilien-Versteigerung.** Bei der am Samstag bei Kön. Amtsgerichte I vorgenommenen zwangsweisen Versteigerung des den Geschwistern Elise, Maria, Anna und Josef Bachem zustehenden, selbstgekauften zu 27,000 Mark abgeschätzten zweistöckigen Wohnhauses, Hochstraße 5, blieb Herr Rentner Georg Haberkorn mit 21,980 M. Höchstbietender. Da über zwei Drittel der Tage geboten, wird die Versteigerung genehmigt werden.

• **Gefühlwechsel.** Der Kunst- und Handeltsgärtner Herr Otto Jacob hat zwei Baupläne von 75 Ruthen pro Rute 150 Mark von seinen in Vierthaler Gemarkung gelegenen Besitzungen an Herrn Tapezierer Chr. Gerhard hier verkauft.

(Weitere Lokalnotizen siehe Nachtrag.)

Vereins-Nachrichten.

* Der „Musikalische Club“ beginnt mit dem kommenden Mittwoch, den 21. d. M., seine Gesangsproben im Vereinslokale „Zum Rohren“. Neuglieder, unter der bewährten Leitung des Herrn Lehrers Carl Schauf. Nach Bechluss der letzten Generalversammlung werden diese Proben vom Samstag ab regelmäßig am Dienstag und Samstag einer jeden Woche abgehalten werden. Dieselben beginnen für die Damen um 8 Uhr und für die Herren um 9 Uhr Abends. Als Winterveranstaltungen hat der Verein auch diesmal eine Abendunterhaltung mit Tanz im Hotel „Schützenhof“, ein größeres Concert mit Ball in den Räumen der Kaffinogellschaft, sowie eine humoristische Abendunterhaltung mit kostümirtem Ball ebenfalls vorgelassen. Die vorläufigen Programme sind vielversprechend und stellen den Theilnehmern einige genussreiche Stunden in Aussicht, zumal die Veranstaltungen des Vereins in geistlicher Hinsicht eine der ersten Stellen einnehmen. Anmeldungen zum Beitritt, welche bereits für diesen Winter zahlreich erfolgt sind, werden von den Mitgliedern, sowie in den Proben vom Vorstände entgegengenommen.

* Wie aus dem Anzeigetheil dieses Blattes ersichtlich, ist sowohl den Mitgliedern des „Stolze'schen Stenographen-Vereins“, als auch Schriftgelehrten, welche dem Verein bis jetzt noch fern standen, Gelegenheit geboten, sich in der Stenographie weiter zu vervollkommen, indem nächsten Mittwoch im Vereinslokale, „Walters Hof“, ein Fortbildungscursus beginnt. Dasselbst finden auch die Diktationsübungen statt. Demnächst beginnt auch ein Anfänger-Cursus.

Provinzielles.

• **Personal-Nachrichten.** Lehrer Flach in Weisburg ist auf seinen Antrag vom 1. October c. in den Ruhestand versetzt. — Dem Kurhaus-Portier Lindig zu Schlagenbad ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden. — Güterexpeditions-Assistent H. Sander wurde von Elville in gleicher Eigenschaft an den Taunusbahnhof in Wiesbaden versetzt. — Den Lehrern am Realprogymnasium zu Dies Schmidt, Dr. Walzer, Meister und Hoffmann ist die Amtsbezeichnung „Oberlehrer“ verliehen worden. — Die neueste Nummer des Amtsblattes des Bisthums Limburg veröffentlicht folgende Dienstinrichten: Mit dem 1. September ist Herr Kaplan Weimer von Meudt nach Destrach, Herr Kaplan Schupp von Hofheim nach Meudt versetzt und der krankheits halber beurlaubte Herr Kaplan H. Kochem, zuletzt in Malsbach, zum Kaplan in Hofheim ernannt worden.

• **Giebrich, 19. Sept.** Auf der vom 8.—12. d. M. in Hanau stattgehabten Landwirtschaftlichen Ausstellung wurde Herr Messerschmidt Georg Gorbach hier ein Ehrendiplom für Gartenbauern zuerkannt. — Beim Kohlenabfahren fuhr heute Vormittag der Karren mit einem dem Pferde des Herrn Grohe in den Rhein, doch wurde das Pferd unbeschadet wieder heraufgezogen.

* **Weisburg, 17. Sept.** Die werthvolle Sammlung von Bildnissen früherer Direktoren und Lehrer in der Aula unseres Gymnasiums ist durch zwei neue Gemälde bereichert worden. Frühere Schüler, Kollegen und Freunde der verstorbenen Herren Direktor Bernhardt und Professor Stoll haben deren Porträts gestiftet. Dieselben sind in der artistischen

Anhalt von Gommel in Frankfurt ausgeführt, trefflich gemalt und von großer Nützlichkeit. (W. L.)

Anringen. 19. Sept. Der Gewinner des 1. Preises auf dem Plattenstand bei dem gestrigen Preisstück-Wettbewerb ist Herr Wirth Horne in Königsborn.

Diez. 19. Sept. Herr Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. de Beauclair hier selbst ist plötzlich in Folge einer Schlaganfalls verstorben.

Chrenbreitstein. 17. Sept. Ein Unteroffizier des 4. Fuß-Artill.-Regiments beging verlassene Nacht in der Kaserne auf Ober-Chrenbreitstein einen Selbstmordversuch. Er brachte sich, wie die „Volksztg.“ meldet, mit seinem eigenen Gewehre einen Schuß in die linke Seite bei. Schwer verletzt wurde er nach dem hiesigen Militärspital verbracht. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Ein Besuch in Hattenheim.

In einem Feuilleton des Berliner Tagblatts unter der Ueberschrift „Wiesbadener Geplauder“ schreibt Otto Brandes u. a. über einen Besuch der Wilhelmij'schen Weinkeller in Hattenheim:

„In dem Coupee erklimmen wir fast bei der Gluthitze, doch da waren wir nun in Hattenheim, von Dr. Wilhelmij und seinen Direktoren erwartet. Das ist eine liebe, herzige Rheinländerlele, dieser Rheinwein-Kaiser“, ein Gemüth goldklar und lebenspendend wie der herrliche Traubensaft der Gärten des heiligen Flusses. Mühselig und beschwerlich war wohl der Weg durch die in voller Sonnengluth daliegenden Weinberge nach Schloß Reichardtshausen, und hätte es uns nicht getrübt, daß wir das köstliche Maß zu einem unvergleichlichen Trank in den Trauben fast brodeln hörten, so wäre wohl der Eine und der Andere umgekehrt. Doch da standen wir nun endlich vor dem Schlosse mit den neuen mächtigen Kellereien, die mit Allem ausgestattet sind, was die moderne Wissenschaft in den Dienst der Oenologie gestellt hat. Da war nichts zu spüren von der beständigen, dumpfen Kellerluft, es herrschte die von Pasteur für die Weinpflege als unumgänglich empfohlene reinste Saloonluft. Kellerräume sind mit elektrischem Lichte erleuchtet. Sinnreich ist die Anlage, mittelst deren die Spülräume hygienisches Wasser aus einem romanischen Wasserthurm erhalten. Eine Ordnung, eine Sauberkeit herrscht dort, wie sie die alten ehrwürdigen Kässer früher nicht gekannt haben. Jedes trägt seine Nummer, die mit einer Seite der mächtigen Chronik correspondirt, die hier über sie wie etwa in einer Herrscherfamilie über jedes seiner erlauchten Mitglieder geführt wird. Es ward uns schwer, die fahlen Räume zu verlassen, aber wir mußten zu den säkulären Platanen, unter denen einst dem erschöpften Goethe die Mönche von Gerbach den fahlen Goldtrank freubeten, und unter denen Angehörigen des Rheines einer unserer jüngeren Schriftsteller einen anmuthigen Roman verfaßt hat. Ich will nicht indiskret sein, aber die Bäume heißen heute Wolfes-Platanen. Doch wir haben die Krone des Ganzen, wir haben Hattenheim noch nicht gesehen, das göttliche, winklige Hattenheim, wo die Leute keine Communal- und Kirchensteuer bezahlen, und welches das herrliche Wappen, einen Nebentrunk mit einer goldenen Feder führt, ein Wappen, so recht eine Einladung für Schriftsteller, sich dort niederzulassen. Und nun stehen wir vor dem Wilhelmij'schen Hause. Aber es war auch hohe Zeit. Einige der Damen ließen wie Blumen nach heftiger Sonnengluth das Köpfchen gewaltig hängen. Es war die höchste Zeit, daß es etwas zum „Benutzen“ gab.

Es ist so viel gesagt und gesungen worden von den Wilhelmij'schen Weinen, daß ich nicht wage, zu neuem Dithyrambus in die Seiten zu greifen. Aber ich kann versichern, daß ich nach dieser Weinprobe mir wie ein König vorkam. Es gibt nur wenige bevorzugte Menschen, die 1788er Marcobrunner aus dem ehemaligen Cabinet des Fürstbischöfs von Würzburg genippt, die 1822er Altesheimer Berg und 1846er Steinberger beste Auslese gekostet, nur wenige, die in dem Besten geschmeckt, was die berühmten Jahre 1862, 1868, 1884 auf diesem gottgesegneten Flecken Erde gezögert haben.

Und nun steigen wir noch einmal hinab in die Kellerräume und schreiten die Fronten ab der alten Garben, die uns ihren krummen und doch so bereiten Gruß boten. Da ist ein Faß, welches als Zeit seiner Erbauung die Jahreszahl „1624“ führt, und dort liegt ein anderes ovales Faß, welches zwanzig Stück enthält und in den Versgerungen seines Vorderbodens das Jahr 1745 als das seiner Entstehung bezeichnet. Es lag bis vor Kurzem im Würzburger Hofkeller und ist eine Reliquie des vormaligen Cabinetstellers des Herzogs von Toskana. 600 Stück der edelsten Rheingauer Hochgewächse, mit dem Jahrgang 1788 beginnend, residiren in diesem Palaste, und in den Glasfächeln harren 60,000 Flaschen, vom Jahre 1824 anfangend, ihrer Auferstehung zum Licht. Exultator! Eine schwere eichene Pforte öffnet sich uns. Wir stehen umflossen von rothem Lichte in einem hohen Kuppelgewölbe, vor dem 64,000 Rheinweinfaschen enthaltenden berühmten Hattenheimer Faß, bei dessen Laufe die Männer von der Feder einst Gevatter standen. Vor dem herrlich gezeichneten Koloss, ein Meisterstück der Rheingauer Böttcherkunst, befindet sich etwas erhöht langlebiger eine Rednertribüne. Von hier aus durchzogen diese Hallen, die so heilig sind, daß neulich die Bürgermeister des Rheinganes bei einem Besuche der Kellereien, wie beim Eintritt in das Gotteshaus, das Haupt entblößten, einst schwungvolle Verse von Rittershaus, von Hermann Dammann, von Oscar Blumenthal, Julius Stettenheim.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten. S. M. der Kaiser wollte gestern in Homburg zum Besuch seiner Mutter. Herr Regierungspräsident von Tepper-Laski war zum Empfang des Kaisers eingetroffen.

Der Kaiser und Herr Steinway. Der „Reichsanzeiger“ schreibt in seinem nichtamtlichen Theile: „In den öffentlichen Blättern wird meistens die Nachricht verbreitet, daß der Kaiser gelegentlich einer Unterredung mit dem Pianofortefabrikanten Steinway aus New-York gedauert habe, ein Besuch der Ausstellung in Chicago Allerhöchstdessen sei nicht unmöglich. Diese Nachricht ist unrichtig; Seine Majestät haben im Gegentheil zu Mr. Steinway gesagt, ein Besuch der Ausstellung in Chicago sei für Allerhöchstdieselbe nicht wohl möglich.“

Auch eine soziale Frage. Die Hartbergsigkeit eines Hauswirths hat am Mittwoch Abend in dem Berliner Vorort Nöthen einen großen Krawall verurtheilt. Die Kutscherfrau Langner, welche vor vierzehn Tagen entbunden, während ihr Mann vor zehn Tagen durch Ueberfahren schwer verletzt worden war und in einem hiesigen Krankenhaus sich befindet, war an jenem Nachmittag von ihrem Hauswirth ermittelt worden, jedenfalls weil sie bei der Krankheit ihres Mannes die Miete nicht bezahlen konnte (die Blätter geben den Grund nicht ausdrücklich an). Die arme Frau, die noch immer leidend war, sah nun mit den wenigen Möbeln, die noch nicht zu Geld gemacht worden waren, auf der Straße, wo sie meinent den Vorübergehenden ihr Leid klagt. Alsbald sammelte sich eine riesige Menschenmenge an, die sich durch die Bitterkeit über die Unmenslichkeit des Hauswirths dazu hinreizen ließ, diesem die Fenster einzuwerfen. Auch soll die Menge versucht haben, das Haus einzudringen, um den Verräther zu lynchen. In diesem Augenblicke trafen eine Anzahl Gensdarmen und Polizeidiener ein, welche gezwungen waren, mit der blanken Waffe einzuschreiten, da die Leute sich ihnen thätlich widersetzen. Elf Personen wurden verhaftet und mußten sich nun demnach wegen Landfriedensbruch, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Sachbeschädigung u. s. w. vor dem Richter verantworten, der ihre Strafe in Anbetracht der gerechten Ursache ihrer Erregung hoffentlich so niedrig als möglich bemessen wird. Der Vorfall wirft wieder ein Mal ein grelles Licht auf die Mißstände, welche sich aus dem geltenden Rechtsverhältnis zwischen Miether und Hausherr ergeben, sobald der letztere rückständig genug ist, von der Macht, die ihm zu Gebote steht, Gebrauch zu machen. Hier liegt auch eine soziale Frage vor, die dringend der Lösung bedarf.

Ein deutscher Pfarrer im Elsaß. Der wegen seines Deuthums vielfach angefeindete katholische Pfarrer Jacot in Fribes (Reichslande) wurde durch Verleihung des Rothen Adlerordens 4. Klasse mit der königlichen Krone ausgezeichnet. Da werden — meint die „R. Z.“ — die Franzosen Stoff haben, Herrn Jacot zum Verräther zu stempeln, zumal die letzte Nummer des „Matin“ mit der Ueberschrift „Ein Renegat“ einen Bericht über eine Unterredung enthält, die einer seiner Verächter mit dem Pfarrer von Fribes gehabt hat. In der Unterredung soll der Berichterstatter auch eine Anspielung darauf gemacht haben, daß Herr Jacot ein preussischer Orden, wenn nicht gar einen Bischofsstich, erwerben wolle, worauf Herr Jacot geantwortet habe, er thue nur, was ihm Pflicht und Ueberzeugung vorschrieben; insbesondere fühle er sich als Katholik in Deutschland glücklich unter der Herrschaft eines protektantischen Monarchen, als das in Frankreich unter der republikanischen Regierung möglich sei.

Berlin. 18. Sept. In der letzten Sitzung des Staatsministeriums soll u. A. ein von den Erben des letzten heftigen Kurfürsten gemachtes Angebot verhandelt worden sein, die Grundstücke, insbesondere das Schloß zu Potsdam, dem preussischen Staate käuflich zu überlassen.

Ausland.

Schweiz. Nachdem die strafrechtliche Untersuchung über die Mordthaten einer Katastrophe vom 14. Juni 1891 von der kompetenten Behörde des Kantons Basel-Land benigt worden ist, hat heute das Zivilgericht der Stadt Basel in Sachen der Verunglückten gegen die Jura-Simplon-Bahn erkannt, daß der Bahn grobe Fahrlässigkeit zur Last falle und sie demgemäß nach Artikel 7 des schweizerischen Eisenbahnpflichtgesetzes außer dem Ertrag der Heilungskosten und für den empfangenen Erwerb noch zu einer angemessenen Entschädigung an die Beteiligten verurtheilt werden könne. Der Entscheid, gegen welchen demnach appellirt wird, ist maßgebend für zahlreiche noch schwebende Entschädigungsfälle.

Rußland. Nach Beendigung der Manöver sagte der Zar zu den Generalen, indem er den Gouverneur Gurko umarmte: „Ich bin glücklich, mein Militär in einem so glänzenden Zustand zu sehen.“ — Kriegshunde sind neuerdings an den russischen, unweit der preussischen Grenze gelegenen Garnisonsorten wie Suwalki, Augustowo, Kowno u. s. w. angepaßt worden. Ebenso werden für jede Compagnie 6 Unteroffiziere und 12 Gemeine zu Radfahrern ausgebildet.

Königliche Schauspiele.

Wagners „Lauhäuser“ wurde vorgestern in mehrfach anderer Besetzung gegeben. Fräulein Giergl sang zum ersten Male die Parthie der Venus und entledigte sich ihrer gefanglichen Feinesse sehr dankbaren Aufgabe mit Sicherheit und Geschick. Ihre Reizung, in der Höhe zu forciren, trat in dieser Rolle weniger hervor; freilich kann die Rolle auch nach dieser Richtung hin etwas vertragen. Ganz besonders zu loben aber war ihre ebenso anmuthige wie treffende Darstellung, vor allen Dingen gelang ihr das kumme Spiel ganz vortrefflich. Auch Fräulein Klein verdient anerkennende Erwähnung für den hübschen erstmaligen Vortrag der kleinen Parthie des jungen Hirten. Herr Hansmann, welcher f. J. hier als Lauhäuser debüirt hat, zeigte sich auch gestern

wieder in der Titelrolle als ein ebenso sicherer wie einsichtsvoller Interpret Wagner'scher Partien. Im 1. Acte sang er stellenweise nicht rein, blieb aber in seinem sonst immer verkündnissvollen Vortrage stets geschmackvoll. Besonders fesselnd war wieder sein fein durchdachtes, lebendiges, hellweise auch ergreifendes Spiel. Dem Ensemble kam es gestern außerdem sehr zu statten, daß Herr Heudeschoven die Partie des Walthers von der Vogelweide übernommen hatte. Seine Stimme kam vortrefflich zur Geltung. Von den Vertretern der Hauptpartien verdienen noch folgende Erwähnung: Fräulein Baumgartner als Elisabeth, Herr Müller als Wolfram von Eschenbach und Herr Ruffeni als Landgraf. Was die Aufführung im Allgemeinen betrifft, so erinnern wir uns, soweit wir derselben gestern folgen konnten, seit langer Zeit nicht an so guten Wiedergabe. Seit Jahren ist z. B. das Finale des 1. Actes musikalisch nicht so klar und correct gesungen worden, wie in der jetzigen Vorstellung. Auch die Chöre, einschließlich der hinter der Scene stehenden, zeichneten sich durch sichere und reine Intonierung aus. — Das nur mäßig besetzte Haus spendete reichlichen Beifall.

Aus Kunst und Leben.

*** Wochen-Spielentwurf der Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Dienstag, den 20. September: „Aida“. Mittwoch, den 21.: „Die Meistersinger“. Donnerstag, den 22.: „Die Trompeter von Sickingen“. Freitag, den 23.: „Freund Fritz“. „Cavalleria rusticana“. Samstag, den 24.: „Der Barbier von Sevilla“. „Coppelia“. Sonntag, den 25.: „Robert der Teufel“. Schauspielhaus. Montag, den 19. September: Zum ersten Male: „Das Sonntagskind“. Operette von Schöller. Dienstag, den 20.: „Die Ahnfrau“. Mittwoch, den 21.: „Im Baum und Nichts“. „Die Heralden“. Donnerstag, den 22.: „Gefahren“. Freitag, den 23.: „Clavigo“. Hierauf: „Das Jubiläum“. Samstag, den 24.: Zum ersten Male wiederholt: „Das Sonntagskind“. Sonntag, den 25.: Neu einstudirt: „Fernando“. Montag, den 26.: „Die Ahnfrau“.

*** Neues Theater.** Das von Friedrich Grillo der Stadt Essen gehörige Theater, welches von dessen Gemahlin im Sinne des edlen Stiefers erbaut wurde, steht nunmehr in seiner Vollendung fertig als eine der schönsten Bieders Essen. Den gestern Abend erfolgten Eröffnungsfeierlichkeiten wohnte der Oberpräsident Rasse bei.

*** Personalien.** Professor Rudolf Jhering, der berühmte Rechtslehrer, ist am Sonntag in Göttingen gestorben. Er ist 74 Jahre alt geworden.

Kleine Chronik.

Dem „Nordhäuser Courier“ zufolge tödteten auf der Breitenbacher Flur in Gieselsfeld zwei Jäger beim Hasenschleßen zwei Kinder und verwundeten vier. Den Herren wird die Sache sehr übel bekommen, zudem hätte ihnen das Jägerhandwerk durch Verweigerung des Jagdscheins ein für alle Male gesagt werden.

Nachrichten aus dem Schutzgebiete der Neu-Guinea-Compagnie besagen, daß dort die Jagd auf Paradiesvögel zum Besten der europäischen Modedamen einen lebhaften Aufschwung nimmt. Insbesondere hat sich in den Gegenden um die Aitrolabe-Bai ein Reichthum von Paradiesvögeln gezeigt, wie er früher unbekannt war. Die Ausübung der Jagd ist durch eine Verordnung geregelt.

Man berichtet uns aus Brüssel unter dem 17. September: Verlangene Nacht wurde aus dem Palais des Grafen von Flandern, der sich gegenwärtig in Italien aufhält, Silbergeräthe im Werthe von 10,000 Franc gestohlen.

In der Nähe von Mittenwalde stürzte der Würzburger Kaufmann Rothhold mit seinem Velociped von einem Bergfegeln ab und ist schwer verletzt.

Unter der Spitzmarke: „Im Dugend billiger“ schreibt man den Münch. Neuest. Nachr. aus Vayreuth, 15. Sept.: Heute wurden in der jetzigen Stadtkirche gesunde Drillingskinder aus Heinersreuth geboren. Der Vater hatte beim Pfarramte das Ansuchen gestellt, daß er nur für eine Tochter zu zahlen brauche, die beiden anderen müßten frei sein, was ihm auch zugesprochen wurde.

In Trarbach brach ein großes Feuer aus. 10 Wohnhäuser, Ställe und Nebengebäude brannten ab.

Wie aus Budapest geschrieben wird, hat der Erzherzog Joseph seinen Leibarzt, Hofrath Dr. Bauer, nach Bratislava zum Pfarrer Kneipp geschickt. Es liegt, wie wir weiter hören, in der Absicht, das Kneipp'sche Verfahren auf der Margarethen-Insel zur Ausführung zu bringen.

Eine Falschmünzerbande wurde am 16. Sept., wie man aus Regensburg meldet, zu Dabellingen entdeckt. Bis jetzt sind drei Mann verhaftet, ein vierter extrankte sich. Eine Menge falscher preussischer Thaler wurde vorgefunden.

Vermischtes.

*** Ein nicht anerkannter Granier.** Amerikanische Blätter melden: Im Alter von 89 Jahren ist der Professor der französischen Sprache am College der Stadt New-York, Jean Roemer, einem Herzschlag plötzlich erlegen. Der Verstorbenen war ein illegitimer Sohn des Königs Wilhelm I. von Holland, dem trotz vielfacher Bemühungen hochgeachteter Personen seitens seines Halbbruders König Wilhelm II. und

später seitens des Königs Wilhelm III. die Legitimierung und Verleihung des Prinzenrangs verweigert wurde; Jean Roemer wanderte in Folge dessen in den 40er Jahren nach Amerika aus und widmete sich der Schriftstellerei (Militärwissenschaft, Geschichte u. s. w.) und dem Lehrfach, in welchem er fast bis an sein Lebensende thätig war.

Industrie, Handel, Erfindungen.

† Frankfurt, 19. Sept. Der heutige Viehmarkt war mit 474 Ochsen, 62 Bullen, 858 Kühen, Rindern und Stieren, 392 Kälbern 302 Hammeln, 584 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 65—68 M., 2. Qualität 54—58 M., Bullen 1. Qualität 35—37 M., 2. Qualität 32—34 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 52—55 M., 2. Qualität 36—43 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—63 Pf., 2. Qualität 48—53 Pf., Hammel 1. Qualität 58—60 Pf., 2. Qualität 40—42 Pf., Schweine 1. Qualität 88 bis 64 Pf., 2. Qualität 59—62 Pf. Alles per 1/4 Kilo Schlachtgewicht.

Lokales (Nachtrag).

-o- Als Vertreter des Lehrkörpers in dem Kreisvorstand der Elementarlehrer-Witwen- und Waisenkasse für den Regierungsbezirk Wiesbaden sind die Herren Lehrer Ludwig Kolb, Franz Gelharb und Ernst Ludwig von hier gewählt worden.

Lezte Nachrichten.

Notodam, 19. Sept. Der Kaiser ist heute früh 8 Uhr von Comburg hierher zurückgekehrt.

Berlin, 19. Sept. Das Aeltestencollegium der Berliner Kaufmannschaft beschloß die Streichung der österreichisch-französischen Staatsbahn-Aktien aus dem Berliner Kurszettel.

Darmstadt, 19. Sept. Der Großherzog und die Prinzessin Alix reisten gestern Abend zu längerem Besuche der Königin von England nach Balmoral.

Wien, 19. Sept. Eine aus 5 angeheiratheten jungen Arbeitern bestehende Gesellschaft ermordete in der vergangenen Nacht in einer sonst belebten Straße ohne irgend welchen Anlaß einen Maurermeister und seine ihm vor drei Wochen angetraute junge Frau und verwundeten sodann fünf andere, friedlich des Weges daherkommende Personen. Die Thäter wurden verhaftet.

Hamburg, 19. Sept. Von gestern Mittag bis heute Mittag wurden 241 Cholera-Erkrankungen und 115 Todesfälle gemeldet; davon entfielen auf gestern 169 Erkrankungen und 82 Todesfälle. Transportirt wurden gestern 148 Erkrankte und 30 Leichen. Die Gesamtzahl bis zum 17. Sept. beträgt 15,663 Erkrankungen und 6764 Todesfälle. Eine Anzahl Transportwagen ist außer Dienst gestellt worden.

London, 19. Sept. Der „Daily News“ wird aus Rußland gemeldet, daß nach einem offiziellen Berichte des Gouverneurs von Turkestan in dem genannten Gouvernement 1300 Personen der schwarzen Beulenpest erlegen sind. Eine weitere Ausbreitung der Seuche werde jedoch nicht befürchtet. (Fr. 3.)

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Regierungs-Baumeister Kraus' Altdorfschloß, Olyr. Herrn Landgerichtsrath Scheerbach, Ehrenbreitstein. Herrn Pastor Koegel, Baltharaff. Herrn Hauptmann a. D. Hans von Hohen, Reiskah. Herrn Hauptlehrer Hermann Bahl, Krausdorf bei Hohenau. Herrn Hauptmann Eichholz, O. H. Hann. Herrn Zahlmeister L. Müller, Hannover. Herrn Hauptmann Herbold von Nohden, Ettlingen. Herrn Amtsrichter Groth, Neuenburg. — Eine Tochter: Herrn Hauptmann Bodo von Ditzfurth Weisel. Herrn Garnison-Auditeur Dethleffen, Thorn. Herrn Major von Seydewitz, Dessau.

Verlobt: Fräulein Charlotte Cohen mit Herrn Rechtsanwält Dr. Ludwig Fuld, M.-Gladbach-Mainz. Fräulein Marie Hagen mit Herrn Gutsbesitzer Emil von Sanden, Liffst-Jonien. Fräulein Lütitia von Gersdorff mit Herrn Premier-Lieutenant Robert von Altsch-Rosenegg, Jülichau. Fräulein Elisabeth Frein von Mullenheim-Neuberg mit Herrn Premier-Lieutenant Rudo von Massow, Niederlößnitz-Sachsen. Fräulein Hedwig von Schwerin a. d. H. Walsleben-Widenhof mit Herrn Sekonde-Lieutenant Kurt von Lewinski, Karlshof bei Lübeck. Fräulein Luise Frein von Bodenhausen mit Herrn Sekonde-Lieutenant Siegfried Gallus, Saarburg in Vöhringen Fräulein Emma Sänke mit Herrn Dr. L. Meßmann, Dortmund.

Verheirathet: Herr Dr. Aldo Dammer mit Fräulein Elisabeth Schradach, Friedebau. Herr Hugo Kehler mit Fräulein Luise Frein von der Lann, Leipzig-Lann a. d. Köhn. Herr Pfarrer Karl Bender mit Fräulein Willy Braun, Warden. Herr Pfarrer Johannes Werner mit Fräulein Meta Werner, Schönstedt in Thüringen.

Gestorben: Herr Dr. Carl Orgler, Berlin. Herr Major a. D. Joh. Benj. Meißmann, Berlin. Herr Oberlehrer a. D. Carl Wilhelm Schug, Gadderbaum. Herr Bauarch Glandig, Leer. Stiftdame Marie von Bachholz, Steterburg. Frau Landrichter Elisabeth Bachmann, geb. Schwinning, Landsberg a. W. Herr. Frau Obercapellmeister Wilhelmine Taubert, geb. Schlechner, Berlin-Neuland. Herr Dr. med. Gustav Dammell, Berlin. Herr Eisenbahndirektor a. D. Dittmann, Tümm. Herr Schulvorsteher Heinrich Bren, Berlin. Herr Generalmajor a. D. Louis Ferdinand von Michelmann, Potsdam. Verwitw. Frau Schol-director Vabette Beybel, geb. Langenmayer, Berlin.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 19. September 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Zf. Industrie-Actien.		Zf. Anleihenloose.	
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.10	4.	Frankf. M. Lit. R. 108.05	4.	Reichenb.-Pard. ult. 159.75	4.	Meining. Hyp.-B. 101.
3 1/2	» » 100.60	4 1/2	» N & Q » 99.	4 1/2	Gotthard-Bahn » 155.80	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.30
3.	» » 87.25	4 1/2	» S » 98.50	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. 1—	3 1/2	» J F H K L » 98.40
3 1/2	Pr. cons. St.-Anl. » 107.	3 1/2	Darmstadt » —	4.	» St.-A. gar. » 53.50	3 1/2	» Lit. M » 98.40
3 1/2	» » 100.60	4.	Heidelberg 1890 » —	4.	» conv. Westb. » 10.50	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. » 102.
3.	» » 87.25	4.	Karlsruhe 1886 » 87.65	4.	» Genuss-Sch. » 131.20	4.	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. » 97.40
4.	Bad. St.-Obl. » 103.80	3 1/2	Mainz » 94.90	4 1/2	Schweiz. Central » 112.50	4.	» Central-B.-Cr. » 103.20
4.	» v. 1886 » 105.70	4.	Mannheim 1890 » —	4.	» Nordost » 75.	4.	» Comm.-Oblig. » 98.60
4.	Bayer. » 106.90	3 1/2	Wiesbaden » —	4.	Verein. Schweizb. » 104.90	4.	» Hyp.-B. div. Sr. » 102.30
3 1/2	Hambg. St.-Rte. » 97.70	4.	» » 102.50	4.	Ital. Mittelmeer » 129.80	4.	» Rhein. Hyp.-Bk. » 96.
4.	Hessische Obl. » 104.90	4.	Bukarest » 94.60	4.	» Meridionales » 74.05	4.	» Süd. B.-Cd. Mch. » 97.30
3 1/2	Mecklenbg. Anl. » 98.15	4.	» 1888 » 45.80	4.	Russ. Südwest » 63.50	3 1/2	» Ital. Allg. Imm. Le » 69.85
3.	Sächsische Rte. » 88.65	4.	Lissabon 2000r » 45.80	4.	Luxemb. Pr.-Henri » 52.	4.	» Nationalbk. » 100.20
4.	Wrtb. Obl. 75-80 » 104.10	4.	» 400r » 45.80	4.	» » » 92.	4 1/2	» Oest. B.-Ord.-B. » 97.60
4.	» » 81-83 » 104.80	4.	Neapel St. gar. Le. » 82.10	4.	» Pr.-A. » 92.	4.	» Russ. Bod.-Ord. Rl. » 101.30
3 1/2	» » 85-87 » 104.80	4.	Rom Ser. II-VIII » 82.10	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. » 161.50	4.	» Schwed. R.-H.-B. » 97.30
4.	Gal. Propin. stfr. fl. » 80.90	4.	Zürich Fr. » 96.50	4.	» » » 76.	3 1/2	» Serb. St. B.-C.-A. Fr. » 84.
4.	Schwed. Obl. » 103.50	4.	» » » 94.20	4.	Brauerei Binding » 161.50	Anleihenloose.	
3.	» » 86.10	Bank-Actien.		4.	» Duisburg » 129.50		
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. » 101.80	3 1/2	Dtsche Reichsbank » 149.60	4.	» » » 129.50	4.	Zf. Verzinsl. in Procenten
6.	Griech. G.-A. v. 90 » 59.90	3 1/2	Frankfurter Bank » 141.70	4.	» » » 65.70	4.	» Bad. Präm. Th. 100 138.70
4.	» » kl. » 59.90	4.	Amsterdamer Bank » 148.50	4.	» » » 96.	4.	» Bayer. » 100 142.20
4.	» » v. 87 » 57.90	4.	Basler Bk.-Verein » 126.90	4.	» Kalk (v. Bardh.) » 124.10	5.	» Don. Regul. 3. fl. 100 106.50
4.	» » £ 100 » 57.90	4.	Berl. Handelsg. ult. » 141.40	4.	» Kempff » 155.90	3 1/2	» Goth. Fld. I. Th. 100 109.20
4.	» » £ 20 » 98.	4.	Darmst. Bank » 136.50	4.	» Mainzer Act. » 90.20	3 1/2	» » II. » 100 106.30
5.	Ital. Rente cpt. Lire » 92.90	4.	» Deutsche Bank » 162.20	4.	» Park Zweibr. » 137.50	3.	» Holl. Comm. fl. 100 106.90
5.	» » ult. » 93.	4.	» D. Genoss.-Bank » 118.60	4.	» Stern, Oberrad » 100.30	3 1/2	» Köln-Mind. Th. 100 138.45
5.	» » 10000r » 93.	4.	» Unionbank » 77.	4.	» Storch, Speyer » 85.	3.	» Madrider Fr. 100 40.
5.	» » kleine » 93.	4.	» Vereinsbank » 105.50	4.	» ver. Gräff & Sgr. » 68.20	4.	» Mein. Pr.-Pl. Th. 100 128.55
5.	» » » 56.10	4.	» Discont.-Comm. » 190.50	4.	» Werger » 75.80	4.	» Oest. v. 1854 5. fl. 250 123.30
4.	Oest. Gold-Rte. fl. » 98.10	4.	Dresdener Bank » 142.60	4.	Brathaus Nürnberg » 128.40	5.	» » 1860 » 500 123.80
4.	» St.-E.-O. (Elia.) » 81.75	4.	Frankf. Hyp.-Bk. » 140.30	4.	Cementw. Heidelb. » 190.30	3.	» Oldenburger Th. 40 123.
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli » 81.65	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. » 110.	4.	Chem. Fbr. Griessh. » 97.50	4.	» Stuhlwr.-Gr. » 100 108.15
4 1/2	» » April » 81.65	4.	» Internat. Bank » 99.10	4.	» Goldenbg. » 149.50	4.	» Türk. Fr. 400 (C. 76) 23.15
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. » 81.95	4.	Mitteld. Creditbk. » 114.80	4.	» Weiler & Co. » 221.	Unverzinsliche per Stock.	
4 1/2	» » Mai » 81.95	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. » 173.80	4.	Dpfkornb. u. Hefef. » 224.40		
4 1/2	Portug. St.-Anl. » 30.40	4.	Nürnberg. Vereinsbk. » 114.50	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. » 188.10	—	Ansbach-Gunz. fl. 7 42.30
8.	» äuss. Schuld » 22.60	4.	Pfälzische Bank » 119.	4.	D. Verlagsanstalt » 291.	—	Augsburger » 7 30.
8.	» » kleine St. » 22.70	4.	Rhein. Creditbank » 108.40	4.	Eiseng. v. Mill. & A. » 145.50	—	Barletta Fr. 100 47.
5.	Rum. amort. Rte. Fr. » 96.35	4.	Schaffhaus. B.-V. » 102.50	4.	Farbwerke Höchst » 102.80	—	Braunsch. Th. 20 103.55
5.	» » kl. » 96.95	4.	Süddeutsche Bank » 124.25	4.	Filzfabrik Fulda » 80.50	—	Bukarest Fr. 20 —
4.	» » am. 1890 » 81.65	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. » 848.	4.	Frankf. Baubank » 119.50	—	Finländische Th. 10 53.15
4.	» » innere Lei. » 81.65	4.	» Oesterr.-Ung. Bank » 189.25	4.	» Hotel » 113.	—	Freiburger Fr. 15 34.10
4.	» » Russ. » 65.50	4.	» Creditanst. » 308.75	4.	» Trambahn » 80.50	—	Genua Le. 150 123.30
5.	Russ. II. Orient Rbl. » 66.90	4.	» Ungar. Creditbk. » 98.25	4.	Gelsenk. Gussst. » 92.90	—	Kurhess. Th. 40 98.60
5.	» III. Orient » 96.20	4.	» Eek. u. W.-B. » 97.75	4.	Glaser Trambahn » 118.90	—	Mailänder Fr. 45 41.90
4.	» Cons. v. 1880 » 97.80	4.	» Unionbk. in Wien » 97.75	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. » 125.	—	Meininger fl. 7 28.40
4.	» Eisb.-A. I-II » 76.3	4.	» Wiener Bk.-Verein » 78.55	4.	» » Pr.-A. » 97.90	—	Neuchâtel » 10 21.80
5.	Serb. amor. G.-R. » 76.3	4.	» St.-E.-Obl. A. Fr. » 77.05	4.	» Elektr. G. Wien » 114.75	—	Oesterr. v. 64 fl. 100 321.
5.	» Taback-Rente » 77.05	4.	» » » » 63.	4.	Köln. Strassenb. » 111.90	—	» Credit » 58 » 100 325.
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. » 64.95	4.	» D. Eff. u. Wchs.-Bk. » 114.	4.	Mehl- u. Brodf. Hs. » 113.	—	Pappenheimer fl. 7 30.50
4.	Spanier cpt. Ps. » 64.95	4.	» Mein. Hypoth.-Bk. » 117.50	4.	Nied. Leder f. Spier » 49.90	—	Schwedische Th. 10 86.
4.	» » kl. » 64.95	4.	» Banque Ottomane » 38.50	4.	Nordd. Lloyd » 131.	—	» Ung. Staats 5. fl. 100 204.80
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. » 94.70	4.	» » » 113.50	4.	Röhrenk. F. Dürr » 147.	—	Venetianer Le. 30 —
5.	Türk. Zoll-O. opt. » 94.60	4.	» » » 146.	4.	» » » 147.	Wechsel. Kurze Sicht.	
5.	» » » 91.	4.	» » » 58.	4.	» » » 147.		
4.	» Fund. v. 88 » 88.	4.	» » » 143.35	4.	» » » 147.	—	Amsterdam » 168.27
4.	» priv. v. 1890 » 77.70	4.	» » » 113.70	4.	» » » 147.	—	Antwerpen-Brüssel » 78.05
4.	» cons. » 29.60	4.	» » » 68.	4.	» » » 147.	—	Italien » 20.57
5.	» conv. Lit. B » 21.95	4.	» » » 77.50	4.	» » » 147.	—	London » 80.85
8.	» » » 95.05	4.	» » » 170.	4.	» » » 147.	—	Paris » 80.87
5.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. » 95.05	4.	» » » 196.12	4.	» » » 147.	—	Schweizer Bankplätze » 170.07
5.	» » » 95.05	4.	» » » 288.	4.	» » » 147.	Gold u. Papiergeld.	
4.	» » » 96.	4.	» » » 577.75	4.	» » » 147.		
4.	» » » 96.	4.	» » » 61.	4.	» » » 147.	—	20-Franken-Stücke » 16.17
1 1/2	Eis.-Al. Gld. » 102.75	4.	» » » 204.25	4.	» » » 147.	—	Dollars in Gold » 4.18
1 1/2	» » Silb. » 85.90	4.	» » » 168.25	4.	» » » 147.	—	Dukaten » 9.63
4.	» » Pap.-Rte. » 101.65	4.	» » » 433.50	4.	» » » 147.	—	Engl. Sovereigns » 20.57
4 1/2	» » Inv.-A. v. 88 » 80.95	4.	» » » 183.	4.	» » » 147.	—	Russ. Imperials » 16.88
4.	» » Grundentl. fl. » 42.40	4.	» » » 215.50	4.	» » » 147.	—	Amerik. Banknoten » 4.16
6.	Argent. v. 1887 Pes » 34.70	4.	» » » 207.75	4.	» » » 147.	—	Frans. » 80.58
4 1/2	» v. 88 innere » 35.90	4.	» » » 251.75	4.	» » » 147.	—	Oesterr. » 170.06
5 1/2	» v. 88 äuss. » 88.10	4.	» » » 152.75	4.	» » » 147.	—	Russische » 204.75
4.	Chilen. Gld.-Anl. » 98.	4.	» » » 85.50	4.	» » » 147.	* bedeutet ohne Zinsen.	
4.	» » » 98.	4.	» » » 180.25	4.	» » » 147.		
3 1/2	Un. Egypt.-A. cpt. » 94.55	4.	» » » 196.25	4.	» » » 147.	—	Compt.-Notir. Durchschn. Cours.
4.	» » » 94.55	4.	» » » 74.12	4.	» » » 147.	—	Ultimo-Notierungen erster Cours.
6.	Priv. Egypt.-Anl. » 78.85	4.	» » » 46.12	4.	» » » 147.	—	—
6.	» » » 80.25	4.	» » » —	4.	» » » 147.	—	—
5.	» » » 66.50	4.	» » » —	4.	» » » 147.	—	—
5.	Eisenb.-Ob. » 66.60	4.	» » » —	4.	» » » 147.	—	—

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 48 Seiten und eine Sonder-Beilage.